

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

03/18 • 8. Februar 2018 • 4. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



Der Postmaxe wird 70 Jahre alt

Er „entführt“ seine Zuschauer in vergangene Zeiten und zeigt wie Heiligensee, Tegel & Co. früher einmal ausgesehen haben. Die RAZ sprach mit Frank Max Polzin über seine Leidenschaft. **Seite 10**

**Euro
Schulen**
Persönlichkeit
durch Bildung
Euro-Schulen Berlin
Berliner Straße 66
Telefon 030 43557030
www.euro-schulen.de/berlin



Lesen und gewinnen

Country & Western im Fontane-Haus

Lust auf Cowboystiefel, Fransenjacken und Stetson? Die RAZ verlost Tickets für das 8. Country Music Meeting im Fontane-Haus im Märkischen Viertel. **Seite 19**

Neue Schulen für die wachsende Stadt

Schulbau-Offensive des Senats beschäftigt in den nächsten Jahren auch Reinickendorf

Keine Atempause, Geschichte wird gemacht, es geht voran. Der Songtext der Band „Fehlfarben“ aus der Blütezeit der Neuen Deutschen Welle passt mehr als 30 Jahre später ganz gut zum größten Investitionsvorhaben des Berliner Senats in der laufenden Legislaturperiode.

Nachdem Schulgebäude in der jüngeren Vergangenheit in Berlin vor sich hindümpelten und der Zahn der Zeit sichtbar an der baulichen Substanz nagt, geht man nun in die Offensive: 5,5 Milliarden Euro stehen für das

insgesamt auf zehn Jahre ausgerichtete Programm zur Verfügung. Es wird die Mammutaufgabe der näheren Zukunft, es soll nun tatsächlich vorangehen.

Wachsende Stadt, steigende Schülerzahlen – Schlagworte, die in diesem Zusammenhang immer wieder fallen und die natürlich auch Reinickendorf betreffen. „Nachdem jahrelang nichts getan wurde und die Schulbau-Politik kein Ruhmesblatt für die Berliner Politik war, egal ob unter Rot-Rot oder Rot-Schwarz, müssen wir uns jetzt fragen: „Wuppen

wir das, so viel Geld vernünftig auszugeben?“, fragte bei Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) am 10. Januar Mieke Senfleben von der Freien Demokratischen Partei. Im Ende 2015 veröffentlichten Schulbau-Scan wurde ein Sanierungsstau von 375 Millionen Euro in Reinickendorf ermittelt.

Nun sollen bestehende Gebäude saniert werden und neue Schulen entstehen. In Reinickendorf-Ost wird an der Arosener Allee Ecke Thurgauer Straße eine Grundschule mit vier Zü-

gen für 576 Schüler gebaut, dazu eine Dreifelder-Sporthalle. Das bestätigte auf der BVV-Sitzung Schulstadtrat Tobias Dollase. Die am 4. Januar gegebene Zusage der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen war da noch ganz frisch.

Wann die ersten Schüler hier ihre Lerntätigkeit aufnehmen, konnte Dollase freilich noch nicht beantworten. Andreas Rietz von Bündnis 90/Die Grünen war dennoch hochoffiziell: „Das ist eine sehr positive Nachricht, dafür haben wir eine ganze Legislaturperiode gekämpft.“

BIG Winter SALE

Samstag 17.02.2019 ab 9:00 Uhr

- Sonderverkauf PKW Neuwagen – viele Modelle aus dem Bestand
- hochwertige Ausstattungen
- attraktive Aktionsrabatte



Volkswagen Automobile Berlin-Tegel · Berliner Straße 68 · 13507 Berlin · www.vw-ab.de

„In den nächsten Jahren werden die Schülerzahlen sowohl im Grundschulbereich als auch im Oberschulbereich ansteigen“ sagte Dollase, der auf eine schriftliche Anfrage der RAZ antwortete. „Die Prognosen stellen sich im Grundschulbereich (ein Zug besteht aus 144 Schülerinnen und Schülern) wie folgt dar: 2016/17 bestand eine Nachfrage von 90 Zügen (Schülerzahl gesamt ca. 12.960). Die derzeit vorhandene Kapazität beträgt 95 Züge.“ Für das Schuljahr 2021/22 erwartet Dollase eine Nachfrage von 97 Zügen, für 2024/25 eine von 104 Zügen, die Schülerzahl würde auf 14.976 ansteigen. Dabei entwickelten sich die Schülerzahlen in den einzelnen Regionen unterschiedlich. Dollase: „Während die Schülerzahlen in Reinickendorf-Ost und Reinickendorf-West stark ansteigen, sind in den Regionen Frohnau, Hermsdorf und auch Heiligensee/Konradshöhe bis 2024/25 keine Steigerungen der Schülerzahlen zu erwarten.“

Räumlicher Bedarf wird gedeckt werden

Der räumliche Bedarf werde in den nächsten Jahren durch folgende Baumaßnahmen gedeckt: Die Märkische Grundschule werde von einer 2,5-Zügigkeit zu einer 4-Zügigkeit erweitert, die zweizügige Havelmüller-Grundschule auf drei Züge sowie die 2,7-zügige Alfred-Brehm-Grundschule um einen halben Zug. Dazu käme noch der Neubau in Reinickendorf-Ost, während am Freiheitsweg eine sogenannte Typensporthalle (Dreifelderhalle mit Tribüne) für den Sportunterricht der Kolombus-Grundschule, der Till-Eulenspiegel-Grundschule und darüber hinaus für den Vereinssport errichtet werde.

Mehr Schüler im Oberschulbereich

Im Oberschulbereich, also Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gymnasium, erfolge eine Aufnahme von Schülern im Gegensatz zu Grundschulen überregional. Auch hier sei mit einer kontinuierlichen Steigerung der Schülerzahlen zu rechnen. Bei Integrierten Sekundarschulen entspricht ein Zug 100 Schülern, 2016/17

habe eine Nachfrage von 50 Zügen (5.000 Schüler) bestanden. Die derzeit vorhandene Kapazität betrage 49 Züge, was sich bis 2024/25 auf 54 Züge steigern werde. Der räumliche Mehrbedarf solle dadurch gedeckt werden, dass die Schulpraktischen Seminare aus der Paul-Löbe-Schule in das Thomas-Mann-Gymnasium verlegt werden und so ein zusätzlicher Zug entstehen kann. Der ehemalige Schul-

standort der Ellef-Ringnes-Grundschule im Stolpmünder Weg 45 wird zu einem Oberschulstandort qualifiziert und soll als Filialbetrieb der Albrecht-Haushofer-Schule hergerichtet werden, wodurch zwei zusätzliche Züge entstehen. Und geplant ist die Erweiterung der vierzügigen Carl-Bosch-Schule zu einer sechszügigen ISS. Bei den Gymnasien im Bezirk seien die Kapazitäten ausreichend. 2016/17 gab es

eine Nachfrage von 40 Zügen (Schülerzahl gesamt bei 116 Schülern pro Zug 4.640), die bis 2014/25 auf 43 Züge ansteigen werden. Die derzeit vorhandene Kapazität betrage aber bereits 45 Züge.

Sanierungsstau schon lange bekannt

Der Sanierungsstau in allen politischen Ebenen sei längst als Problem erkannt, sagt Baustadträtin Katrin

Mir ist wichtig, unsere Schule zu retten

Christiane Ostrin von der Montessori-Schule über Stand und Perspektiven

Die große Schulbau-Offensive ist das eine, das Schicksal der Montessori-Schule Heiligensee ein anderes wichtiges Thema. Wie berichtet, muss die Schule in freier Trägerschaft nach Ablauf dieses Schuljahres das vom Bezirk vorübergehend überlassene Gebäude am Stolpmünder Weg verlassen, da die Albrecht Haushofer-Schule, eine integrierte Sekundarschule (ISS), dort mit 212 Schülern zum Schuljahr 2018/19 einziehen wird. Der früher anvisierte Umzug der Montessori-Schule auf das Gelände des ehemaligen Collège Voltaire hatte sich zerschlagen. Betroffen sind davon derzeit 180 Schüler, 25 Kita-Kinder und 50 Mitarbeiter und Lehrer der Montessori-Schule. Über den aktuellen Stand der Dinge sprach die RAZ mit der Geschäftsleiterin Christiane Ostrin.

Am 23. Januar gab es ein weiteres Gespräch mit dem Bezirksamt. Was ist dabei herausgekommen?

Christiane Ostrin: Nichts Neues. Uns wurde lediglich nochmals bestätigt, dass wir zum Sommer das Gelände verlassen müssen. Die Elternvertretung hatte am 10. Januar noch zu einer großen Demonstration vor dem Rathaus aufgerufen, aber



Montessori-Geschäftsleiterin Christiane Ostrin

Foto: bek

das hat an der Entscheidung nichts mehr ändern können.

Was passiert nun, haben Sie denn Optionen?

Wir suchen weiter händierend nach Alternativen. Zur Zeit prüfen wir an zwei Standorten die Option, Container aufzustellen. Das wäre aber auch nur eine Übergangslösung.

Es hieß, dass es eventuell eine Möglichkeit auf dem ehemaligen Tetrapak-Gelände geben könnte. Was ist daraus geworden?

Der CDU-Abgeordnete Stephan Schmidt hatte angekündigt, sich darum kümmern

zu wollen, aber bisher gab es keine Rückmeldung. Aber wir haben noch eine andere Möglichkeit ins Auge gefasst, eine Immobilie in Heiligensee, die wir gerne kaufen würden. Da könnten wir zum 1. August rein, allerdings wäre das von der Finanzierung her ein heftiger Kraftakt. Da bräuchten wir Investoren und Sponsoren, um das stemmen zu können. Hier könnten wir den Schulbetrieb inklusive Kita retten, aber wir müssen es selbst finanzieren. Wir bekommen eben, anders als die staatlichen Schulen, kein Gebäude gestellt, wir müssten es kaufen oder mieten. Aber wir verlangen keine

horrenden Schulgelder, 38 Prozent unserer Schüler zahlen reduziertes Schulgeld. Bei uns sind Kinder von Eltern aller Einkommensstufen willkommen und darüber hinaus ist uns Inklusion total wichtig. Viele, die im staatlichen System gescheitert sind, haben es bei uns gepackt.

Alle Reinickendorfer Parteien in der BVV haben für den Verbleib der Montessori-Schule im Bezirk Position bezogen. War das echte Unterstützung oder eher ein Lippenbekenntnis?

Letzteres trifft es in manchen Fällen ganz gut. Aber ich muss auch sagen: Die Grünen standen uns immer besonders bei. Mir ist wichtig, unsere Schule zu retten. Das müssen wir auf die Reihe bekommen.

Interview Bernd Karkossa



Bisheriges Schulgebäude Foto: bek

10%
Rabatt auf alle
Broschüren
sichern!

LASERLINE
We print it. You love it!

WIR DRUCKEN für die,
die Ideen zu Broschüren machen.

LASERLINE druckt Vielfalt. Zum Beispiel Broschüren
mit Klammerheftung, Klebebindung oder Wire-O-Bindung.

www.laser-line.de/broschueren



Bis 2024/25 wird es in Berlin rund 70.000 zusätzliche Schüler geben. Mehr Räume werden gebraucht. Foto: bek

Schultze-Berndt „Aber sind die Bezirke dieser Herkulesaufgabe überhaupt gewachsen?“ Die Fäden laufen in der gemeinsamen „Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Berliner Bezirke“ (GSB) in Neukölln zusammen. Darüber hinaus wurden drei Regionalverbände geschaffen. Im Regionalverbund Nordwest arbeiten die Bezirksämter Spandau, Charlottenburg-Wilmersdorf, Mitte und Reinickendorf zusammen. Die Geschäftsstelle wird demnächst in Reinickendorf eingerichtet, „wahrscheinlich in der Teichstraße“, teilte Schultze-Berndt mit. Am 5. Januar traf sich der Regionalverbund Nordwest, im Februar soll das nächste Treffen zustande kommen.

Gründung einer Schulbau-Gesellschaft

Die GSB und die Regionalverbände steuern die Abläufe und Ressourcen der überbezirklichen Zusammenarbeit und fungieren dabei als Serviceeinheiten für die Bezirke. Die Wohnungsbaugesellschaft Howoge soll eine Tochtergesellschaft gründen, einen Teil der Neubaumaßnahmen sowie einen Teil der

großen Sanierungs- und Instandhaltungsprojekte übernehmen und hierfür Kreditfinanzierung in Anspruch nehmen. Nach Fertigstellung der Bauten bzw. der Sanierung zahlt das Land Berlin für die Nutzung der Schulräume Miete an die Howoge. Nach 20 bis 25 Jahren erfolgt der Heimfall, das Eigentumsrecht an den Liegenschaften geht dann zurück an das Land Berlin.

Gilbert Collé von der SPD warf die Frage nach dem Personal und die ausführenden Baufirmen auf. „Schule und Bauen sind eng miteinander verzahnt. Jetzt kommt es darauf an, dass alle Ebenen miteinander kooperieren. Wir müssen den Menschen sagen können: Was wird wann und wo mit welchen Mitteln saniert?“ Dazu sei viel Transparenz wichtig. Felix Lederle von den Linken freute sich über „ein gemeinsames Projekt, einen demokratischen Geist der Überparteilichkeit und die überbezirkliche Zusammenarbeit“. Seine Parteikollegin Marion Kheir vermisste eine Konkretisierung im Fall des Campus Hannah Höch. Auf Nachfrage der RAZ sagt Dollase: „Im vergangenen Jahr wurde im Eingangs-

bereich des Oberschulanteils (Haus 5) die Decke/Beleuchtung saniert. Nunmehr erfolgt eine Sanierung der Dachfläche.“

Die FDP übrigens hätte anstelle der verschiedenen Regionalverbände eine zentrale Stelle wie im Modell Hamburg bevorzugt. Mieke Senftleben: „Eine GmbH könnte besser wirken und arbeiten.“ Andreas Rietz von den Grünen gab noch zu bedenken: „Der aktuelle Stand betrifft ja nicht nur den Zustand der Gebäude. Für mich steht auch im Vordergrund, dass wir vielleicht einmalig die Chance haben, die Schullandschaft auch hinsichtlich ihrer pädagogischen Konzepte auf den Prüfstand zu stellen.“ Und der Regionalverbund ließe noch viele Fragen offen, beispielsweise bei der Personalrekrutierung: „Ich hoffe, es gelingt, Architekten und Bauingenieure zu finden, die wir im Schulbau einsetzen können. Ich empfehle dabei, vielleicht einen Stand bei der Ende Februar in Berlin stattfindenden Messe Bautec aufzubauen und dort qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen.“ Wie gesagt: Es geht voran.

Bernd Karkossa

KOMMENTAR

von Anja Jönsson

In vielen Berliner Schulen herrscht Sanierungsbedarf: Es tropft durch die Decken, Putz bröckelt von den Wänden, und manch ein Kind überlegt es sich zweimal, ob es in der Pause aufs marode Schul klo gehen will.

5,5 Milliarden sollen nun für Sanierungen und Neubauten den Schulen zur Verfügung gestellt und mittels der Schulbauoffensive auf den Weg gebracht werden.

Zuständig für Schule und Bildung sind laut Grundgesetz die Länder. Diese reichen ihre Zuständigkeit an die Kommunen weiter, denn diese sind als Schulträger zuständig für die Bauten. In Berlin sind die Bezirke für den Schulbau zuständig – und damit die öffentliche Hand.

Mit der Schulbauoffensive ändert sich dies insoweit, als dass der Schulbau nun mit Hilfe einer öffentlichen Gesellschaft vorangebracht werden soll. Gegner befürchten, dass damit der Schulbau durch die Hintertür privatisiert werden würde.

Zunächst hatte der Senat bei den Schulbauvorhaben an bezirkliche Schulbau-GmbHs gedacht. Dagegen haben sich die Bezirke allerdings gewehrt und dem Senat Ende des Jahres ihren 10-Punkte-Plan zur Umsetzung der Schulbauoffensive vorgelegt. Die bezirklichen Schulbau-GmbHs sind jetzt vom Tisch.

Der Plan jetzt: Die Wohnungsbaugesellschaft Howoge soll eine Tochtergesellschaft gründen. Die Howoge ist eine landeseigene Wohnungsbaugesellschaft. Die geplante Tochter wäre privatrechtlich organisiert, würde aber zu 100 Prozent dem Land Berlin gehören. Einen Teil der Neubaumaßnahmen sowie einen Teil der großen Sanierungs-

und Instandhaltungsprojekte soll die neue Gesellschaft übernehmen und darf hierfür Kredite bei den Banken aufnehmen. Vorteilhaft für den Senat: Die so aufgenommenen Kredite müsste das Land Berlin nicht im Haushalt ausweisen. Kritiker ruft das auf den Plan. Sie warnen, dass sich die öffentliche Hand nichts leisten sollte, was sie sich aus eigenen Mitteln nicht leisten kann. Außerdem führe so ein Konstrukt zur Umgehung der Neuverschuldung.

Aber was soll der Senat tun? Bei den Schulen und an der Bildung wurde an so vielen Ecken und Kanten gespart, dass es zu einem enormen Sanierungsstau gekommen ist. Aber in die Schulen und in die Bildung muss dringend investiert werden. Und ab 2020 darf das Land Berlin sich nicht mehr neu verschulden.

Der Senat steckt in einem Dilemma. Die Gründung der Gesellschaft bietet formal erst einmal eine pragmatische Lösung: Für den Schulbau könnten Kredite aufgenommen werden; außerdem hofft der Senat durch die Auslagerung, dass Bauvorhaben beschleunigt durchgeführt werden können, denn einzelne Vorhaben könnten zentral gesteuert werden.

Das hört sich in der Theorie nicht schlecht an, die Praxis wird zeigen, ob es auch funktionieren wird.



Die Schulsanierung soll jetzt an Fahrt aufnehmen. Foto: ajö

Aus für Papiercontainer

Mit der Vermüllung soll jetzt Schluss sein



Die Container sind weg, der Müll ist geblieben. Foto: Falko Hoffmann

Hermsdorf – Was nicht passt, wird keineswegs passend gemacht, sondern einfach daneben geschmissen. Der Müll rund um die Container auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes in der Hohefeldstraße in Hermsdorf hat viele geärgert. Seit Februar

sind die Container weg. Müll liegt immer noch da. Bisher entsorgte der Edeka Immobilien-Service regelmäßig den Abfall aus den Containern gegen einen geringen finanziellen Aufwand. Das wilde Wegwerfen hat dazu geführt, dass Edeka das Serviceangebot eingestellt hat. Bezirksbürgermeister Frank Balzer äußerte sein Bedauern über die Schließung zeigt aber Verständnis: „Leider schaden Einzelne, die nicht zu ermitteln sind mit ihrem rücksichtslosen Verhalten der Allgemeinheit.“ Um das Gelände auch nach der Schließung des Müllplatzes nachhaltig sauber zu halten, wird über die Errichtung eines Bauzauns nachgedacht.



THOMAS JASTER RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbaueinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



**Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht**

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

MOHR IHR SPEZIALIST FÜR
TROCKNUNGSTECHNIK BAUTROCKNUNG UND WASSERSCHÄDEN

Schadenortung • Feuchtemessung,
Wasserabsaugung • Gerätevermietung • Beratung



24 STUNDEN NOTDIENST: 0172-66 77 888

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11 | 13403 Berlin
Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: info@mohr-trocknungstechnik.de | www.mohr-trocknungstechnik.de

Grüne Jahresplanung 2018

Reinickendorfer Bündnisgrüne setzen auf Mitmach-Angebote

Bezirk – Am 20. Januar trafen sich die Mitglieder der Fraktion und des Vorstands von Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf sowie die Kreisgeschäftsführerin zu ihrer diesjährigen Winterklausur im Dorf Lübars, um die Jahresplanung für 2018 zu konkretisieren. Man verständigte sich darauf, dem Anspruch als „Mitmach-Partei“ stärker gerecht zu werden. So sollen in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen zu den Schwerpunktthemen Bildung, Familie und Schule, Mobilität und Klimaschutz sowie zu Wohnen und sozialer Gerechtigkeit unter stärkerer Einbindung interessierter Bürger durchgeführt werden.

„Wir sind zuversichtlich, dass die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer ihre Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Bezirk auf unseren Veranstaltungen einbringen werden“, sagte Eva Marie Plonske, Bündnisgrüne Kreisvorsitzende.



Klausur der Grünen in Lübars

Foto: Mathias Adelhoefer

„Diese Vorschläge würden dann im besten Fall dazu führen, dass entsprechende Beschlüsse in Bezirksverordnetenversammlung gefasst würden, ergänzte Elke Klünder, stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

Grundsätzlich will man mehr Angebote zum persönlichen Gespräch schaffen, damit Anliegen direkt besprochen werden können. Kreisvorsitzender Mathias Adelhoefer: „Darin sehen wir

auch eine Möglichkeit, unsere nachhaltigen Konzepte besser zu vermitteln.“

Abschließend kündigte Fraktionsvorsitzender Hinrich Westerkamp an, dass die Mitglieder der BVV weitere grüne Impulse setzen werden, um „Reinickendorf familienfreundlicher, ökologischer und gerechter zu machen.“ Alle Veranstaltungstermine werden im Internet auf www.gruene-reinickendorf.de angekündigt. **at**

Grundwasser macht Probleme

Das Verantwortlichen-Karussell dreht sich vorerst weiter

Reinickendorf – Bürger aus Heiligensee sind verstimmt über den Umgang des Senats mit dem Problem der immer häufiger überfluteten Keller. Eine Anwohnerin wandte sich daher an den Petitionsausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses. Die Antwort des Vorsitzenden des Petitionsausschusses, Kristian Ronneburg, sorgt für Verärgerung, denn der Senat sieht keine gesetzliche Verpflichtung für Maßnahmen.

So heißt es in der Antwort: „Eine gesetzliche Vorgabe zur Abwehr von erhöhten Grundwasserständen bezie-

hungsweise eine sich daraus ergebende Verpflichtung für das Land Berlin, den Anstieg des Grundwassers auf ein bestimmtes Niveau zu begrenzen, besteht [...] nicht.“

Für Anwohner in Heiligensee ist diese Aussage unbefriedigend. „Statt sich Gedanken darum zu machen, wie man gemeinsam mit den Siedlern das Problem des steigenden Grundwassers begegnen kann, hat der Senat zunächst mal eine juristische Expertise angefordert, um sich die Sache vom Hals zu schaffen. Bürgerfreundlichkeit sieht anders aus“,

sagt Stephan Schmidt, Wahlkreisabgeordneter für Heiligensee, Konradshöhe und Tegeltort und ergänzt: „Zumal der Senat auf meine schriftliche Anfrage bereits zugegeben hat, dass das System der Heiligenseer Entwässerungsgräben ursprünglich zur Senkung des Grundwasserspiegels gedacht war. Es hilft auch nicht der Hinweis, es gäbe noch keine ‚starke Häufung von Kellerschäden‘ oder Einrichtung von Pilotgebieten im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe. Ich finde diese Vorgehensweise skandalös.“

Wir suchen eine

Pflegekraft und Haushaltshilfe (w)

zur Festanstellung ab sofort,

die gerne einen 80-jährigen Herren täglich (24 h) betreuen möchte. Zu ihren Aufgaben gehören allgemeine Pflegearbeiten und hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie u.a. kochen oder einkaufen.

Sie sollten einen respektvollen Umgang pflegen und über Berufserfahrung verfügen.

Kost und Logis sind möglich, wenn Sie gerne vor Ort wohnen möchten. Die Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung unter

B. Naß, Ernststraße 62, 13509 Berlin oder per Mail an borsig1910@gmail.com

Ein Bahnübergang ist nicht geplant

Das wilde Überqueren der Gleise der Heidekrautbahn geht weiter

Märkisches Viertel – Im Norden Berlins wächst nicht zusammen, was zusammengehört. Die Ortsteile Märkisches Viertel im Bezirk Reinickendorf und Wilhelmsruh in Pankow bleiben weiterhin getrennt.

Ein offizieller Übergang über ein Gleis der Niederbarnimer Eisenbahn ist nicht vorgesehen. Die Schiene trennt dort das ehemalige Westberlin und das frühere Ostberlin auf einer Strecke von gut einem Kilometer.

„Unsererseits bestehen keinerlei Planungen hier Flurstücke zu erwerben und einen wie auch immer gesicherten Bahnübergang zu planen, zu bauen und später auch zu unterhalten“, erklärt Vollerad Kuhn (Grüne), Stadtrat für Stadtentwicklung im Bezirk Pankow. Es würden auch keine entsprechenden Gespräche mit dem Bezirk Reinickendorf geführt. Die Menschen, die rund um den



Heidekrautbahn ohne offiziellen Bahnübergang

Foto: as

Dannenwalder Weg wohnen, helfen sich zur Zeit einfach selbst. Auch ohne Übergang überqueren sie regelmäßig

das Gleis der so genannten Heidekrautbahn, die damals aus dem Berliner Norden über Basdorf nach Oberhavel

und Barnim in Brandenburg führte. Der offizielle Weg führt über Wilhelmsruher Damm. Doch diesen Umweg nehmen nur wenige in Kauf. Das beweisen breite Trampelpfade. Denn bloß einen Katzensprung vom Märkischen Viertel entfernt, befinden sich in der Wilhelmsruher Lessingstraße eine Grundschule und eine Kita. Auch eine Bushaltestelle ist fußläufig erreichbar und ein Bäcker lockt mit Sonntagsbrötchen.

Leserin Claudia de Haan fragte die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, wer etwas verbessern könnte. Offiziell befinden sich die Gleise ganz knapp auf Pankower Seite.

Doch Eigentümer des Gleises ist die Niederbarnimer Eisenbahn AG. Eine Anfrage zu Plänen nach Bau einer offiziellen Querung ließ das Unternehmen unbeantwortet. **Andrei Schnell**

KURZ & KNAPP

Gegen Verkehrschaos

Bezirk – Die A111 soll 2021 grundsaniert werden. Die U6 in dem selben Jahr. Ebenso die S25. Drei wichtige Verkehrsträger werden somit 2021 gleichzeitig lahmgelegt. Dagegen hat die CDU-Fraktion ein Paket mit Anträgen in die BVV eingebracht, das alternative Verkehrsrouten durch und um Reinickendorf benennt.

Infos zur Hennigsdorfer

Heiligensee – Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt möchte mit den Anwohnern über die Straßenbaumaßnahme Hennigsdorfer Straße ein Montag, 19. Februar, 17 Uhr, im BVV-Saal, Eichborndamm 215, ins Gespräch kommen. Voraussichtlicher Baubeginn: Frühjahr 2018.

Aktiv gegen rechts

Bezirk – Bildungsprojekte und Initiativen in Reinickendorf können im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ Anträge auf Förderung stellen. Gefördert werden Projekte und Workshops, die der positiven Entwicklung der Willkommenskultur dienen. Weitere Infos erteilt die Albatros gGmbH, Auguste-Viktoria-Allee 17, R.Palm@albatros-ggmbh.de

Mehr berlinpass-Anspruchsberechtigte

Bezirk – Seit Februar können auch Empfänger von Wohngeld sowie Bürger, die eine DDR-Opferrente erhalten, den berlinpass beantragen. Neben dem Sozialticket können sie zahlreiche Vergünstigungen nutzen. Die Ausgabestelle für den Berlinpass befindet sich im Bürgeramt, Teichstraße 65, Haus 1.

SPD-Klausurtagung

Bezirk – Die SPD-Fraktion in der BVV-Reinickendorf hat ein Arbeitsprogramm für 2018 erarbeitet. Themenkomplexe sind u.a. Verkehrspolitik, Jugendpolitik, Stadtentwicklung (vor allem in Reinickendorf-Ost und im MV) und die Sozialstruktur für die Siedlungen in den Rollbergen, im Märkischen Viertel und in Tegel-Süd.

Warum nicht 5,90 Euro für einen Burger?

Junge Union Reinickendorf diskutiert über Ernährung und Klimawandel



Dr. Michael Scharp diskutiert mit der JU Reinickendorf.

Foto: crn

Waidmannslust – „Warum kostet ein Burger nur 1,90, und nicht 5,90 Euro?“ „Warum ist Fleisch heute billiger als Gemüse?“ Mitglieder der Jungen Union Reinickendorf waren in der JU Lounge in der Nordmeile zusammengekommen, um mit Dr. Michael Scharp vom Institut für Zukunftsstudien und Tech-

nologiebewertung (IZT) in Berlin über Umweltpolitik im Zusammenhang mit Ernährung, Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion zu diskutieren. Am Beispiel des IZT-Projektes „Klimafreundliche Schulküchen“ illustrierte Dr. Scharp detailreich, wie die massiven Auswirkungen, die Ernährung, Landwirtschaft

und Lebensmittelproduktion auf den Klimawandel haben. „Bild online“ habe sich nach Veröffentlichung der Forschungsergebnisse mit dem Vorwurf zu Wort gemeldet, man wolle jetzt wohl „Klimaschutz an Kindern betreiben“, erzählt Dr. Scharp. Dabei zeige die Analyse der CO2-Einsparpotenziale bei Schulmenüs klar die „Stellschrauben“, über die Ernährung klimafreundlicher gestaltet werden kann.

Mit 44 Prozent stellt die Verwendung von tierischen Produkten den Anteil mit dem größten klimarelevanten Einfluss bei den Schulessen dar. Das alte und kontrovers diskutierte Konzept eines „Veggie Days“ wäre eine nahe liegende Möglichkeit, Treibhausgas einzusparen.

Besonders, wenn man bedenkt, dass es in Deutschland schon 2009 über 45.000

Schulen mit Gemeinschaftsgastronomie gab.

Ernährungsgewohnheiten umzustellen, nicht jeden Tag in der Woche Fleisch zu essen, wäre möglich, „ohne dass es weh tut.“ Dr. Scharp erklärt: Den größte Effekt zeigen Strategien des so genannten „Empowerment“, bei denen im persönlichen Rahmen beispielsweise in Kochgruppen, die Vorzüge einer fleischfreien Ernährung mit Spaß erlernt werden. Marvin Schulz, der Kreisvorsitzende der JU Reinickendorf, zögert nicht, den Klimawandel ins Zentrum politischer Verantwortlichkeit zu stellen: „Der Klimawandel ist die Schicksalsfrage unserer Zeit.“ Besonders für die Generation junger Politiker sei es unabdingbar, sich dieser Frage zu stellen und in der Diskussion mit Experten, Lösungansätze zu entwickeln. **crn**

Wir prüfen und bewerten. Fast alles. Fast überall.



Dipl.-Ing. Christian Wolter

Sachverständigen
Zentrum Berlin

Ihr Partner für HU/AU
und Unfallgutachten.
Ohne Termin.

Tel. 030/455 09 00 • www.s-v-z.de

SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



**Bettina König SPD
Bürgersprechstunde**
Montag, 12. Februar, 15:30 - 16:30 Uhr
Montag, 26. Februar, 15:30 - 16:30 Uhr
Infostand, Residenzstr. Ecke Amendestr.
Montag, 12. Februar, 16:30 - 18:00 Uhr
Montag, 19. Februar, 16:30 - 18:00 Uhr
Montag, 26. Februar, 16:30 - 18:00 Uhr
Bürgerbüro Amendestraße 104
Anmeldung: nicht erforderlich



**FDP Fraktion BVV Reinickendorf
Bürgersprechstunde**
Montag, 19. Februar, 17:00 - 19:00 Uhr
Fraktionsbüro Raum 15 im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215
Anmeldung: nicht erforderlich



Joerg Stroedter, MdA SPD
Mittwoch, 14. Februar, 16:30-18:00 Uhr
Bürgerbüro Waidmannsluster Damm 149
Anmeldung: info@joerg-stroedter.de
oder Telefon 814 90 920



**Andreas Rietz, Bündnis 90/Die Grünen
BVV-Fraktion Reinickendorf
Fraktionssprechstunde**
Mittwoch, 28. Februar, 17:30 - 18:30 Uhr
Grüner Fuchs, Brunowstraße 49
Anmeldung: nicht erforderlich



**AFD Fraktion BVV Reinickendorf
Stammtisch-Treffen**
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,
ab 19 Uhr
Restaurant Maestral, Eichborndamm 236
Anmeldung: Telefon 40 37 56 55



**Hakan Taş DIE LINKE
Bürgersprechstunde**
Freitag, 9. Februar, 10:00 - 14:00 Uhr
Bürgerbüro in Alt-Reinickendorf 1
Anmeldung: Telefon 983 54 850



**Jörn Jakob Schultze-Berndt MdA CDU
Bürgersprechstunde**
Mittwoch, 21. Februar, 9:30 - 10:30 Uhr
Wahlkreisbüro Oraniendamm 68
Anmeldung: buero@schultze-berndt.de
oder Telefon 4039 6304



**Burkhard Dregger MdA CDU
Bürgersprechstunde**
Dienstag, 13. Februar, 17:00 - 19:00 Uhr
Bürgerbüro Emmentaler Str. 92
Anmeldung: bd@burkard-dregger.berlin
oder Telefon 643 13 744

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Positive Aussichten

Im Interview: Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer

Der Fuchsbezirk verändert sich stetig. Das ist vor allem an den Baumaßnahmen ersichtlich. Die RAZ sprach mit Bezirksbürgermeister Frank Balzer.

Was bewegt sich im Bezirk?
Frank Balzer: Vor kurzem ist der Doppelhaushalt 2018/2019 beschlossen worden, sowohl im Bezirksamt als auch in der BVV einstimmig. Wenn sich so viele Reinickendorfer mit ihrem Kiez identifizieren und sich fürs Gemeinwohl engagieren, hat das auch etwas mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen zu tun. Sehr erfreulich sind aus meiner Sicht auch die Investitionen und Planungen beim Tegel-Center, dem Casino-Turm in Frohnau und der Märkischen Zeile.

Was ist positiv? Welche Schwierigkeiten gibt es?
Positiv ist auf jeden Fall die wirtschaftliche Entwicklung. Die Zahl der Arbeitslosen ist so gering wie nie seit Mauerfall. Die wachsende Stadt macht sich natürlich auch bei uns im Bezirk bemerkbar. Vor allem neue Kita- und Schulplätze werden benötigt, ebenso zusätzliche Wohnungen. Unsererseits achten wir sorgfältig darauf, dass Reinickendorf nicht seine Vorzüge dem Wachstum opfert.



Frank Balzer Foto: fle

Das, was den Bezirk so lebens- und liebenswert macht, seine Seen, Wälder, Parks und Kleingartenkolonien, wollen wir erhalten. Das Bezirksamt legt großes Augenmerk auf die Pflege und Reinigung seiner öffentlichen Flächen. Das bleibt offensichtlich nicht unbemerkt: So wirbt die BSR für unseren Bezirk inzwischen als „Reinickendorf“.

Die Mehrheit der Berliner ist dafür, dass TXL bleibt. Wie stehen Sie dazu?
Ich bin sprachlos, dass der Eröffnungstermin des BER auf Herbst 2020 verschoben wurde. Auch über die bis dahin entstehenden Mehrkosten kann ich nur mit dem Kopf schütteln. Ich habe den Eindruck, viele in Berlin resignieren und fragen sich, ob der BER überhaupt jemals

ans Netz gehen wird. Die TXL-Frage stellt sich also momentan gar nicht.

Was steht 2018 im Mittelpunkt des Fuchsbezirks?
Da ist unter anderem die Verwaltung selbst. Wir werden 2018 mehrere Hundert Stellenbesetzungsverfahren haben, in den Jahren davor war es nur ein Bruchteil davon. Mit den zusätzlichen Stellen werden wir die Herausforderungen der wachsenden Stadt bewältigen. Ich betone das so, weil im Augenblick der Senat versucht, für alles was nicht funktioniert, die Bezirke verantwortlich zu machen. Es waren aber dessen Einsparungen, die zu dem jetzigen ärgerlichen Zustand geführt haben. Der Senat hat dies eingesehen und steuert jetzt endlich so dagegen, wie es die Bezirke fordern

Was wünschen Sie sich persönlich für 2018?
Gesundheit und Glück für meine Familie. Dass Reinickendorf von erneuten Unwettern verschont bleibt. Privat habe ich 2017 zum vierten Mal am Berlin-Marathon teilgenommen. In diesem Jahr möchte ich etwas schneller sein.

Danke für das Gespräch.
Interview Christiane Flechtner

FDP für Free Floating Systeme

Modernes Carsharing soll es bald im gesamten Bezirk geben

Bezirk – Gemeinsam mit „Free Floating Carsharing“-Anbietern möchte die FDP Möglichkeiten für die Ausweitung der Geschäftsgebiete im Bezirk erarbeiten und brachte einen entsprechenden Vorschlag in die BVV ein. Beim Free Floating Carsharing

sind Mietwagen nicht an feste Stationen gekoppelt, sondern können innerhalb eines definierten Geschäftsbereichs überall ausgeliehen und abgestellt werden. David Jahn, verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion: „Während die Innenstadt be-

reits flächendeckend Carsharing nutzen kann, ist in Reinickendorf nur der südliche Teil abgedeckt. Wir möchten durch Investitionen in die Infrastruktur es Unternehmen erleichtern, ihr Geschäftsmodell auf weitere Teile Reinickendorfs auszuweiten.“

Wir trauern um unseren Freund, Torhüter, Mitspieler und Teil unserer Fangruppe der Handball-Füchse Berlin

Jürgen Mohaupt

* 01.10.1958 † 16.01.2018

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

In stillem Gedenken: Armin, Flo, Robert, Rube, Olaf, Claudia, Guido, Matze, Micha, Pico, Christian & Falko

KRACHT

Dr. Jan Kracht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

BÜRO BERLIN
Oranienburger Straße 88, 13437 Berlin
Tel. 030/21300490, Fax 030/21300499

BÜRO ORANIENBURG
Bernauer Straße 53, 16515 Oranienburg
Tel. 03301/209999, Fax 03301/575490

TÄTIGKEITS- & INTERESSEN-SCHWERPUNKTE

- Personenschäden
- Verkehrsrecht
- Kfz-Recht
- Straf- & Bußgeldrecht
- Versicherungsrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Allgemeines Zivilrecht

www.ra-kracht.de

info@ra-kracht.de



**Bewirb dich
jetzt für eine
Ausbildung bei
LASERLINE!**

Alle Infos auch bei
[facebook.com/laserline](https://www.facebook.com/laserline)



LASERLINE

www.laser-line.de/azubi

KAFFEPAUSE

mit Sherman Noir



Never too old to Rock'n' Roll

Ich war mir eigentlich ziemlich sicher, dass die Kids damals in den späten 1950ern eine ziemlich abgefahrene Zeit hatten, aber genauso sicher, dass dieses Rock'n' Roll Gefühl definitiv niemals wieder kommen würde. Aber nur so lange, bis ich im Mai 2000 an einem Donnerstagabend durch Zufall ins Kastanienwäldchen gestolpert bin und meinen Augen nicht traute ...

Was war denn hier los? Back to the Future – Part IV ?

Eine total überfüllte Tanzfläche von völlig aufgestrapsten, durchgeschwitzten Ü60-Jährigen, die zu den stampfenden Klängen von „Rock Island Line“ die Klassiker der Rock'n' Roll Geschichte johlend und vor allen Dingen super wild, elegant, tänzerisch abfeierten ... Wow!

Nachdem ich mich vorsichtshalber noch einmal telefonisch vergewissert hatte, dass es nicht das Gras von Joe, dem Stage-manager von Jethro Tull, war, mit denen wir gerade mit meiner Band She's China auf Festival-Tournee waren, fing ich an, mich mit den super sympathischen Jungs von Rock Island Line anzufreunden ...



Rock Island Line im Mai 2000

Die Brüder Lothar und Bernd, Hartmut, Cowboy alias Peter, Danny und später auch noch Pianist Bernd hatten so viele tolle Geschichten über die große Zeit des Rock'n' Roll zu erzählen, dass ich es mir bis heute nicht nehmen lasse, die Jungs von Zeit zu Zeit immer wieder mal spontan auf ein Schwätzchen im Wäldchen zu besuchen.

Nach sage und schreibe 17 Jahren und „900“ Guinness -Buch-eintragsverdächtigen Konzertdonnerstagen in ununterbrochener Reihenfolge stehe ich nun tatsächlich mit den Jungs zusammen auf der Bühne und rocke den alten Chuck Berry Klassiker Johnny B. Goode. Wie geil ist das denn? Die Luft ist genauso flirrend heiß wie damals im Mai 2000, das Wäldchen platzt – wie so viele Donnerstage – mal wieder aus allen Nähten und genau wie vor 17 Jahren ist die Tanzfläche pickepacke voll mit super hübsch zurechtgemachten, junggebliebenen Rock'n' Roll Freaks, die immer noch den Boogie-Woogie-Hüftschwung in Reinperfection zelebrieren.

Dieser Abend hat mir definitiv eines gezeigt: Man ist niemals zu alt für Rock'n' Roll. Bin stolz auf Euch! Wir sehen uns dann zur tausendsten Show!

Euer Sherman



Sherman Noir – Mister Free Spirit

Der Musiker, Komponist, leidenschaftlicher Rock'n' Roller, Ex-Fußballer, Künstler mit großem Herzen und viel sozialem Engagement pendelt zwischen Reinickendorf und den USA und ist dennoch ein verlässlicher Live-Act im beliebten Kastanienwäldchen.

Die „letzte Freiheit“ besetzen

Treff für Freunde des japanischen Brettspiels „Go“

Tegel – Nach und nach trudeln sie an diesem Mittwochnachmittag ein im Konferenzraum der Humboldt-bibliothek. Es sind die Männer und Frauen, die das Brettspiel „Go“ lieben und sich deshalb mittwochs zwischen 16 und 19 Uhr zum Spielen treffen. „Go ist schon 4.000 Jahr alt“, erzählt Lothar Herbing, der den Tegeler-Treff vor fast 20 Jahren ins Leben gerufen hat.

Die quadratischen Go-Spielbretter und die schwarzen und weißen linsenförmigen Steine sind rasch auf den Tischen verteilt, und die Spieler setzen sich einander gegenüber hin.

Einer erhält die schwarzen, einer die weißen Steine, die sie abwechselnd auf die leeren Schnittpunkte der Brettlinien setzen. Die Spieler versuchen Gebiete zu bilden, indem sie Teile des Spielbrettes mit ihren Steinen vollständig umschließen.

Als „Freiheiten“ eines einzelnen Steins oder einer ganzen Kette bezeichnet man die freien Nachbarpunkte, die durch eine Brettlinie mit dem Stein oder der Kette verbunden sind. „Besetzt ein Mitspieler die letzte Freiheit eines gegnerischen Steines, darf er diesen herausnehmen“, erklärt Mario Trinkhaus, der gerade zusammen mit Lothar Herbing spielt. Jeder freie Brettspunkt im ei-



„Go zu erlernen dauert eine Stunde, es zu meistern ein ganzes Leben“, sagt man in China.

Foto: mfk

genen Gebiet und jeder vom Gegner gefangene Stein zählt einen Punkt.

Wer mehr Punkte hat, hat gewonnen. „Wir spielen auf einem 13er-Brett, das ist für noch nicht so Geübte einfacher“, erläutert eine weißhaarige Dame. Sie hat vor einem Jahr begonnen, Go zu spielen.

Der ehemaligen Lehrerin macht besonders die Gemeinschaft Freude. „Außerdem halte ich mich damit auch geistig fit“, lächelt sie. „Ich habe erfahren, dass ich zum Beispiel erfolgreicher bin, wenn ich mich im Spiel auf ein bestimmtes Ziel konzentriere“, fährt sie fort. „Vor kurzem haben sich mir neue Perspektiven eröffnet in meinem Beruf, und ich bin überzeugt,

dass meine Erfahrungen, die ich durch Go gesammelt habe, dabei eine Rolle gespielt haben“. Vor sieben Jahren ist sie durch ihre Kinder auf Go gestoßen, die das Spiel damals in einer Projektwoche in der Schule erlernt haben.

Die jüngsten Spieler beim Tegeler Go-Treff sind um die 20, die meisten sind jedoch deutlich älter. „Auch Kindern macht Go Spaß, wenn sie es zum Beispiel mit ihren Eltern erlernen“, sagt Mario Trinkhaus.

Wer Go einmal auszuprobieren möchte, kann sich an Lothar Herbing, Tel. 0172/ 5 72 32 75, wenden oder an einem Mittwoch um 16 Uhr in die Humboldt-bibliothek kommen. **mfk**

Wieder Salon K im Lettekiez

Interessierte können über das Programm mitentscheiden



Das Programm des Salon K-Festival wird wieder bunt und vielseitig sein.

Foto: Shivani Shankar Chakraborty

Reinickendorf – Seit 2011 findet das interdisziplinäre Kunst- und Kulturfestival Salon K mit einem abwechslungsreichen Programm im Reinickendorfer Süden zwischen Letteplatz und Schäfersee im Stadtraum und in unterschiedlichen Innenräumen statt.

Die Veranstalter von Salon K laden Interessierte aus dem Lettekiez herzlich ein, sich in die Planung und Umsetzung des Festivalprogramms einzubringen und die teilnehmenden Künstler und Akteure kennenzulernen. Insgesamt sind drei bis vier Termine geplant.

Das Festival wird voraussichtlich im August stattfinden. Wie in den letzten Jahren soll es auch in diesem Sommer ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt mit Beiträgen wie Konzerten, Straßen-, Kinder- oder Figurentheater, szenischen oder musikalischen Lesungen, Tanz, Videoprojektionen und anderen spannenden Kunstformen geben.

Bei einem ersten Treffen am Mittwoch, den 14. Februar 2018, um 18.30 Uhr im Quartiersbüro (Mickestraße 14/Letteplatz) wird das Festival vorgestellt, es werden Ideen und Wünsche für das Programm gesammelt und der Festivaltermin festgelegt.

Auch „Neulinge“ sind herzlich willkommen. Wer keine Zeit hat, kann sich gerne melden und wird über weitere Treffen informiert. Weitere Informationen unter www.salon-k.de

Tanz gegen Gewalt an Frauen

One Billion Rising findet am 14. Februar am Brandenburger Tor erneut statt

Wittenau/Mitte – „Eine von drei Frauen wird weltweit einmal in ihrem Leben entweder vergewaltigt oder zusammengeschlagen. Dass einer Milliarde Frauen Gewalt widerfährt, ist ein Verbrechen. Dass eine Milliarde Frauen sich erheben und tanzen, ist eine Revolution.“ So wird eine Kampagne beschrieben, die auch in diesem Jahr am 14. Februar an ganz verschiedenen Orten dieser Welt stattfindet. Unter dem Motto „Rise! Resist! Unite!“ wird auch am Brandenburger Tor ab 16 Uhr gegen Gewalt an Mädchen und Frauen getanzt und getrommelt. Organisiert wird die Tanz-Demo auch in diesem Jahr wieder von Bettina Lutze-Luis Fernández, Leiterin des Centre Talma an der Hermsdorfer Straße 18.

One Billion Rising ist eine weltweite Bewegung von Frauen für Frauen, die im September 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler initiiert wurde. Die Kampagne fordert ein Ende der Gewalt gegen Frauen sowie Gleichstellung und Gleichberechtigung. Bis zum 20. September



Jocelyn B. Smith wird ihr Lied „Shine A Light“ präsentieren. Sie wird von jungen engagierten Sängerinnen und Sängern unterstützt. Foto: fle

2012 hatten Menschen aus 160 Ländern ihre Beteiligung an den Aktionen zugesagt. Inzwischen haben sich rund 5000 Organisationen der Bewegung angeschlossen.

Auch das Centre Talma, ein Mädchensportprojekt der GSJ – Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH, hat sich schon 2012 dieser Aktion angeschlossen und seither die Berliner Dance Demo vor dem Brandenburger Tor organisiert. Ihr Beitrag für One Billion Rising ist die schlüssige Konsequenz ihres bisherigen Tuns. Denn

aus den langjährigen Erfahrungen in der Gruppenarbeit im Tanz und in der Kooperation mit Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen wissen die Macher und Macherinnen: Es sind insbesondere Mädchen und Frauen, die Opfer von Diffamierung, Belästigung, Bedrängung und Nötigung werden. Dieses Engagement wurde am 3. Februar 2017 im Berliner Abgeordnetenhaus mit dem 1. Platz des Hatun Sürücü Preises 2017 ausgezeichnet. Außerdem wurde im November 2017 der

Hauptstadtpreises für Integration und Toleranz für One Billion Rising vergeben.

„Am offiziellen Valentinstag weltweit, erklären sich Frauen und Mitstreiter solidarisch gegenüber anderen Frauen, denen Gewalt widerfährt“, erklärt die Organisatorin. „Sie erheben sich, finden sich in einem Streik zusammen und singen und tanzen, um auf diesen Missstand hinzuweisen. Gefordert wird ein Ende der Gewalt gegenüber Frauen.“

Es nahmen in den fünf Jahren jeweils rund 14.000 Menschen teil. Neu in diesem Jahr war die Entwicklung einer Inklusionschoreographie. Zwei Gebärdendolmetscherinnen unterstützten das Programm der Dance Demo. Die Sängerin Jocelyn B. Smith unterstützt im Bühnenprogramm mit ihrer Aktion „Shine a Light“. Sie und Alex Stella von „stella rockt“ werden zu den Tanzacts live performen.

Wer mit Freunden, einer Gruppe oder der ganzen Schulklasse dabei sein möchte, kann sich im Vorfeld auf die Aktion vorbereiten. Infos zum OBR und zum Tanz gibt es auf youtube. fle

KURZ & KNAPP

Philosophisches Café

Märkisches Viertel – Im Philosophischen Café findet am 19. Februar, 15 bis 17 Uhr die Veranstaltung „Falsche Wertrealisierung“ statt. Kosten: 3 Euro. Ort: Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum, Günter-Zemla-Haus, Eichhorster Weg 32.

Offenes Singen

Hermsdorf – Am 16. Februar gibt es von 19.30 Uhr bis 21 Uhr ein „Offenes Singen“ im Gemeindesaal der Apostel-Paulus-KG in der Wachsmuthstraße 25. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Gesungen werden Hits und Evergreens von damals bis heute. Der Eintritt kostet 6 Euro.

Kino für den Knast

Tegel – Im Rahmen der Reihe „Berlinale Goes Kiez“ wird am 23. Februar im Kultursaal der JVA für die Insassen der Film „Das schweigende Klassenzimmer“ von Lars Kraume gezeigt. Der Filmstoff beruht auf wahren Begebenheiten. Im Anschluss steht Regisseur für ein Gespräch zur Verfügung. Festivalchef Dieter Kosslick: „Mit der Sonderveranstaltung wird die Reihe noch mehr ihrem Anliegen gerecht, Barrieren abzubauen sowie kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.“

VALENTINSTAG

?

14.02.



LIEBESGRÜBE AUS DEM MÄRKISCHEN ZENTRUM

Mache Dein Foto zur persönlichen Liebesbotschaft! Lass Dich in unserer Bluebox in Szene setzen, natürlich kostenlos. Foto ausdrucken, mitnehmen oder per Mail senden. Fertig!

Wir sehen uns auf der Aktionsfläche am Haupteingang von 10 - 18 Uhr

AUSSTELLUNGSKALENDER

Kunst auf Zeit. Zeit für Kunst
Eine Ausstellung anlässlich 50 Jahren Kunstverleih der Graphothek Berlin bis 27.4., Mo.-Fr 9-18 Uhr

Rathaus-Galerie Reinickendorf Graphothek, Eichborndamm 215, 13437 Berlin, Tel.: 030/90 294 3860, www.graphothek-berlin.de

Die Farben meines Lebens Hayatimin Renkleri NEU



Faika Yesildag, eine autodidaktische Künstlerin aus der Türkei, stellt ihre Arbeiten der letzten zehn Jahre aus. Ihre Lieblingsmotive sind Landschaften, Stilleben, tanzende weibliche Derwische, Kalligraphie und Tiermotive. Weitere Infos unter 43722822.

Familien- und Stadtteilzentrum Haus am See, Stargardtstr. 9, 13407 Berlin

In Erinnerung an Thomas Harndt NEU

Landschaft, Stilleben und Portrait 16.02. bis 06.05.18, Mo. bis Fr. und So. 9 bis 17 Uhr, Vernissage 15.02.18 um 19 Uhr

GalerieEtage im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

Ausstellung der Kunst-LK's Berliner Schulen

Künstlerische Werke aus den Kunst-Leistungskursen werden öffentlich präsentiert, ab Mai bis Juni 2018, Mo. bis Fr. 8 bis 20 Uhr

Ausstellung zum More than arts Festival 2018

Verschiedene Werke aus Projekten und Kursen des Atriums und der Bettina-von-Arnim-Schule. Die Ergebnisse eines Jahres künstlerischer Kursarbeit werden präsentiert, ab 04.06.2018 bis 27.08.2018, Mo. bis Fr. 8 bis 20 Uhr

Jugendkunstschule Atrium, Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin www.atrrium-berlin.de

An eine, die vorüber ging

Bilder in Wachs von Heike Jeschonek, seit 01.02. bis 10.3., Mo. bis Fr. 11 bis 19 Uhr, Sa. 11 bis 16 Uhr

Elf stellen sich vor

Ausstellung Reinickendorfer Künstler, Gastredner: Neil MacGregor, Gründungsintendant des Humboldtforums, ab 20.03. (Vernissage um 19.30 Uhr), bis 05.05.18

Dauerausstellung totgeschwiegen

10 bis 13 Uhr
Vivantes Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, Haus 10, www.totgeschwiegen.org

Dauerausstellung

Kunstsammlung (ca. 6.000 Werke) mit wechselnden Motiven, zum Ausleihen, Mo./Do. 15 bis 19 Uhr, Di. 13 bis 17 Uhr, Fr. 11 bis 17 Uhr

Graphothek, in der Stadtteilbibliothek im Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin, Tel. 90294 3860, www.graphothek-berlin.de

Die Welt mit meinen Augen

Die Nordberliner Künstler Klaus Rahlke (skurrile, abstrakte Objekte in Bildform) und Joachim Hartwig "Die Welt mit meinen Augen" in Pastell, Acryl und Öl, bis 28. März 2018, 15 bis 20 Uhr

Hofgarten Tegel Veitstraße 28, 13507 Berlin

Eutopische Träume Bilder und Plastiken von Erol Uysal

Erol Uysals Häuser aus bemalter Terrakotta sehen zunächst wie Architekturmodelle traditioneller Bauten aus, sind aber nicht zum Wohnen konstruiert sondern zum Denken und Träumen über eine eutopische, eine ideale Gesellschaft. Künstlertgespräch am 07.03., 19.30 Uhr, seit Sa. 27.01. bis 15.04., Di. und Fr. 16.30 bis 18 Uhr

Kulturhaus Centre Bagatelle e.V. Zeltinger Str. 6, 13465 Berlin 40105060, www.centre-bagatelle.de

Ölbilder von Marion Warners NEU

bis 18.03., immer sonntags von 15 bis 18 Uhr, Vernissage 18.02. ab 15 Uhr

Schollen-Treff-Wittenau Alt-Wittenau 41b, 13509 Berlin www.freiescholle.de

Abstraktes

Fotografien von Ingrid Metzner-Hoffmann, bis 18.02.

Blau

Arbeiten der LabSaal-Fotogruppe, bis 25.03.2018

LabSaal Lübars

Alt-Lübars 8, 13469 Berlin
Galerie: Mi. bis So. 12 bis 20 Uhr, Zugang über den Dorfkrug
Tel. 4110 7575, www.labsaal.de

Klasse-Kunst in der Reihe „Kunst im Büro“

Schüler der Grundschule in den Rollbergen mit ihren Werken, inspiriert durch die aktuellen Zeitgeschehnisse, bis 28.02.18, Mo. 14 bis 18 Uhr, Do. 10 bis 13 Uhr, Fr. 10 bis 15 Uhr

SPD-Reinickendorf, Waidmannsluster Damm, 13469 Berlin

Echt stark NEU

Interaktive Ausstellung zur Prävention von sexuellem Missbrauch für Grundschülerinnen und Grundschüler, bis 08.03.18

Centre Talma Hermsdorfer Str. 18, 13469 Berlin www.centre-talma.de

Judy Gamma

Malerei (Eitempera/ Öl auf LW), Bleistiftzeichnungen, Pastel, Radierungen und Lithografie vom Stein, Vernissage Sa/So 03./04.03.2018 von 16-20 Uhr

Aagaard Galerie Öschelbronner Weg 5, 13469 Berlin, Tel. 402 55 65, aagaard-galerie.de

UMLAND

Dorfdyill – Industriestadt – Lebensort

Dauerausstellung zur Geschichte Hennigsdorfs, Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 10 bis 16 Uhr, So. 14 bis 17 Uhr

Altes Rathaus Hennigsdorf Hauptstr. 4, 16761 Hennigsdorf (03302) 877320, www.hennigsdorf.de

Boris Safarov

Mi. 10 bis 16 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr, So., 04.03. 14 bis 17 Uhr

Bürgerhaus „Alte Feuerwache“

Hauptstr. 4, 16761 Hennigsdorf (03302) 877331, www.hennigsdorf.de

Das verborgene Herz – 26 Dorfkirchen in Berlin

Das Thema der Ausstellung sind Dorfkirchen, die einmal das Herz eines jedes Dorfes waren, nun aber oft im Verborgenen stehen, versteckt auf Friedhöfen oder nicht beachtet in tosenden Verkehrsströmen der Großstadt.

Gemeinde Glienicke/Nordbahn Hauptstraße 19, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu

Das wandelnde Lexikon

Der Postmaxe feierte Ende Januar seinen 70. Geburtstag

Bezirk – Weiße Haare, Brille und Posthorn-Weste – wenn er beginnt, über den Fuchsbezirk zu reden, wird es muckmäuschenstill. Er „entführt“ seine Zuschauer in vergangene Zeiten, kramt Vergessenes wieder aus der Erinnerung und zeigt auf historischen Lichtbildern, wie Heiligensee, Tegel & Co. früher einmal ausgesehen haben. Frank Max Polzin, besser bekannt als „Postmaxe“, füllt mittlerweile große Säle, denn der Blick zurück kommt an. Ende Januar feierte er seinen 70. Geburtstag. Die RAZ gratulierte und sprach mit ihm.



Hier hat alles vor 55 Jahren begonnen: Frank Max Polzin zeigt seinen ersten Arbeitsplatz, die Post in Tegel. Foto: fle

Sind kennen Reinickendorf wie kaum ein anderer im Bezirk. Sind Sie auch hier aufgewachsen?

Frank Max Polzin: Ich bin im Klinkerweg in Borsigwalde aufgewachsen und in der Sommerfelder Straße zur Schule gegangen. Unser Highlight war das Kino in der Schubartstraße, denn einen Fernseher hatten wir nicht. Das Kino Kurmarkt bei Tante Sandmann war etwas ganz Besonderes. Wir Kinder haben alle im Foyer gestanden und hatten natürlich keinerlei Geld. Doch irgendwann kam Tante Sandmann und hat uns heimlich reingelassen – natürlich kostenlos! Das Kino hatte einen oberen Bereich mit Balkon, und mit den ersten Freundinnen sind wir natürlich nach oben in die letzte Reihe gegangen, wo uns keiner sieht...

Sie sind dann Postbote geworden. War das Ihr Traumberuf?

Ja, eigentlich war mein Wunsch immer, einmal bei der Post anzufangen. Das hat sicherlich auch damit zu tun, dass mein Vater Max Zusteller war, und zwar in Heiligensee. Als ich noch klein

war, standen an den Wochenenden immer Ausflüge nach Heiligensee an. Ich wollte immer zur Post – und das hat auch geklappt. Und ich wollte auch beruflich immer nach Heiligensee, weil Vater da war – und auch das habe ich geschafft. Angefangen habe ich 1963 auf dem Postamt in Tegel als Postjungbote, und nach zweieinhalb Jahren wurde ich als Postschaffner übernommen. Danach wurde ich Oberschaffner, Hauptschaffner und Postbetriebsassistent. Ein paar Jahre war ich Springer, und dann erhielt ich einen festen Bezirk – und das war glücklicherweise Heiligensee. 26 Jahre war ich dort als Zusteller tätig, eine tolle Zeit.

Wenn Sie Ihr Leben mit einer Farbe beschreiben würden, welche wäre das? Natürlich gelb! Aber nicht nur wegen der Post. Gelb war schon immer meine Lieblingsfarbe.

Woher kommt Ihre große Leidenschaft für die Historie?

Das kann ich gar nicht so richtig erklären. Ich habe mich für die alten Sachen früher nie so interessiert. Das fing erst mit der Pensio-

nierung an. Von Null auf 100 sozusagen. Ich habe dann natürlich auch die kennengelernt, die dasselbe Hobby haben. Klaus Schlickeiser und Gerhard Vözlmann gehören dazu. Mittlerweile ist ein großes Archiv entstanden und kaum noch Platz für neues, doch seit 2006 digitalisiere ich glücklicherweise meine Schätze. Das ist wesentlich platzsparender.

In Lichtbildervorträgen zeigen Sie das historische Reinickendorf. Wie kam es dazu?

Ich habe im Haus Dannenberg einen vollkommen dilettantischen Diavortrag des Haus- und Grundbesitzervereins gesehen und war überzeugt davon: Ich kann das besser! Und so habe ich verschiedene Vorträge erarbeitet und dann über Alt-Heiligensee, den Flugplatz Schulzendorf, Tegel oder Borsigwalde berichtet. Der nächste Lichtbildervortrag handelt über Kirchen und wird in der Waldkirche in Heiligensee zu sehen sein. Einen Termin gibt es allerdings noch nicht.

Herr Polzin, vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner

STIHL®

VIKING®

Auch wir locken mit Prozenten:
100% Beratung, 100% Service.

Wir sprechen Ihre Sprache, wenn es um die richtige Technik geht.

Philipp Einzel- u. Großhandels GmbH
Roedernallee 86-87, 13437 Berlin - Wittenau
www.philippgmbh.de

philipp

ERFOLGREICH WERBEN

MIT UNSEREN ZEITSCHRIFTEN ERREICHEN SIE GRÜNDER UND ENTSCHEIDER, SPORT-, MEDIEN- UND LOKALINTERESSIERTE

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
 Ausgabe vom 04.02.2017
 4,90 €

Obdachlose bereitet Mittagstisch und Unmut

Wann es in der Kassenkasse knackelt...

Wo läuft was in der Weihnachtszeit

**START ALLIANCE
ERFOLGREICHE SCALEUPS
BERLIN LAB IN L.A.**

BERLIN to go
 BUSINESS NEWS ZUM MITNEHMEN

DURCH DIE DECKE
 VOM STARTUP ZUM GROWUP

**START ALLIANCE
ERFOLGREICHE SCALEUPS
BERLIN LAB IN L.A.**

VOLLEY
 18 Volleys gegen Alpinists Boys Maching
 Mittwoch, 23. November 2016 | 19:00 Uhr | am Schöneberg Stadion

PRINT IT
 DAS LASERLINE KUNDENMAGAZIN
 Heft 03 / 2017

THEMA SEHEN

**3D-DRUCKUNG
VON HAARSTYL
BIS ZUM HAARSTYL**

**3D-DRUCKUNG
VON HAARSTYL
BIS ZUM HAARSTYL**

Saisonmagazin 2017/18
 BERLIN RECYCLING VOLLEYS

PRINT IT
 DAS LASERLINE KUNDENMAGAZIN
 Heft 02 / 2017

THEMA RIECHEN

**GERUCH & RIECHEN
ALS WISSENSCHAFT**

**DAS STREET-ART
PROJEKT „THE HAUS“**

**20 Jahre
Garten
LASSING
Stern
Geburtstag**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
 Ausgabe 01/18 - 11. Januar 2018 • 4. Jahrgang • Kostenlos zum Mitnehmen • www.reinickendorfer-allgemeine.de

2018

Welche Änderungen gibt es 2018 für Sie?
 Neue Regelungen bei Kindergeld, Rente, Kreditkarte, Verkehr und vielen mehr

Kaufen & Besuchen

20 Jahre Garten Lassing Stern Geburtstag

Die nächsten Partys
 20.01. DNY SO's Party
 27.01. Agents SK Party
 17.02. 18. Evolution
 24.02. California Style Party

EDITION N° 03/2017

BERLIN to go
 BUSINESS NEWS TO GO

BRAINWAVES
 INNOVATION FROM BERLIN

**3D-PRINTING
BIO-EUROPE 2017
BERLIN MASTER CHEFS**

PRINT IT
 DAS LASERLINE KUNDENMAGAZIN

JETZT
MEDIADATEN ANFORDERN:
 030 46 70 96 - 777 oder
 verlag@laser-line.de

RAZ VERLAG

RAZ Verlag GmbH · Telefon: 030 467 096-777 · E-Mail: verlag@laser-line.de

VEREINSPORTRAIT



Foto: bek

Reinickendorfer Fuchse



Den Verein mit dem Namen Reinickendorfer Fuchse gibt es erst seit 1948, gegründet wurde er als Männer-Turn-Verein (MTV) Reinickendorf aber bereits 1891. Ab 1893 hieß er Turnverein Dörner, ab 1903 Turn- und Sportverein Dörner 1891. 1937 vereinigten sich TSV Dörner 1891, RFC Halley-Concordia 1910 und Reinickendorfer Hockeyclub zum Turn- und Rensportverein (TuRa) Reinickendorf. 1948 gründeten sich die Reinickendorfer Fuchse BTV von 1891. Die Handballer lösten sich 2005 als eigene GmbH aus dem Verein heraus. Der Gesamtverein wurde 2012 in Fuchse Berlin Reinickendorf e.V. BTV von 1891 umbenannt.

Mit inzwischen 3.600 Mitgliedern sind die Fuchse der mitgliederstärkste Verein Reinickendorfs. Maßgeblich zum funktionierenden Vereinsleben trägt auch das im Mai 2014 fertiggestellte Vereinsheim bei. Ohnehin ist auf der ehemaligen Brache zwischen Kopenhagener Straße und Freiheitsweg ein echtes Schmuckstück entstanden – mit Padel-Courts, Beachvolleyballfeldern, einem Kleinfeld-Fußball-Feld und vielem mehr. Die zahlreichen Besucher des alljährlich im Juli stattfindenden Kinder- und Sommerfestes können sich davon immer wieder überzeugen.

Die jüngste Ehrung gab es erst vor wenigen Tagen. Das Projekt „Fitter Fuchs“ wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Sterne des Sports in Gold 2017“ ausgezeichnet. Innerhalb von nur drei Jahren wurden vor allem über das Projekt rund 700 Freizeitsportler für den Verein gewonnen. Für die großen sportlichen Erfolge in jüngerer Zeit sind vor allem die Handballer zuständig. Dabei erwies sich der von Frank Steffel vor mehr als zehn Jahren als Geschäftsführer verpflichtete Bob Hanning als der Glücksgriff überhaupt. Die Junioren haben seit Jahren ein Abonnement auf den Deutschen Meistertitel, die Männer holten 2014 den DHB-Pokal, ein Jahr später den EHF-Europa-Pokal und gewannen zweimal (2015, 2016) die Weltmeisterschaft für Vereinsmannschaften. Den Fußballern haben sie längst den Rang abgelaufen, aber in früheren Jahren tummelten sich in der Fuchse-Jugend bekannte Namen wie Thomas Häbeler, Andreas Neuendorf oder Kevin Prince Boateng, um nur einige zu nennen.

AUSZEICHNUNGEN & ERFOLGE

Die jüngste Ehrung gab es erst vor wenigen Tagen. Das Projekt „Fitter Fuchs“ wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Sterne des Sports in Gold 2017“ ausgezeichnet. Innerhalb von nur drei Jahren wurden vor allem über das Projekt rund 700 Freizeitsportler für den Verein gewonnen. Für die großen sportlichen Erfolge in jüngerer Zeit sind vor allem die Handballer zuständig. Dabei erwies sich der von Frank Steffel vor mehr als zehn Jahren als Geschäftsführer verpflichtete Bob Hanning als der Glücksgriff überhaupt. Die Junioren haben seit Jahren ein Abonnement auf den Deutschen Meistertitel, die Männer holten 2014 den DHB-Pokal, ein Jahr später den EHF-Europa-Pokal und gewannen zweimal (2015, 2016) die Weltmeisterschaft für Vereinsmannschaften. Den Fußballern haben sie längst den Rang abgelaufen, aber in früheren Jahren tummelten sich in der Fuchse-Jugend bekannte Namen wie Thomas Häbeler, Andreas Neuendorf oder Kevin Prince Boateng, um nur einige zu nennen.



Foto: bek

Fuchse Berlin Reinickendorf e.V.

Berliner Turn- und Sportverein von 1891
Kopenhagener Str. 33
13407 Berlin
Telefon: (030) 92 10 80 90

Geschäftsführendes Präsidium

Dr. Frank Steffel (Präsident)
Christoph Wölki (Vizepräsident)
Dirk Wohltorf (Vizepräsident)
Stephan Mattern (Vizepräsident Finanzen)

Sportarten

Basketball	Gymnastik	Schwimmen
Bowling	Fußball	Tennis
Boxe	Handball	Tischtennis
Cheerleading	Hockey	Turnen
Cricket	Jazzdance	Ultimate Frisbee
Crossminton	Laufgruppe	Volleyball /
Dance	Leichtathletik	Beachvolleyball
Fitness- und Gesundheitssport	Nordic Walking	
	Padel	

Neues von den VfL-Ringern

Neuer Stützpunkt und Start der zehnten Runde der Schulkurse

Tegel – Nach den Winterferien bietet der VfL Tegel in der Sporthalle der Grund- und Oberschule Treskowsstraße 8 einen zweiten Stützpunkt für den Ringersport an. Geld für die dafür erforderliche neue Ringermatte sammelte Felix Schönebeck von „I love Tegel“ Ende des vergangenen Jahres mit Unterstützung.

Die Matte wird am Mittwoch, 14. Februar, mit den Schülern der Franz-Marc-Grundschule von Reinickendorfs Schul- und Sportstadtrat Tobias Dollase eingeweiht.

Ab Freitag, 16. Februar, können dann immer freitags sechs- bis zwölfjährige Schülerinnen und Schüler nach Schulschluss ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Schulunterricht beim „Ring- und Raufen nach Regeln“ gelernt haben, vertiefen. Und von 18 bis 20 Uhr werden die 13 bis 18-jährigen Jugendlichen auf der neuen Matte in



Schulkurs „Ring- und Raufen nach Regeln“

Foto: bek

die Geheimnisse des olympischen Ringersports eingeführt. In derselben Woche nach den Winterferien geht der VfL Tegel mit fünf Trainern in vier Schulen in die Runde von Ringen und Raufen.

Mit der Grundschule am Tegelschen Ort in Konradshöhe hat VfL-Trainerin Jasmine Fuentes die neunte Reinickendorfer Schule für das Projekt gewinnen können.

Ferner haben sich 2018 auch die Franz-Marc-Grundschule, die Alfred-Brehm-Grundschule und die Borsigwalder Grundschule angemeldet. Im Rahmen des Projekts werden pro Schule und Klassenstufe im Sportunterricht „Ring- und Raufen nach Regeln“ eingeübt.

Zum Ende des Projektes gibt es am 21. März ein schulübergreifendes Turnier in der Toulouse-Lautrec-Schule. **bek**

Laufen. Springen. Werfen.

Ab 12. Februar startet die Anmeldung für die Schulsportwoche

Bezirk – Als Rahmenprogramm zu den Leichtathletik-Europameisterschaften im August 2018 findet vom 18. bis zum 22. Juni eine inklusive Schulsportwoche „Schoolletics“ statt. Die viel-

fältigen Sportangebote können dank Unterstützung des Landes Berlin kostenfrei von den Schulen genutzt werden.

Seit dem 8. Januar können sich fünf Ansprechpersonen je Schule für die Online-Da-

tenbank mit einem Login registrieren und ab dem 12. Februar kann aus den über 1.200 kostenfreien Angeboten gewählt werden. Weitere Infos unter: www.laufen-springen-werfen.berlin

Erfolgreiche Jung-Judokas

SC Bushido Berlin erkämpft zehn Medaillen



Die U15 und U18 bei der Berliner Meisterschaft

Foto: SC Bushido

Tegel – Einen guten Jahresauftakt erwischten die Nordberliner Judokas des SC Bushido Berlin bei den Berliner Meisterschaften. Mit zehn Medaillen in den beiden Altersklassen der unter 15-Jährigen beziehungsweise der unter 18-Jährigen konnte sich die Ausbeute der in Tegel trainierenden Judokas sehen

lassen. Die Meisterschaften wurden vom Judoverband Berlin in jeweils zehn Gewichtsklassen bei den Jungs und acht bei den Mädchen ausgetragen. Der Wettkampfmodus ist ein K.O.-System mit Trostrunde. Wer den Titel des Berliner Meisters oder der Berliner Meisterin erkämpfen möchte, muss alle seine

Gegner durch Würfe, Halte-, Hebel- oder Würgetechniken bezwingen. Die jeweils fünf bestplatzierten qualifizieren sich für die Nordostdeutsche Meisterschaft. Bei den Mädchen verteidigte Charlotte von Leupoldt ihren Titel aus dem Vorjahr souverän. Tyron Dassow erhielt in der leichtesten Gewichtsklasse die Goldmedaille. Vier weitere Kämpfer durften sich über einen 3. Platz freuen. Bei den jüngeren Kämpfern der unter 15-Jährigen konnte dreimal Gold erkämpft werden: Stevan Prodanovic, Elija Märkt und Leonhard von Leupoldt. Niklas Bennewitz musste sich nur im Finale geschlagen geben. Er gewann Silber. Mit den drei weiteren Fünftplatzierten darf der Verein nun mit sieben Startern zur Nordostdeutschen Meisterschaft der U15 fahren. **bek**

Fehlstart im Fuchse-Käfig

Berlin-Liga: Perschk-Elf verliert Nachholspiel gegen Stern 1900 mit 0:2

Reinickendorf – Früher Vogel fängt den Wurm. Vielleicht haben sich das auch die Füchse Berlin gedacht. Sie starteten vor allen anderen Fußball-Mannschaften in Reinickendorf in das neue Fußball-Jahr. Stern 1900 war am vergangenen Samstag im Nachholspiel der Berlin-Liga bei den Füchsen zu Gast an der Kienhorststraße. „Füchse-Käfig“ nennt Pierre Schönknecht, der Fußball-Chef der Grün-Weißen, den traditionsreichen Platz inzwischen. Den frühen Wurm übrigens fingen schließlich die Steglitzer. Sie siegten mit 2:0, kletterten in der Tabelle auf den fünften Platz und feierten einen gelungenen Start ins Jahr. Die Füchse indes müssen sich wohl auf einen lange andauernden Abstiegskampf in der höchsten Spielklasse des Berliner Fußball-Verbandes einrichten.

Mann des Tages im Schneetreiben am Samstag war Dennis Freyer, der erst einen Kopfball zum 1:0 für Stern versenkte und dann nach formidabler Vorarbeit des Stern-Neuzugangs Medrane nach einer guten hal-



Kein Durchkommen für die Füchse: Hier wird Dennis Rose (r.) von Patrick Mattern (M.) und Marcel Miesner (l.) geblockt. Foto: bek

ben Stunde auf 2:0 erhöhte. Immerhin schon sein 18. Saisontreffer, damit führt er die Torjägerliste an. Die Füchse liefen der Musik hinterher, Trampisch hatte zwar eine Chance nach einer Eingabe des ansonsten schwachen Neuzugangs Mohamed El-Ali, verfehlte aber das Tor. Später prüfte Steven Haubitz den Stern-Keeper Simon Slotta mit einem Volleyschuss, und in der zweiten Halbzeit hatte Haubitz zwei weitere Chancen, die ebenfalls Slotta parierte. Stern hätte in der zweiten Halbzeit noch höher gewinnen können, gute

Chancen wurden liegen gelassen. „Stern hat eine starke Mannschaft. Die können wir nur schlagen, wenn die einen sehr guten Tag haben“, bilanzierte Füchse-Coach Guido Perschk.

Aber den Zuschauern machte die Begegnung auf dem ehemaligen Wackerplatz dennoch Spaß. In der Gaststätte floss der Gerstensaft, und auch Heinz Schultze ließ sich blicken. „Es wird nicht das letzte Spiel in dieser Saison hier gewesen sein“, sagte Guido Perschk. Einige Partien sollen wie schon in der

Hinrunde das Derby gegen den Nordberliner SC abends unter Flutlicht stattfinden. „Dazu müssten die Gegner aber ihre Zustimmung geben“, so Perschk. Die nächste Partie gegen den BFC Preussen steigt an der Kienhorststraße, aber am Sonntag, 18. Februar, am helllichten Tag um 14 Uhr. Dann greift auch der Nordberliner SC ins Geschehen ein. Die Elf von Mario Kreisel empfängt am 18. Februar den Tabellenvierten SD Croatia (12.30 Uhr, Elchdamm). Die Heiligenseer Fans können sich auf einige neue Gesichter einstellen. Von Bernau kehrt Lukas Bianchini an den Elchdamm zurück, die Sturmflaute der Hinrunde beheben sollen auch die beiden vom TuS Makkabi gekommenen Onur-Kaan Abay und Adnan Abo Ayash beheben. Und mit Thsiamo Lesela bereichert nun sogar ein Mann aus Südafrika den Kader. Allesamt Spieler für die Offensive, steckte doch in der Hinrunde bekanntlich der Wurm im Sturm. Ganze zehn Treffer brachte der NOSC zustande, so harmlos war keine andere Mannschaft. **bek**

Fitter Fuchs ausgezeichnet

Bezirk – Aus den Händen des Bundespräsidenten nahmen Projektleiterin Hella Grundschok und Füchse-Präsident Frank Steffel mit Sportsfreunden der Füchse den Preis „Sterne des Sports in Gold 2017“ entgegen. Der „Fitter Fuchs“ richtet sich

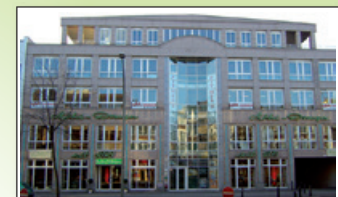


Freude bei den Ausgezeichneten Foto: promo

an die Generation 50+, die man für Sport motivieren möchte. Frank Steffel: „Realisiert werden konnte das Projekt nur durch den Neubau unseres Vereinsheims, den alle Mitglieder mit Sonderbeiträgen in Höhe von 1,6 Mio. Euro ermöglichen. Die Füchse haben in den vergangenen zwölf Jahren einen Mitgliederzuwachs von 3.600 Mitgliedern erlebt.“

Sonntags offen?
Geht es auch ohne?
Sonntag 18. Februar geschlossen!

120 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN



Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2018 • 120 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

120 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

60 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

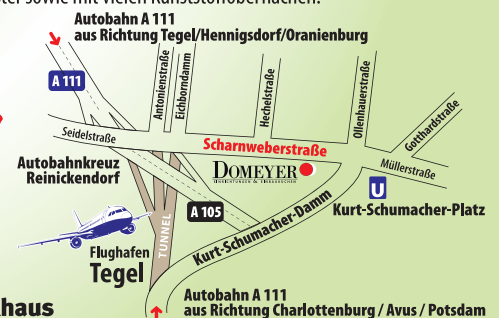


Kompetenz seit 120 Jahren! ... *das alles können und wollen wir Ihnen bieten!*

1898 - 2018
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus



Bei Nachbarschaftsstreit

Bezirkliche Schiedspersonen schlichten

Bezirk – Die Musik ist zu laut oder vom Balkon zieht Grillduft – es gibt unzählige Gründe, warum sich Nachbarn in die Haare geraten können. Lärm ist dabei der Klassiker unter Streitigkeiten. Meinungsverschiedenheiten können schnell zu einem handfesten Streit ausarten.

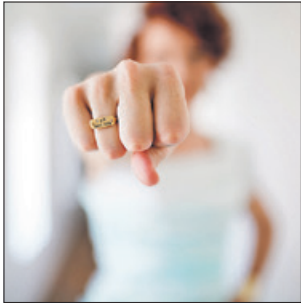


Foto: brooke-lark-unsplash.com

Was gibt es aber für Möglichkeiten, wenn man nicht gleich Anzeige erstatten oder Klage einreichen will?

Im Januar erreichte die Redaktion eine Leseranfrage zu genau diesem Thema. Ein Nachbarschaftsproblem eskalierte, und der Leser wandte sich mit der Frage an den Bezirk, ob es denn noch einen Ombudsmann für Reinickendorf gäbe. Aus der Antwort seitens des Bezirks schloss

er, dass es ihn nicht gibt. Bedauerlich, befand der Leser und kontaktierte die RAZ. Ein Nachhaken beim Bezirk ergab, dass es die Stelle des Bürgerberaters seit einiger Zeit tatsächlich nicht mehr gibt. Lange Jahre übte Dieter Heidbreder diese Tätigkeit als Bürgerberater aus und hatte ein offenes Ohr. Jährlich konnte er dabei in rund 300 Streitigkeiten nachbarschaftlicher Art vermitteln.

Für Schlichtungen nachbarschaftlicher Art stehen unverändert die bezirklichen Schiedspersonen zur Verfügung. Schiedspersonen sind ehrenamtlich Tätige, die von der Bezirksverordnetenversammlung für Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen gewählt sind.

Die Schiedsstellen beraten kostenlos. Wer die Beratung in Anspruch nehmen möchte, sollte vorher einen Termin vereinbaren. Weitere Informationen erhält man beim Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste, Teichstraße 65, Haus 1, 13407 Berlin, Tel. 90294-4000. **ajö**

Neujahrsempfang im Lettekiez

Zahlreiche Projekte präsentierten sich in Schul-Aula

Reinickendorf – Etwa hundert Hände haben die Mitarbeiter des Quartiersmanagements (QM) im Lettekiez am 23. Januar geschüttelt. Vor der Tür zur Aula der Reginhard-Grundschule begrüßten Ulli Lautenschläger und seine Kollegen jeden Gast des diesjährigen Neujahrsempfangs per Handschlag.

Gekommen war in diesem Jahr auch viel politische Prominenz. Das Grußwort hielt Bezirksbürgermeister Frank Balzer, der die Arbeit des Quartiersmanagements mit einem Marathon verglich. „Wenn Sie die halbe Strecke gelaufen sind, dann wissen Sie, was Sie geschafft haben. Aber auch, was noch vor Ihnen liegt.“ Außerdem waren Burkard Dregger (CDU), Bettina König (SPD) aus dem Berliner Abgeordnetenhaus und Mitglieder der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung (BVV) im Saal. Ulli Lautenschläger vom Quartiersmanagement freute sich, dass viele Politiker zum Empfang gekommen waren: „Das ist ein Zeichen der Anerkennung“. Anerkennung durch viel Beifall fanden die vielen Projekte, die sich an



Volle Aula beim Neujahrsempfang

Foto: as

diesem Abend vorstellten. Projekte sind zum Beispiel das Kunst- und Kulturfestival „Salon K“, die Gruppe „Kiezhistoriker“ oder die „Mathematische Früherziehung in der Kita“. Sie und andere erhielten an diesem Abend eine große Bühne, um ihre Erfolge zu präsentieren. Im Anschluss gab es noch ein informelles Beisammensein mit ausgiebiger Gelegenheit zum Tausch von Visitenkarten.

In Reinickendorf gibt es neben dem QM im Lettekiez noch ein zweites QM-Gebiet, das sich rechts und links der Auguste-Viktoria-Allee befindet. Aufgabe eines QM ist es,

benachteiligten Stadtteilen mit Geld aus dem Fördertopf „Soziale Stadt“ zu helfen. Finanziert werden am Letteplatz neben den Projekten einige bauliche Maßnahmen wie die Sanierung von Spielplätzen oder die Umgestaltung der Mittelbruchzeile. Ein Fernziel soll sogar die Aufwertung solcher Kieze sein. Dazu gehört vor allem, Nachbarschaften zu stärken, das Wohnumfeld zu entwickeln und Bildungschancen im Kiez zu erhöhen.

Über fünf Millionen Euro wurden in den letzten neun Jahren verbaut oder in Projekte investiert. **as**

Berlin erreichen!

Flexibel, modern, reichweitenstark:
Die innovative digitale Werbeanlage
in der Hauptstadt

BERLINS
GRÖSSTES
LED-VIDEO-
NETZWERK

Living Walls

HD·BERLIN



Dicke Luft im Klassenzimmer!

Grüne für Ausstattung von CO₂-Warnern für Unterrichtsräume

Reinickendorf – Rund 30 Schüler sitzen durchschnittlich in Reinickendorf für eine Schulstunde in einem Raum. In den meisten Fällen „steht“ danach die Luft. Nicht gerade ideal für die Konzentration von Schülern und Lehrern.

Für die anstehenden Neubauten, aber auch Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Schulbereich fordert die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das Bezirksamt auf, sich an den Empfehlungen der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität zu orientieren. Denn um eine gesundheitlich zuträgliche Luftqualität über die gesamte Unterrichtseinheit sicherzustellen, ist eine ausreichende Lüftung in Unterrichtsräumen unbedingt notwendig.

Im Rahmen einer kleinen Anfrage wollten die Grünen vom Bezirksamt wissen, welche Vorgaben es für Reinickendorfer Schulen hinsichtlich der Raumlüftung in und zwischen den Schulstunden gibt. Die Antwort: Es existieren keine konkreten Vorgaben, sondern es wird auf die Empfehlungen im Rahmen des Arbeitsschutzes verwiesen. Konkret heißt das, dass



Wer mitarbeiten möchte, braucht frische Luft!

Foto: freepik

das die ausreichende Belüftung in den Händen des jeweiligen Schulpersonals liegt.

Weiterhin erfolgt der Verweis auf den „Leitfaden zur Raumluftkonditionierung in Schulen bei Neubau und Sanierung unter Beachtung ökonomischer, ökologischer und soziokultureller Aspekte“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt. Selbst ein konsequentes Lüften in den Pausen reicht in der Regel nicht aus, um für den nachfolgenden Unterricht eine gute Raumluftqualität zu gewährleisten.

Andreas Rietz, baupolitischer Sprecher der Grünen

fordert: „Im Rahmen von Sanierungen, erst recht bei Neubauten ist mindestens eine so genannte „hybride Lüftung“ vorzusehen, bei der die Grundlüftung über eine mechanische Lüftungseinrichtung sichergestellt wird, die durch eine zusätzliche Fensterlüftung in den Pausen ergänzt werden kann.“

Als Sofortmaßnahme sollten zeitnah die Unterrichtsräume mit CO₂-Warnern ausgerüstet werden, um den Lehrern den Zeitpunkt für eine notwendige Lüftung zu signalisieren und damit eine gute Luftqualität über die sicherzustellen. **ajö**

20 Jahre Meisterqualität

Metzgerei & Partyservice

Inh. Christian Görs

Traditionelles Fleischerfachgeschäft mit eigener Herstellung!

- ▶ ausschließlich Landjuwel-Markenfleisch von deutschen Bauern
- ▶ eigene frische Wurst-Produktion ohne unnötige Zusatzstoffe

- ▶ regionales Wild und hausgemachte Wildspezialitäten
- ▶ Partyservice: knusprige Spanferkel, warme Braten, kalte Buffets u.v.m.

Geöffnet:
 Mo 7.30-15, Di 7.30-18 Uhr
 Mi 7.30-13, Do + Fr 7.30-18 Uhr
 Sa 7.30-13 Uhr

Alt-Wittenau 19, 13437 Berlin, Tel. 030-411 13 38
www.goers.landjuwel.de

GRATULATIONEN

80. Geburtstag
 Ilse Schulze, Herbert Knuth, Peter Holz, Klaus Bihn, Ursula Hanisch, Heinrich Lüder, Renate Probst, Annette Stute, Helga Genzow

85. Geburtstag
 Marlie Machnik, Manfred Hardegen, Gerhard Schwenzler, Rudolf Runge, Wolfgang Hieronymus, Rolf Ventur, Karl-Heinz Meyer

89. Geburtstag
 Irma Kreuzmann

90. Geburtstag
 Ingeborg Wetzel, Margarete Möller, Helga Mollenhauer, Heinz Krüdwagen, Emilie Lilke, Irmgard Domke, Herbert Oelrich

92. Geburtstag
 Heinz Pietruszewski, Erika Adler, Gisela Arndt

94. Geburtstag
 Edith Göricke, Lotte Lück

95. Geburtstag
 Horst Regelin

97. Geburtstag
 Gertrud Pott, Margarete Rath

Sie arbeiten selbstständig, zuverlässig und besitzen Fahrpraxis auf Fahrzeugen bis 7,49t/11,99t.

Dann verstärken Sie unseren firmeneigenen Fuhrpark in Berlin als

Auslieferungsfahrer

für Brot und Backwaren

Erfolgreiche Teilnahme an Schulungen zum Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) wird vorausgesetzt.

Wir bieten einen krisenfesten Dauerarbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnissen sowie einem frankierten Rückumschlag senden Sie bitte an:

Auch online bewerben unter:
www.steinecke.info

steinecke

Brotmeisterei

Steineckes Heidebrot Backstube GmbH & Co. KG · Flottenstr. 26-27 · 13407 Berlin

ALTPAPIERENTSORGUNG

kostengünstig und zuverlässig

Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Mit einem Klick zur **Entsorgungsvereinbarung** für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de

Partner der Dualen Systeme

Bartscherer

& Co. Recycling GmbH

- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
 Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
 Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
 E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

EHRENAMTSBÖRSE  

GESUCHT WERDEN ...

... **Einkaufsbegleiter** und Mitarbeiter im Mobilitätsdienst für zwei Stunden wöchentlich beim Unionhilfswerk, Eichhorster Weg 32, Kontakt: Frau Illies, Tel. (030) 644 97 60 66.

... **Lesepaten** und Mitarbeiter in der Bücherei in der Elef-Ringnes-Grundschule, Im Erpelgrund 11-17, Heiligensee, für drei Stunden/Woche. Kontakt: Frau Hoving, Tel. (030) 3 60 35 55

... **Spreepaten**, die junge Geflüchtete zwischen 18 und 25 Jahren auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleiten. Der Caritas-Vormundschaftsverein schult und begleitet die Spreepaten. Weitere Informationen: Hanna Schiweck, Tel. (030) 26 398 09 36 oder 0152/51 05 69 84. Interessierte sind am 12. Februar zu einer Informationsveranstaltung ab 18 Uhr ins Kardinal-Bensch-Zentrum, Iburger Ufer 14, eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter vormundschaftsverein@caritas-berlin.de

... **Mitarbeiter** in der Cafeteria des Gabriele-von Bülow-Gymnasiums, Tile-Brügge-Weg 63, Tegel, die Brötchen belegen und verkaufen, Kontakt: Frau Glauke, Tel. (030) 4 16 60 05

... **rüstige Seniorin** für die kleine Küche des Freizeitclubs Hermsdorf, Berliner Straße 105-107. An 16 bis 20 Stunden in der Woche soll z. B. Kaffee gekocht, Kuchen ausgegeben und sollen Würstchen warm gemacht werden. Dafür gibt es eine Aufwandsentschädigung. Kontakt: Frau Schittko, Tel. (030) 404 40 28.

... **Fahrer** für Lebensmitteltransporte für zwei bis drei Stunden wöchentlich für die Ausgabestelle von Laib & Seele in Alt-Wittenau 70. Kontakt: Herr Deniz, Tel. 0157/35 80 44 00

... **Helfer**, mit elektronischen oder elektrotechnischen Kenntnissen, die im Ganz-Mach-Laden in Tegel, Trettachzeile 3, mitarbeiten. Kontakt: Tel. 0171/6 57 84 73

... **Lesepaten** für die Schüler der Grundschule in den Rollbergen. Wer gern mit Kindern arbeitet und Zeit übrig hat, die Lehrkräfte bei der Lesearbeit mit den Schülern zu unterstützen, meldet sich bei Günther Poggel unter Tel. (030) 411 66 19 oder per E-Mail unter guenther.poggel@t-online.de

... **Arzt** für die Reha-Gruppen im TSV Wittenau für drei Stunden wöchentlich. Kontakt: Frau Panzig, Tel. 0157/51 09 38 17

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 902 94 51 08 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@web.de.

Kein Schulplatz-Poker mehr!

Endlich eine ISS mit gymnasialer Oberstufe für Reinickendorf



Antje Harder und Faik Hasenfuß-Barth von der GEV setzen sich für die gymnasiale Oberstufe ein. Foto: ajö

Bezirk – Im vergangenen Jahr haben 274 Schüler in Reinickendorf nicht den gewünschten Oberschulplatz an einer Integrierten Sekundarschule (ISS) mit gymnasialer Oberstufe erhalten. Die Max-Beckmann-Schule verfügt über 150 Plätze, beworben hatten sich mehr als doppelt so viele Schüler. Ähnlich war die Situation bei der Bettina-von-Arnim-Schule (214 Plätze), auch hier überstieg die Zahl der Bewerber die Zahl der freien Plätze. Vielen der nicht angenommenen Schüler wurde ein Platz an einer ISS ohne gymnasiale Oberstufe zugewiesen, das erschwert den Weg zum Abitur. Andere Schüler wechselten auf ein Gymnasium. Über 90 Schüler mussten leider nach erfolglosem Probejahr

nach der 7. Klasse als Umsteiger (Rückläufer) das Gymnasium verlassen. In diesem Fall muss der Wechsel auf eine Integrierte Sekundarschule ohne gymnasiale Oberstufe erfolgen, andere Plätze stehen nicht zur Verfügung.

Ist der Erstwunsch eine Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe, herrscht große Unsicherheit, denn es gibt eine extreme Schieflage zwischen dem Angebot und der Nachfrage. Um diesen Missständen entgegenzuwirken, planen die Carl-Bosch- und Carl-Benz-Schule eine gemeinsame gymnasiale Oberstufe im Verbund. Im Frühjahr 2018 wollen sie den „Antrag auf Erweiterung der ISS um eine gymnasiale Oberstufe im Verbund“ an das Bezirksamt stellen.

Am 18. Januar fand dazu ein Infogespräch in der Carl-Bosch-Schule statt. Dabei zeigte sich die Schulleiterin, Antje Harder, sehr entschlossen. Vor zwei Jahren kam sie vom Humboldt-Gymnasium an die Carl-Bosch-Schule, weil hier eine gymnasiale Oberstufe geplant war. Diese kam dann aber doch nicht zustande. „Es gab immer ein Auf und Ab“, bedauert sie und betont: „Es ist wichtig, dass wir, die Carl-Bosch-Schule und die Carl-Benz-Schule, jetzt zusammenhalten und die Sache gemeinsam in Angriff nehmen.“ Denn von der Senatsverwaltung ist eine gymnasiale Oberstufe ausdrücklich nur im Verbund vorgesehen, das erfordert die räumliche Nähe von mindestens zwei Schulen. Da das Bezirksamt die frühere Vivantes Klinik Wiesengrund für eine ISS ausbaut, stehen auch ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung.

Die Gesamtelternvertretung (GEV) der Carl-Bosch-Schule hat eine Petition erarbeitet und setzt auf die vielfältige Unterstützung der Eltern, denn aufgrund der zu erwartenden steigenden Schülerzahlen ist eine solche Schule im Norden dringend notwendig. **ajö**

Kinderträume erfüllen

2.500 Euro aus Benefizkonzert gehen an kranke Kinder

Konradshöhe – Über einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro konnte sich Anette Reidt vom Verein Kinderträume e.V. freuen, den sie von Hans-Joachim Huth und Marion Sommer vom alessandro Nail Lounge & Beauty Spa in Konradshöhe entgegennahm. Die Summe ist der Erlös des Benefizkonzertes mit Lars

Redlich & Dan Popek im Oktober vergangenen Jahres im Showroom bei Mercedes-Benz in der Holzhauser Straße. Der Kinderträume e.V. erfüllt Träume von Kindern und Jugendlichen, die lebensbedrohlich erkrankt sind, und für deren Erfüllung die Familienangehörigen nicht aufkommen können.



Hans-Joachim Huth, Anette Reidt, Marion Sommer und Jon Puschel (v.l.). Foto: Jürgen Sendel



Alle Kassen und Privat

ZahnOase

Die Zahnarztpraxis für individuelle Beratung und Behandlung

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Zahnersatz
- Implantate
- eigenes Praxislabor

Dr. Adrienne von Germar

Schloßstraße 2 • 13507 Berlin-Tegel
 Telefon: 030/436 034 04 • Fax 030/436 034 09
 info@zahnoase-berlin.de • www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

Das Johanniter-Stift Berlin-Tegel
 Ihr Domizil am Tegeler Hafen



Wir pflegen und betreuen Sie professionell und fürsorglich im Herzen Tegels, direkt am Tegeler See. Rufen Sie uns an! Gern beraten wir Sie zu unseren Angeboten.

Karolinestraße 21, 13507 Berlin-Tegel
 Tel. 030 33842855-01
 www.johanniter.de/senioren/berlin-tegel

DIE JOHANNITER 
 Aus Liebe zum Leben

Gute Beratung kann Geld wert sein

Ehepaar Faulseit engagiert sich ehrenamtlich in Sachen Rentenberatung

Bezirk – Rosemarie Faulseit (76) und ihr Mann Wolfgang (81) haben schon reichlich Lebensjahre und viel Berufserfahrung hinter sich. Kein Grund für die beiden, sich zur Ruhe zu setzen. Sie sind seit vielen Jahren in der Rentenberatung tätig. Offiziell nennt sich die Tätigkeit Versichertenberater, 15 von ihnen gibt es in Reinickendorf. Sie werden bei der Sozialwahl durch die Fachverbände für eine Amtsperiode von sechs Jahren bestimmt. Es ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, es gibt lediglich Aufwandsentschädigungen.

Geld spielt für das engagierte Ehepaar dann eine Rolle, wenn es um dasjenige der Rat suchenden Bürger geht. Zweimal wöchentlich bieten es eine kostenlose Sprechstunde im Erdgeschoss des Rathauses an. Nach Vereinbarung werden sogar Termine in der eigenen Wohnung in Heiligen-



Rosemarie und Wolfgang Faulseit

Foto: ks

see vergeben. Oft kommen Menschen, die kurz vor dem Renteneintritt stehen. Wann kann ich in Rente gehen? Wie viel bekomme ich? Wie ist es dann mit der Krankenversicherung? Fragen gibt es genug. Rosemarie und Wolfgang versuchen, Antworten zu finden, langjährige Erfahrung in dem Thema hilft ihnen dabei. Wenn sie mal nicht weiter wissen, greifen sie zum Sozialgesetzbuch. Das Werk,

das laut einem befreundeten Pfarrer umfangreicher als die Bibel sei, ist immer an ihrer Seite. Jährliche Schulungen durch die Deutsche Rentenversicherung halten sie auf dem aktuellen Stand.

„Es ist viel Papierkrieg“, weiß Rosemarie Faulseit zu berichten. Da sei es verständlich, dass nicht jeder den Durchblick haben könne. Zudem kommt es hin und wieder zu Sprachproblemen.

Hilfe beim Ausfüllen der Anträge, gar das Weiterleiten an den zuständigen Rentenversicherungsträger, ist für die beiden Ehrenamtlichen daher Ehrensache. Übrigens gibt es Hilfe in allen Rentenbereichen, also auch bei Hinterbliebenen-, Waisen- oder Erwerbsminderungsrenten. Der Dank der Ratsuchenden ist den Beratern gewiss. „Die Leute sind dankbar für jede Hilfe, manchmal umarmen sie mich hinterher“, erhält Rosemarie häufig positive Resonanz. Es ist für sie Motivation, weiterzumachen. Für ihren Mann ist am 1. April Schluss, dann endet seine Wahlperiode. Die eine oder andere inoffizielle Hilfestellung wird er sich aber kaum nehmen lassen.

Die Beratungen finden dienstags von 12 bis 17 Uhr und freitags von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus, Raum 22, statt. Termine unter Tel. (030) 401 27 80. **ks**

KURZ & KNAPP

Familiencafé

Wittenau – Eltern, Kinder und Großeltern sind eingeladen, sich am Donnerstag, 15. Februar, von 15.30 bis 17.30 Uhr bei einer Tasse Tee oder Kaffee im Familiencafé zu treffen um beisammen zu sitzen und sich auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, wird aber gern im Büro der Evangelischen Familienbildung Reinickendorf entgegengenommen. Das Familiencafé ist kostenfrei, um eine kleine Spende für Kaffee und Kuchen wird gebeten. Ort: Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7.

Improvisationen

Hermsdorf – Innerhalb der Konzertreihe „Music for a while“ wird am Samstag, 10. Februar, 17 Uhr, zum Konzert „Improvisationen über populäre Melodien“ in die Apostel-Paulus-Kirche Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, eingeladen. Maria Scharwieß spielt an der restaurierten Sauer-Orgel. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Warmes Bett statt kalter Bank

Neue Schlafplätze bei der Kältehilfe in der Scharnweberstraße



Notunterkünfte werden dringend gebraucht. Foto: Jonathan Denney/unsplash

Reinickendorf – Kommt der Winter, wird die Heizung hochgedreht oder man kuschelt sich in eine Decke. Für viele Menschen in Berlin ist das leider unmöglich. Sie leben auf der Straße. Wenn es kalt wird, wird es auf der Straße für rund 6.000 Menschen in der Stadt noch ungemütlicher. Die Kältehilfe bie-

tet Übernachtungsangebote. Es gibt allerdings mehr Bedarf als Angebote. Umso erfreulicher, dass die Notübernachtung B² Bewirtschaftung und Betreuung GmbH in Reinickendorf eine Notübernachtungsmöglichkeit im Rahmen der Kältehilfe mit 26 Plätzen in der Scharnweberstraße 24 neu geschaffen hat.

Mit diesem Angebot für obdachlose Menschen werden ein Schlafbereich für 15 Männer und ein davon abtrennbarer Schlafbereich mit elf Plätzen für Frauen vorge-

sehen. Dieses zusätzliche Kältehilfeangebot ist dringend erforderlich, weil angesichts der Wohnungsmarkt- und Mietpreisentwicklung sowie der Zuwanderungsbewegungen die Zahl wohnungsloser Menschen in Berlin stetig steigt. Das neue Angebot der Kältehilfe hält Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen für sehr wichtig: „Ich bin der Betreiberin für dieses Engagement sehr dankbar.“ **ajö**

Schulfähre Scharfenberg

Fährt sie oder fährt sie nicht?

Tegel – Seit 3. Januar hat die Fähre nach Scharfenberg wieder einen Fährmann. Das teilte Schulsenatorin Sandra Scheeres mit. Ungeklärt sei allerdings, wer ihn vertritt,

wenn er krank oder verhindert ist. Ein Fährgehilfe wird erst am Jahresende anfangen, und die Einstellung eines zweiten Fährmanns ist nicht geplant.

Bestattungen Schwarz ^{KG}

Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
 Überführung In- und Ausland
 Eigener Fuhrpark
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)
 Telefon Tag & Nacht
030/404 76 00

Tag & Nacht:
Tel. 030 495 90 93
www.poeschke-bestattungen.de

Seit 1911
 Alt-Reinickendorf 29 d • 13407 Berlin • am U Paracelsus-Bad

Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

**Wir kümmern uns gerne –
als fairer Partner in schweren Stunden.**

Zentrale Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf Heinsestr. 52	Filiale Tegel Berliner Str. 86
------------------------------------	-----------------------------------

030 49 10 11

www.ottoberg.de

OTTO BERG
 BESTATTUNGEN

Otto Berg Bestattungen – ein Familienunternehmen seit 1879

UMFRAGE



Was bedeutet der Valentinstag für Sie? Die RAZ hörte sich um

Der Valentinstag ist im Allgemeinen das Fest der Liebenden. Bischof Valentin von Rom gilt in vielen Überlieferungen als Namensgeber des Valentinstages. Dabei handelt es sich um einen Märtyrer, der unverheiratete Paare getraut und mit Blumen beschenkt haben soll. In Gedenken an die Göttin Juno wurden im alten Rom außerdem am 14. Februar Blumen geschenkt. Heute sind dafür neben Blumen auch viele andere Präsente im Angebot. *Text und Fotos: abs*



In meiner Heimat Brasilien wird der Tag der Liebenden (Dia dos Namorados) am 12. Juni gefeiert. Liebespaare machen sich dann kleine Geschenke. Der Brauch, Geschenke am Valentinstag zu machen, gefällt mir auch, aber nicht nur für Liebespaare.

Isabel Barbosa, Reinickendorf

Ein schöner Anlass, in der tristen Jahreszeit mit einer kleinen Aufmerksamkeit seiner Liebsten eine Freude zu machen. Es müssen nicht unbedingt Blumen sein, denn schöne Geschenke, z.B. kleine Wohnaccessoires, können auch viel Freude bringen.

Harald Ciupke-Nuklies, Frohnau



Der Valentinstag sollte nicht nur für Paare Bedeutung haben, sondern für alle Menschen, die wichtig sind. Es ist eine gute Gelegenheit, sich für eine Hilfe, Unterstützung oder gute Tat zu bedanken – nach dem Motto: „Schön, dass es Dich gibt“.

Doris Lozancic, Hermsdorf

In jedem Jahr werden die Geschäfte mit besonderen Angeboten zum Valentinstag bestückt, aber nicht für uns, da wir diese Geschäftemacherei ablehnen. Wer es mag, kann es mit üppigen Geschenken zelebrieren, wer es nicht mag, soll es lassen.

Isolde Schaarschmidt, Hermsdorf



Ich halte vom Valentinstag am 14. Februar gar nichts, weil es einfach nicht zu unserem Kulturkreis gehört, sondern aus den USA aus rein kommerziellen Gründen importiert wurde. Ich brauche keinen besonderen Tag, um an meine Frau zu denken.

Hans Troxler, Wittenau

Schon Wochen vor dem 14. Februar wird man überall mit speziellen Angeboten in Blumenläden, Kaufhäusern und im Einzelhandel auf den Valentinstag aufmerksam gemacht. Eine kleine Überraschung für liebe Menschen kann jedoch immer Freude bereiten.

Karin Kempinski, Wittenau



Stilles Örtchen für unterwegs

IMMOBILIEN Betrieb der City-Toiletten auch 2019 gewährleistet



Die City-Toilette in der Nähe der Sechserbrücke

Foto: fle

Bezirk – Die Nachricht, dass das Land Berlin die zum Ende 2018 auslaufenden Verträge mit dem Unternehmen Wall über den Betrieb öffentlicher Toiletten nicht verlängert, brachte viel Unruhe mit sich (die RAZ berichtete). Doch das ist seit 22. Januar vom Tisch: Denn an diesem Tag hat die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz sich mit der Wall GmbH darüber verständigt, dass die City-Toiletten Übergangsweise über 2018 hinaus bis zum Aufbau der neuen Toiletten weiterbetrieben werden – und dafür eine entsprechende Übergangsvereinbarung mit Wall unterzeichnet.

Die Wall GmbH betreibt derzeit 249 öffentliche Toi-

letten in ganz Berlin. In Reinickendorf befinden sich sieben City-Toiletten, zwei Café Achteck und eine öffentliche Toilettenanlage.

„Wie in der Vergangenheit wird der Interimsbetrieb der Toiletten ausschließlich durch bestehende, für den Übergangszeitraum weitergenutzte Werbeträger refinanziert“, erklärt Christian Knappe, Pressereferent der Wall GmbH. „Die Interimsvereinbarung gibt insbesondere Menschen mit körperlichen Einschränkungen für den Zeitraum von zwei Jahren mehr Sicherheit bei der Versorgung mit öffentlichen Toiletten, und gleichzeitig vereinfacht die Vereinbarung den Übergang der Toiletten-

infrastruktur an den noch zu findenden neuen Betreiber.“

Die Ausschreibung der Errichtung und des Betriebs der öffentlichen Toiletten läuft bereits und soll im Frühjahr 2018 beendet werden. Der neue Betreiber soll künftig Toilettenanlagen, die modernsten Anforderungen entsprechen, errichten und betreiben. „Eine Neuerung wird eine Toiletten-App sein“, erklärt Matthias Tang, Pressesprecher der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. So könnten Toilettenbenutzer auf kurzem Weg mitteilen, ob eine Toilette defekt oder verschmutzt ist oder ob Klopapier fehle. Außerdem wird die Anzahl der Toiletten schrittweise von 281 auf 366 im Rahmen der „verbesserten Versorgung“ erhöht.

Freude über diese Zwischenlösung gibt es auch bei der Reinickendorferin Janine Malik, dem Bezirksverordneten Felix Schönebeck und dem Abgeordneten Stephan Schmidt, die eine Online-Petition für den Erhalt der City-Toiletten gestartet haben. Zudem forderten die Behindertenbeauftragten des Landes Berlin und der zwölf Bezirke sowie die Bezirksbürgermeister zu einem Moratorium auf.

Es gibt übrigens mehrere Interessenten, und auch Wall hat sein Interesse bekundet: „In unserem Werk in Velten entwickeln wir derzeit mit unseren Entwicklungsingenieuren die modernste Generation von Toilettenanlagen“, erklärt Knappe. **fle**

Direktflug nach Asien

MOBILITÄT Von Tegel nach Singapur im Dreamliner

Tegel – Rund 14 Flugstunden trennen Berlin und Singapur zurzeit. Außerdem ist der Aufenthalt an einem Zwischen-Flughafen nötig. Eine Direktverbindung gibt es nicht. Noch nicht. Denn ab dem 20. Juni verbindet die Singapore Airlines Billigtochter Scoot Berlin viermal wöchentlich mit dem Insel- und Stadtstaat an der Südspitze der malaysischen Halbinsel. Die Verbindung wird jeweils montags, mittwochs, freitags und sonntags geflogen. In Richtung Singapur heben die Flieger um 9.25 Uhr in Berlin-Tegel ab und landen um 3.35 Uhr am Folgetag am Singapore Changi Airport. Die Flugzeit beträgt zwölf Stun-



Ab Juni gibt es Direktflüge nach Singapur

Foto: Mike Eenerio unsplash.com

den und zehn Minuten. Der Rückflug startet um 0.20 Uhr in Singapur, erreicht um 7.25 Uhr Berlin-Tegel und dauert dreizehn Stunden und fünf

Minuten. Eingesetzt werden die Großraumflugzeuge Boeing 787, die sogenannten „Dreamliner“, mit Platz für rund 300 Passagiere.

Keine Angst vorm bösen Wolf

NATUR Waldfreunde laden zum Vortrag über den Isegrim ein



Foto: Sebastian Koerner

Vielleicht schon bald kein seltener Anblick: Wölfe im Tegeler Forst

Tegel – Der Wolf geht um: Brandenburg ist das mit Abstand wolfreichste Bundesland – seit nunmehr 20 Jahren gehört der Wolf wieder zur heimischen Fauna. So lange wurde und wird um ihn gestritten: Bauern beklagen Verluste an Kälbern und Schafen, und Jäger fordern die „Kontrolle“ über diese streng geschützte Art. Nachdem es erste Kollisionen zwischen Autos und Wölfen innerhalb des Berliner Auto-

bahnringes gab, soll nun der vom Verein der Waldfreunde e.V. geladene Wolfsexperte Helge John erklären, was Berliner Waldspaziergänger zu erwarten haben.

„Nichts!“, sagt der Berliner Wolfsbeauftragte und erste Vorsitzende des Naturschutzbundes NABU, Rainer Altenkamp. „Die Leute sollen froh sein, wenn sie niemals einen zu sehen bekommen!“ Auch für Hunde sieht der Experte keine Gefahr, da sich die Tiere normalerweise gegenseitig aus dem Weg gingen.

Nach seinen Erfahrungen bekommen selbst Experten, die den Tieren in ihren Revieren nachspüren, kaum jemals einen zu Gesicht. Die Tiere seien extrem scheu und mieden die Nähe zu Großstädten. Ein Wolfsrudel inmitten der Jungfernheide hält er für extrem unwahrscheinlich.

Rainer Altenkamp bekommt jedes Jahr vier bis sechs Meldungen über angebliche Wolfssichtungen in Berlin, doch bisher hätten sich keine der Meldungen bestätigen lassen. Den von Kritikern des Wolfsschutzes oft als Argument vorgebrachten, sprunghaften Anstieg der Nutztierrisse in Brandenburg in den Jahren

2016/2017 sieht er eher als ungeeignetes Merkmal für die angebliche Gefährlichkeit der Tiere: Häufig seien verwilderte Hunde die Täter, oder es sei nicht mehr viel vom Tierkadaver übrig, um die tierischen Täter zu ermitteln.

Dennoch erstatte Brandenburg selbst ungeklärte Verlustmeldungen vergleichsweise großzügig als „Wolfsschaden“. Zudem liege beim Herdenschutz noch vieles im Argen. Hier seien Schulungen und Aufklärung notwendig. Schließlich lässt auch der Wolf Federn: seit 1990 wurden allein in Brandenburg 93 tote Wölfe gefunden, die zum größten Teil dem Autoverkehr und der illegalen Jagd zum Opfer fielen. **Melanie von Orlow**

Infoveranstaltung

Der Verein Waldfreunde Tegelseelädt zu einem Vortrag mit Revierförster Frank Mosch und dem Wolfsexperten Helge John aus Niedersachsen.

Wann und wo? Mittwoch, 14. Februar, 19 Uhr, Mehrzweckraum der Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23. Der Eintritt ist frei.

Selbsthilfe für Kranke

GESUNDHEIT Gruppe für Multiple-Sklerose-Betroffene

Borsigwalde – Die Selbsthilfegruppe MS-Nord ist eine Gruppe von an Multipler-Sklerose-Erkrankten, die sich jeden zweiten Dienstag im Monat im Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, Raum 3303, treffen. „Wir reden natürlich über unsere Krankheit, vor allem aber über uns.

Schließlich kann jeder nachempfinden, wie man sich nach der Einnahme eines neuen Medikaments fühlt, wenn sich etliche Nebenwirkungen einstellen“, erklärt Sozialarbeiterin Jeannine Schätzle vom Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf. „Aber wir reden auch über den letzten

Urlaub und freuen uns, wenn eine von uns Oma geworden ist. Die zwei Stunden lassen uns vergessen, dass wir behindert (aber nicht bescheuert) sind.“ Die Gruppe ist offen für weitere Mitglieder. Weitere Auskünfte werden unter Tel. (030) 401 11 77 und Tel. (030) 414 63 31 erteilt.

»»» GESUCHT AUSLIEFER- & PAKETFAHRER

Als Heimatdepot (Start/Ende der Tour) bist Du für den Einsatz ab unserer Delivery Station BERLIN-TEGEL vorgesehen.

- Voll- oder Teilzeitanstellung
- Beste und moderne Arbeitsbedingungen
- Feste und optimierte Routen
- Keine stundenlange Sortierung im Depot
- Tägliches, kostenloses & gesundes Lunchpaket

Bewirb Dich jetzt: bewerbung-berlin@interkep.de
Telefon 030-8974390-0
oder online: www.interkep.de/karriere

Wir sind die angenehme Jobalternative für alle Fahrer im Bustransporter-Bereich!



inter»»»kep

LESEN & GEWINNEN



Country & Western



Foto: Country Music Meeting

8 x 2 Freikarten

Das 8. Country Music Meeting findet im Fontane-Haus am Wilhelmsruher Damm 142 c statt. Musiker verschiedener Nationen stehen live auf den Bühnen, außerdem wird Kulinarisches und Modisches angeboten. Am Sonntag, 11. Februar, 10 bis 17 Uhr, ist der letzte Tag. Stichwort: „Country“

Krimi „Märzwinter“

In der letzten Ausgabe war die RAZ im Gespräch mit Bettina Kerwien, Krimiautorin und Unternehmerin aus Reinickendorf. Die RAZ verlost jetzt zehn signierte Ausgaben ihres Krimis „Märzwinter“. Stichwort: „Märzwinter“



Foto: privat

10 Bücher

Fußball

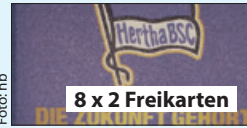


Foto: hb

8 x 2 Freikarten

Hertha BSC trifft am Freitag, 16. Februar, auf Mainz 05. Das Spiel wird um 20.30 Uhr im Berliner Olympiastadion angepfiffen. Stichwort: „Mainz“

Cavequeen

Das Stück „CAVEQUEEN – Du sammeln. Ich auch!“ steht am Freitag, 23. Februar, 20 Uhr, im Admiralspalast Studio, Friedrichstraße 101, auf dem Spielplan. Es ist das schwule Pendant zu „Caveman“. Stichwort: „Cavequeen“



Foto: Cavequeen

5 x 2 Freikarten

Blues Brothers



Foto: promo

3 x 2 Freikarten

Die Blues Brothers kommen am Donnerstag, 1. März, 20 Uhr, in den Admiralspalast, Friedrichstraße 101. Mit ihrer Live-Band leiten die Blues Brothers musikalisch durch die Kult-Hits wie „Soulman“, „Gimme Some Lovin“ und „Everybody Needs Somebody To Love“. Stichwort: „Blues Brothers“

Einsendeschluss ist der 12. Februar 2018. Senden Sie eine **Postkarte** an RAZ, Scheringstraße 1, 13355 Berlin oder eine **E-Mail** an gewinnspiel_RAZ@laser-line.de

Bitte Name, Adresse, Tel. und Stichwort angeben!
Teilnahme ab 18 J., Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Eintritt frei
Ohne Anmeldung

Dominikus
Krankenhaus Berlin
caritas

Infoveranstaltung

Dienstag, 13.02.2018
17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Thema
»Was ist Narkose?«

Vortragender Referent:
Oberarzt
Dr. Saeed Esmaili

Veranstaltungsort:
Dominikus-Krankenhaus Berlin,
Dominikus-Saal,
Kurhausstraße 30
13467 Berlin



Im Anschluss besteht die Möglichkeit, unserm Referenten Fragen zu stellen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Verkehrsverbindungen:
125 Haltestelle Dominikus-Krankenhaus
220 / 326 Haltestelle Loerkesteig

Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin · Tel. 030/4092-0
www.dominikus-krankenhaus-berlin.org

LESERBRIEFE



Die Demontage Tegels

Der Abbau der Telefonzelle an der Greenwichpromenade ist nur ein weiterer Schritt in der Demontage Tegels. Als ich vor 15 Jahren hier her zog, gab es einen Wasserspielplatz, ein Strandbad, Rasenflächen an der Promenade, die von Familien genutzt werden konnten, der Strand am Forsthaus war sauber und es gab dort gleich ein Restaurant. Junge Tegeler sollten sich daran erinnern wie schön es hier mal war! Aber außer dem Team von „I love Tegel“ gibt es niemanden, der Initiative ergreift, damit unser kleines Paradies erhalten bleibt. Wie Eisbären schauen wir zu, wie unsere Scholle immer kleiner wird. **Monika Nabal**



Foto: hb

Die Welt muss doch kaputt zu kriegen sein!

Bauen, bauen nochmals bauen heißt die Devise zur Wohnungsnot. [...] Wir haben genug verwilderte Grundstücke und Ruinen – aufgegebene Fabriken. Dort könnte man neue Häuser entstehen lassen. Und wie lange stehen Häuser, die der Stadt gehören, leer (siehe Cité Foch)? Auch Freiflächen sollte man schnellsten aufforsten. Es werden auch nicht alle Straßenbäume nach dem Fällen ersetzt. Die Bäume haben leider Laub und machen Arbeit [...]. Die Welt muss doch kaputt zu kriegen sein! **Dagmar Becker**

Umwelt verdreckende Fressorgien

[...] Endlich war mal eine Weile Ruhe mit dem „Grilltheater“ in den Parks, wohl dank dem Tiergarten-„Gebot“. Ich weiß gar nicht wie die Leute, die vorher protestierten nicht mehr grillen zu dürfen, was ja ein göttliches Menschenrecht zu sein scheint, dieses nun Fehlende überleben konnten. Den einem oder anderem stinkt es wortwörtlich, auch wenn er da nur vorbei spaziert, die anderen finden angeblich kein glückliches Beisammensein ohne diese Umwelt verdreckende Fressorgie zu veranstalten. Hey Leute! Es gibt doch noch die Möglichkeit für Picknicks mit Salaten und „schnöden“ Boulettes! Man kann doch auch ohne Feuer an solchen Ess-„Notwendigkeiten“ seinen Spaß haben [...]. Aber da lebe ich wohl wieder verkalkt hinter dem Mond. Denn die Müllentsorgung wird hier ohnehin wieder nur verlagert. Vielleicht hat der Senat oder Bezirk ja Recht: Der Kienhorst Park, wie auch die meisten anderen Parks, verkommen nicht nur zur Müllkippe, sondern auch sonst. Die Wiesen werden von jedermann zu Kreuz- u. Querpfaden genutzt und die süßen Hündchen [...] wühlen an allen möglichen Orten tiefe Löcher in den Rasen [...]. Mit freundlichen Grüßen **Renate Oertel**

Ist Grillen überlebenswichtig?



Ihr Artikel „Öffentliches Grillen – Pilotprojekt im Kienhorstpark beschlossen“ hat mich sehr betroffen gemacht. Seit 45 Jahren kenne und nutze ich den Park. In meiner Kindheit zum Spielen, später für meine Freizeitaktivität (Laufen). In all den vielen Jahren hat sich dieser Park endlich zum Positiven entwickelt. Es ist eine perfekte Fauna und Flora sowie eine kleine Tierwelt (Nachtigallen, Reiher, Milan) entstanden. Der Beschluss der BVV [...], dass der Kienhorstpark für das öffentliche Grillen freigegeben werden soll, ist für mich völlig unverständlich und nicht nachvollziehbar. [...] Die FDP scheint das Grillen für (über)lebenswichtig zu halten. Denn jetzt wird nicht nur die Lübarser Höhe vermüllt, sondern auch der Kienhorstpark. [...] **Manuela Paulick**

Danke für die Ankündigung

Liebe Redaktion der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung, wir, die ehrenamtliche UNICEF-Gruppe Berlin, haben uns sehr über die Ankündigung zum UNICEF-Brunch in der RAZ-Ausgabe vom 25. Januar gefreut! Sicher war der Brunch auch dank Ihrer redaktionellen Unterstützung so ein großer Erfolg! Die Veranstaltung am Samstag, 27. Januar, war restlos ausgebucht – leider konnten nicht einmal alle Reservierungswünsche berücksichtigt werden. Für die Gäste blieben dank des reichhaltigen Buffets mit zahlreichen kalten und warmen Köstlichkeiten keine Wünsche offen. Und auch der wohltätige Zweck kam nicht zu kurz: 510 Euro konnte Silvia Cetin, die Inhaberin des Cafés, am Ende als Spende an UNICEF überreichen. Mit besten Grüßen, **Vera Cramer**



Marianne Sieber, Karl-Heinz Pastor von Unicef, Silvia Cetin (v.l.)

Foto: privat

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: leserbriefe_raz@laser-line.de
per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
Stichwort: Leserbriefe,
Scheringstraße 1, 13355 Berlin

... und hier Ihre Zauberer:

LIMOUSINE030

Pinnacola dreams
WIR LIEBEN HOCHZEITEN

Beate Aust
selbständige Reiseberaterin

La Dolce Vita
Süße Pläne von Landhaus

17.02.2018 | 11:00 - 16:00 Uhr

– Hochzeitszauber –

Die kreative Hausmesse in der romantischen Hochzeitslocation
– LANDHAUS HUBERTUS –

Seien Sie gespannt auf viele individuelle Ideen, phantasievolle Anregungen und ganz persönliche Beratung unserer Partner!

LANDHAUS HUBERTUS
Staehleweg, Invalidensiedlung 46 | 13465 Berlin-Frohnau | Endstation der Buslinie 125
Tel: 030/401 17 46 | www.LandhausHubertus.com
Mi. - Fr. ab 14:00 Uhr | Sa., So., Feiertag ab 12:00 Uhr

Eintritt frei

FILM

gold kehle.com

Himmels-Zauber
Fireworks

DE LUXE Luca
Manufaktur für Festtagstorten

LETTER PARTY LIGHTS

Eventsaxophonist
Olli Radtke

studio-pur-fotogen.de

SHOWAGENTEN
ENTERTAINMENT GABRIEL

Swings & Fun
BY ONE KISSER
SINGERS/TOWNS (OLD)

Christine Annen
Fotografie

Freie Trauungen Berlin
Sabrina Rucks - Die Hochzeits-Ja-Sagerin

Die Hauptstadt Fotografen

Ein Parkleitsystem für Tegel?

MOBILITÄT Idee zur Verbesserung der Parkplatzssituation

Tegel – Die Bauarbeiten im Tegel-Center mit dem Abriss des Parkhauses führt zu Parkplatzproblemen. Der Tegeler Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen von der CDU sieht eine mögliche Verbesserung für die Parkplatzsituation in einem Parkleitsystem, wonach Tegel-Besucher schon ab den Autobahnabfahrten Holzhauser Straße und Waidmannsluster Damm zu den vorhandenen Parkhäusern geleitet



Tim-Christopher Zeelen (r.) und Christian Garbrecht vom Tourismusverein Reinickendorf

Foto: CDU Reinickendorf

werden können. „Ich verspreche mir davon weniger Park-Such-Verkehr und damit eine Entlastung für die Anwohner im Ortsteil“, sagt Zeelen. In Tegel haben die Hallen am Borsigturm (1.600 Parkplätze) und das Tegel-Center (620 Parkplätze) große Parkhäuser. Aber auch kleine Parkhäuser, wie das am Tegeler Hafen (100 Parkplätze) könnten in das Leitsystem aufgenommen werden.

Angehörigenpflege

GESUNDHEIT Zwischen Fürsorge und Selbstsorge

Märkisches Viertel – Pflege in der Familie ist eine außergewöhnliche, oftmals herausfordernde Situation. Ein anhaltendes Ungleichgewicht zwischen Belastung und Entlastung im Alltag kann zu gesundheitlichen Problemen führen.

Wie kann man diesem Ungleichgewicht vorbeugen? Welche Entspannungsmethoden können helfen? Welche Entlastung kann eine Gesprächsgruppe bieten? Diese Fragen werden bei einer Veranstaltung am Mittwoch, 14. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr, in der Senioren-Residenz „Märkisches Viertel“, Senftenberger Ring 2a, besprochen. Die Veranstaltung findet zur

selben Zeit wie das Angehörigencafés Häusliche Pflege 2 statt – eine Gesprächsgruppe für pflegende und betreuende Angehörige. Zuhörer haben daher zusätzlich die Möglichkeit, sich über diese Gruppe zu informieren. Die Veranstaltung ist kostenlos. Informationen und Anmeldung unter Tel. (030) 41 74 57 52.

Landhaus Hubertus lädt ein

FREIZEIT Kreative Hochzeitszauberwelt am 17. Februar

Frohnau – Am Samstag, 17. Februar, öffnen sich die großen Flügeltüren des Ballsaals im Landhaus Hubertus für die 4. Hochzeits-Haus-Messe. Heiratswilliger erhalten in ungezwungener Atmosphäre einen Einblick in außergewöhnliche und individuelle Hochzeitskonzepte.

Vor Ort sind 15 Hochzeitsprofis – von Brautstyling, Hochzeitsdeko und -kleider über Hochzeitsfotograf oder Tortenmanufaktur bis zur



Tanzschule –, die alle Fragen rund um den schönsten Tag im Leben beantworten. Selbst ein Limousinenservice und eine Reiseberatung für die Flitterwochen fehlen nicht. Wer seine Hochzeit im Landhaus Hubertus feiern möchte, kann sich vor Ort die Räume

anschauen und entscheiden, ob Gourmetzimmer, Hubertussaal, Kaminzimmer oder der große barocke Ballsaal besser geeignet sind.

Die Hochzeits-Haus-Messe findet von 11 bis 16 Uhr im Landhaus Hubertus, Staehleweg 46, Invalidensiedlung, statt. Der Eintritt ist frei, und zur Begrüßung gibt es ein Glas Sekt! Mehr Infos telefonisch unter (030) 401 17 46 oder online unter: www.landhaushubertus.com

KOLUMNE

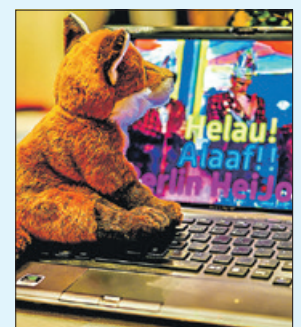


Wenn einem das Schunkel-Gen fehlt ...

Zum Indoor-Karneval in Reinickendorf

„Wieso gibt es eigentlich keinen Karnevals-Umzug in Reinickendorf?“, will mein Hausfuchs wissen, derweil er gelangweilt auf eine schwerfällig-gemächliche Prunksitzung im Fernsehen glotzt. „Wahrscheinlich“, entgegne ich, „weil uns das Schunkel-Gen dazu fehlt.“ „Man sollte es nicht übertreiben mit den Genen“, schlafuchst es zurück, „meist sind eher soziale Umstände daran schuld.“ „Und welche bitteschön?“, will ich wissen. „Na, dass wir in Preußen nicht so viele Bedürfnisse wie die Rheinländer unterdrücken müssen. Wo seit dem Alten Fritz jeder nach seiner Façon selig werden kann, muss keiner im Jahr für ein paar Tage die Sau rauslassen.“

sich besonders hartnäckige Jecken im Senat sowie in anderen Entscheider-Gremien der Stadt ganzjährig und anonym etabliert haben. Wie sonst, wenn nicht als närrischer Ulk, sollte ein Beschluss wie Tempo 30 auf Hauptstraßen verstanden werden. Auch beim Volksentscheid für die Offenhaltung Tegels waren sie erfolgreich und beim BER erst Recht. Jüngstes Beispiel für närrisches Wirken dürfte der Beschluss der Alice-Salomon-Hochschule sein: Er gebietet, das seit 2011 an der Hauswand angebrachte spanischsprachige Liebesgedicht ‚avenidas‘ unter gendersensiblen Gesichtspunkten zu entfernen.“



„Aber ich bin ohnehin nicht der karnevalistische Typ“, ergänze ich, „Mir haben die Tusche der Prinzengarde dieses ewige Tramschaaaaa, Traamschaaaaa schon die Februarabende in der Kindheit versaut, wenn ich schlafen sollte und es aus der unteren Wohnung heraufdröhnte.“ „Na, sag ich doch die Sozialisation!“

„Indes“, fahre ich fort: „Es gibt auch rührige Karnevalisten im Bezirk. Die organisieren Saal- statt Straßenkarneval, betreiben eine Website, unterstützen soziale Projekte und bringen Menschen in Pflegeheimen ein wenig Freude.“ „Aber dieser harte Kern“, kontert das Pelztier, „reicht nicht aus, um am 11.11. das Reinickendorfer Rathaus zu stürmen, obwohl sie mit Uwe Brockhausen sogar einen Stadtrat als Fan haben. Um auf eine halbwegs ansehnliche Rathausstürmer-Zahl zu kommen, mussten sich die offiziellen Berliner Narren auf das Charlottenburger Rathaus konzentrieren.“ „Und bei einer solchen Erstürmung machen alle Berliner Karnevalisten mit?“, erlaube ich mir die Frage.

„Aber wenn die Profijeckinnen und Jecken in ihren Gremien so erfolgreich sind“, danke ich laut nach, „sollten die nicht mal mit unseren rührigen Reinickendorfer Karnevalisten tauschen und den Rathaussturm umdrehen. Vielleicht könnten die dann einen Umzug im Märkischen Viertel oder der Residenzstraße auf die Beine stellen.“

„Nee, das wäre mir zu unsicher“, kontert seine Fuchschafft. „Dann hätten wir Karneval womöglich erst im Juli 2040.“ „Und in der Zwischenzeit?“, denke ich nach. „Vielleicht sollten unsere Reinickendorfer Rathauskonzentrieren.“ „Und bei einer solchen Erstürmung machen alle Berliner Karnevalisten mit?“, erlaube ich mir die Frage.

„Na ja, es wird im Fuchswald auch gemunkelt, dass

Füchslischst Ihr F. Reinicke

GUTES WEDDING BU **SCHLECHTES WEDDING** **prime time theater**

DIE BÜHNENSERIE SEIT 14 JAHREN MIT NEUEN FOLGEN

Müllerstraße 163 direkt am Bahnhof S-/U Wedding primetimetheater.de

TICKETS UNTER 030 49 90 79 58 **LASERLINE** www.laser-line.de



Unser Kolumnist Harald Dudel ruft Sie dazu auf, ihm Ärgernisse und Sorgen mitzuteilen, damit er sich dem Thema ggf. in einer seiner nächsten Kolumnen widmen kann. Bitte per E-Mail an redaktion_RAZ@laser-line.de

Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten

HISTORISCHES Das Flugfeld Schulzendorf in Heiligensee erlebte eine kurze aktive Zeit



Der Schwingenflieger von Bruno Scholz lockte viele Schaulustige aufs Flugfeld.

Foto: Sammlung Postmaxe-Polzin

Im Jahr 1919 wurde der Flugplatz aufgegeben und zu einem Siedlungsgebiet umgewandelt.

Das ehemalige Wärterhäuschen

Ein Gebäude hat die Flugplatzschließung allerdings überdauert: Das ehemalige Wärterhäuschen ist heute Bau- und Gartendenkmal zugleich. Ein Flugplatzwärter hat dort wohl nie gewohnt. Es war zunächst nur als Laube konzipiert worden und diente einem Holzhändler als Werbeträger. Peu à peu ergänzten Vorbesitzer die einstige Laube mit weiteren Anbauten, bis jenes kleines Häuschen entstand, das die Künstlerin Hanna Höch als alleinige Eigentümerin kurz nach Kriegsausbruch 1939 erwarb und bis zu ihrem Tod 1978 bewohnte. **ajö**

Der Ortsteil Schulzendorf, ganz im Nordwesten von Reinickendorf gelegen, birgt viele Besonderheiten: So befand sich zwischen den heutigen Straßen Im Erpelgrund und An der Wildbahn in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg ein kleiner Flugplatz.

„Die Vorverhandlungen für die Anlage eines neuen Flugplatzes bei Heiligensee sind jetzt soweit gediehen, dass die Anlage gesichert scheint“, hieß es 1910 in einem Artikel der Nummer 15 der „Zeitschrift für Flugtechnik und Motorluftschiffahrt“.

Auf diese Weise wurde die Planung des Flugplatzes Schulzendorf am 13. August 1910 der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Im Zuge der historischen Ereignisse wurde am 7. September 1910 der „Berliner-Flugsport-Verein“ gegründet. Ehrenvorsitzender war Gustav Lilienthal. Gustav war der

jüngere Bruder des Flugpioniers Otto Lilienthal.

Von Weitem gut sichtbar

Die Einweihung des Flugfeldes erfolgte am 19. Juli 1911 durch den Flieger Paul Schwandt. Er flog einen von Hans Grade entwickelten Flieger, dessen Flugschule er auch besucht und dort im Mai 1911 die Deutsche Flugzeugführerlizenz erworben hatte.

Das Flugfeld, zwischen dem heutigen Erpelgrund und der Wildbahn gelegen, verfügte über eine rund 350 Meter breite sowie 450 Meter lange Startbahn.

Aus der Luft betrachtet lag es in einem Dreieck zwischen der Eisenbahnlinie Berlin-Velten im Nordosten, dem Königlichen Forst Tegel im Süden und dem Heiligensee sowie der Havel im Nordwesten. Den Piloten wurde das Auffinden des Flugplatz-

zes erleichtert, denn stets war eine gelbe Flagge von weit her zu sehen. Zudem war ein 50 Meter großes, weißes Kreuz als Zentrum des Flugfeldes eingelegt. Für die Flugpioniere der damaligen Zeit ebenfalls wichtig: Sie konnten sich über einen weichen, mit einer kurzen Rasendecke versehenen Sandboden freuen, der recht wenig Unebenheiten aufwies.

Der Wettflug „Rund um Berlin“

Eine der Attraktionen der Luftfahrtgeschichte in Heiligensee war der Wettflug „Rund um Berlin“. Am 31. August 1912 wurde das Flugfeld als Wendemarke in die Veranstaltung einbezogen. 16 Flieger hatten ihre Teilnahme gemeldet, elf gingen nur an den Start.

Den Wettbewerb gewann Ernst Krüger in einem Har-

lan-Eindecker. Das Preisgeld betrug 16.836 Mark. Dann interessierte sich das Militär für das Flugfeld, was nach Ende des Ersten Weltkriegs wegen der im Versailler Vertrag auferlegten Demilitarisierung zum Ende des Flugbetriebs führte.

Quelle: Flugfeld Schulzendorf von Frank-Max Polzin, zu finden unter www.postmaxe.de/geschichten/flugfeld-schulzendorf.de



Schuppen am Flugfeld Schulzendorf

Foto: Sammlung Postmaxe Polzin

WIR SUCHEN DICH!



Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswartungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellerefahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk



Konzert mit Nexus Baroque

Tonmalerei des 17. und 18. Jahrhunderts

2012 gründeten die beiden Blockflötisten Yeuntae Jung und Julia Andres das Ensemble Nexus Baroque, um Alte Musik auf neuen Wegen hörbar zu machen. Sie spielen Stücke von Dario Castello, Biagio Marini, William Williams und weiteren. Mit dabei sind Hyungun Cho (Barockcello), Amandine

Affagard (Laute) und Camille Ravot (Cembalo). Die Bandmitglieder von Nexus Baroque haben nationale oder internationale Preise gewonnen. Es gelingt ihnen, nach Carl Philipp Emanuel Bach „musikalische Gedanken nach ihrem wahren Inhalte und Affekt singend oder spielend dem Ge-

höre empfindlich zu machen“. Kartenvorbestellung unter 868701668 und kartenvorbestellung@centre-bagatelle.de.

Foto: Nexus Baroque

FREITAG, 09.02.18, 18 UHR
Kulturhaus Centre Bagatelle
www.centre-bagatelle.de
Eintritt ab 6 €



Die Polnische Tatra

Reisevortrag für Aktivurlauber

Rechtzeitig zu aktuellen Urlaubsplanungen bietet der Vortrag Gelegenheit, sich über eines der schönsten Ziele im Nachbarland Polen zu informieren. Die Polnische Tatra liegt im Süden Polens, wo sich auch der höchste Berg Polens, die Meeraugspitze, befindet. Bereits 1868 wurde ein Gesetz zum Schutz der Tatra erlassen. Olaf Meyer-Granzow zeigt mit Bildern die Schönheit einer wenig be-

kannten Region und gibt Tipps zu einem Aktivurlaub für Wanderer, Bergsteiger und Genießer mit Hinweisen zu Unterkünften, Wanderrouten, Reisezeiten, Flora, Fauna und vielem mehr.

Foto: Olaf Meyer-Granzow

15.02.18, 19:30 UHR
Humboldt-Bibliothek
www.stadtbibliothek-reinickendorf.de
Eintritt ist frei



Schauspiel

Der kleine Prinz

Der kleine Prinz nach Antoine de Saint-Exupéry, gespielt von den Einsteigern der Jugendtheatergruppe Kunstspiel, Dauer eineinhalb Stunden. Karten unter Tel. 40382960 und sekretariat@atrium-berlin.de

Foto: Lukas Nehring

22., 23.+24.02.18, 19:30 UHR
ATRIUM Jugendkunstschule
www.atrium-berlin.de
Eintritt ab 3 €

DONNERSTAG, 08.02.2018

Notdienst: Alte Spree-Apotheke

Notdienst: Barlach-Apotheke

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter. comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Country-Event Country Meeting Kick off mit live & T.Bow sowie Old Johnnys Crew, American Western Saloon, 21 Uhr

Film Aus dem Nichts, City Kino Wedding, 19 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Grace Jones: Bloodlight and Bami, City Kino Wedding, 21 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Frühstück im Sonnencafé - Brötchen, Butter und Getränke sind da, ansonsten bitte etwas zum Frühstück mitbringen, Familienzentrum Letteallee, 10-12 Uhr

Gitarrenunterricht für Einsteiger und Fortgeschrittene, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos und ohne Altersbegrenzung

Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

Hausaufgabenhilfe für Grundschul Kinder, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt Holz wird mit Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben und vielen Farben kunstvolle Objekte gebaut, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren

Jungentreff für Jungs ab 6 Jahren. Er bietet ihnen einen Raum zum Spielen und Toben ausschließlich für Jungs. Alles was Jungs Freude bereitet: Toben, Spielen, Werkeln, Musik, usw. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Eine Woche voller SAMStage - nach dem bekannten Buch von Paul Maar, die live dargebotenen Lieder ergänzen den Kinderbuch-Klassiker dabei in besonderer Weise, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 105 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben. FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, Telefon zu den Öffnungszeiten 030/4099981-29

Krabbelgruppe für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, einfach vorbeikommen, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, Anmeldung ist nicht nötig, das Angebot ist kostenlos

Krabbelgruppe Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler/Nadine Szillat

Lerncoaching für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 14:30-20 Uhr, einfach vorbeikommen

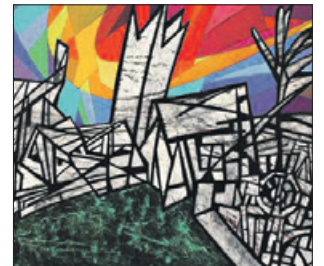
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Musik Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Club Berlin Jazz Dream e.V. Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune

Puppentheater Faust in the box: Goethes Faust I. Ein-Frau-Puppen-Voll-Playback-Show mit Bridge Markland und Texten die mit Popmusik-Zitaten verstärkt werden, Kulturhaus Centre Bagatelle, 19:30 Uhr, der Eintritt beträgt 12 Euro und ermäßigt 10 Euro

Schnupperbowlen Centre Talma, 16:30-18 Uhr

Sozialberatung für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Hilfe, egal ob Bürokratie-Dschungel oder die nächsten Schritte z.B. aus einer Krise heraus zu planen oder darum Ansprechpartner und weitere Beratungsangebote zu finden, wir helfen Ihnen. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenlos. Flotte Lotte, 15-17 Uhr



DONNERSTAG, 08.02.2018, 18 UHR

Vernissage Boris Safarov. Boris

Safarov geboren 1968 in Odessa, studierte Kunst in Odessa, St. Petersburg, Stuttgart und Potsdam und arbeitet heute als Lehrer in der Uckermark. Bürgerhaus „Alte Feuerwache“, Hauptstr. 4, 16761 Hennigsdorf, 18 Uhr

Foto: Boris Safarov

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, (030) 90294 5108

Sprechstunde VOeBB24-Sprechstunde - Möchten Sie einen eBook-Reader ausprobieren, eMedien direkt auf Ihr Gerät laden oder haben Sie Fragen zur Onleihe? Bitte bringen Sie (falls vorhanden) Ihr Gerät und das Anschlusskabel mit, Humboldt-Bibliothek, 11:30-13:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Tanzen für alle ab 13 Jahren. Komm vorbei und probier dich aus! Wir bieten dir einen coolen Raum, wo du üben, trainieren, lernen und Spaß haben kannst. CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Theater GWSW - Folge 114: „Wedding Academy - Stress uff'm Campus“ Ratte und Aggro Andi sind aus den Flitterwochen zurück und brauchen dringend eine Wohnung. Da es aber in Berlin keine Wohnungen mehr gibt, landen sie unfreiwillig in dem Studentenwohnheim der berühmten „Wedding Academy“. Von Landeiern, Cheerleadern und Paartherapien, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8 € bis 17 €

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

American Western Saloon
Wilhelmsruher Damm 142c
13439 Berlin - Tel. 40728780

Apostel-Johannes
Kirchengemeinde (ev.)
Dannenwalder Weg 167
13439 Berlin - Tel. 4153081

ATRIUM Jugendkunstschule
Senftenberger Ring 97
13435 Berlin - Tel. 40382960

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
13353 Berlin - Tel. 81799188

Bärliner Autokino
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin - 0170 8133007

Bibliothek am Schäfersee
Stargardtstraße 11-13
13407 Berlin - Tel. 45198980

Bibliothek im MV
Königshorster Straße 6
13439 Berlin - Tel. 902943838

Centre Talma
Hermisdorfer Straße 18a
13469 Berlin - 030 89374055

City Kino Wedding
im Centre Francois
Müllerstr. 74 - 13349 Berlin
Tel. 0152 59687921

comX Kinder-, Jugend- und Familienzentrum
Senftenberger Ring 53-69
13435 Berlin - Tel. 40203920

Conrads
Baummardersteig ggü.1a
13505 Berlin - Tel. 4319364

CVJM Jugendhaus MV
Tiefenseer Str. 13a
13439 Berlin - Tel. 4153044

Ernst-Reuter-Saal
Eichborndamm 213
13437 Berlin - Tel. 902943810
Kartentelefon: 47997423

Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
13359 Berlin - Tel. 4932037

Familienpunkt Reinickendorf
Zobeltitzstraße 72
13403 Berlin - Tel. 41939049

Familientreff Wittenau
Oranienburger Str. 204
13437 Berlin Tel. 43206792

Familienzentrum Letteallee
Letteallee 82/86
13409 Berlin - Tel. 48097441

FACE Ev. Familienzentrum
Apostel-Petrus Gemeinde
Apostel-Johannes Gemeinde
Wilhelmsruher Damm 159 a
13439 Berlin - Tel. 51052352

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
13435 Berlin - Tel. 4167011

Fontane-Haus
Königshorster Str. 6
13439 Berlin - Tel. 902943810
Kartentelefon 47997423

Freiluftkino Rehberge
Windhuker Str./Ecke Petersallee
13351 Berlin - Tel. 29361629

Fuchsbau - Haus der Jugend
Thurgauer Str. 66
13407 Berlin - Tel. 49859940

FZ „Haus am See“
Stargardtstr. 9
13407 Berlin - Tel. 45024479

Günter-Zemla-Haus
Eichhorster Weg 32
13465 Berlin - Tel. 4164842

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19
13507 Berlin - Tel. 4373680

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
13409 Berlin - Tel. 49914048

Kulturhaus Centre Bagatelle
Zeltlinger Str. 6 - 13465 Berlin
Tel. 40105060 -
Kartentele. 868701668

LabSaal
Alt-Lübars 8
13469 Berlin - Tel. 41107575

LOCI LOFT
Oraniendamm 72
13469 Berlin - Tel. 40399450

Madi - Zelt der Sinne
Bernhard-Lichtenberg-Platz 1
13507 Berlin - Tel. 43004272

Prime Time Theater
Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.
13353 Berlin - Tel. 49907958

Stadtbibliothek Frohnau
Fuchssteiner Weg 13-19
13465 Berlin - Tel. 40109171

Stadtbibliothek Reinickendorf West
Auguste-Viktoria-Allee 29-31
13403 Berlin - Tel. 41508846

Tietzia Kinder-, Jugend- und Familienzentrum
Tietzstraße 12
13509 Berlin - Tel. 4323002

Teestube Frohnau
Fuchssteiner Weg 20 - 26
13465 Berlin - Tel. 4015092

Flohmarkt Wittenau
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin - Tel. 45801034

Frohnauer Wochenmarkt
neben S-Bahnhof Frohnau

Trödelmarkt Ollenhauerstr.
Ollenhauerstr. 107,
13403 Berlin, Parkplatz Reichelt

Trödelmarkt Markstraße
Markstr. 17, Schuhcenter
Siemens

Markstr. 32, Parkplatz Reichelt

Markstr. 39, Parkplatz Lidl
alle in 13409 Berlin

Wochenmarkt Eichborndamm
Eichborndamm 215-239
13437 Berlin

Wochenmarkt Fellbacher Platz
Fellbacher Platz, 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke
Hauptstraße, 16548 Glienicke

Wochenmarkt MZ
Senftenberger Ring 2
13439 Berlin

Zentraler Festplatz
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin - Tel. 23627221

Vorlesenachmittag von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Eichborndamm, 10-17 Uhr

FREITAG, 09.02.2018

Notdienst: Rosen-Apotheke
Notdienst: Falken-Apotheke
Basteln aus Alt mach Neu, Upcycling mit Dilara, Tietzia, 14-15:30 Uhr, für Kinder im Grundschulalter
Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen
Country-Event Country Music Meeting Night. Aftershow Party mit Hard Travelin', LenneBrothersBand und Hardcore Troubadours, American Western Saloon, 21 Uhr
Dinnershow Sahara: Träume aus 1001 Nacht, mit Menü. MADl, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Film Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Moonlight, City Kino Wedding, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de, 21 Uhr

Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren. comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt

Gitarrenunterricht für alle ab 13 Jahre. Du möchtest lernen wie man Lieder begleiten kann. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose. Bei uns kann du immer noch etwas dazulernen. CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Kinderkino comX, 16-18 Uhr
Kindertheater Die kleine Meerjungfrau - nach dem gleichnamigen Märchen von Hans-Christian Andersen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 75 Min, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kochgruppe mit Dilara für Kinder von 9 bis 12 Jahren, Tietzia, 16-18 Uhr

Konzert Tonmalerei des 17. und 18. Jahrhunderts - Konzert mit Nexus Baroque, Kulturhaus Centre Bagatelle, 18 Uhr, der Eintritt beträgt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro und Kinder 6 Euro

Konzert JC Dook - JC Dook ist ein facettenreicher Musiker, der gleichermaßen Blues, Gospel, R & B / Rock / Soul, Weltmusik und Jazz-Rock spielt. LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16€; Lounge mit Leinwandübertragung 8€

Krabbelgruppe ein Treff für Mütter und Väter mit ihren kleinen Kindern. Austausch, spielen und Zeit miteinander teilen. CVJM Jugendhaus MV, 10-11:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Lerncoaching für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 17-19 Uhr, einfach vorbeikommen

Lesung Musikalische Lesung des Romans „Der Geist der Steine“ von Peggy Langhans, Viertel Box der Gesobau AG, Wilhelmsruher Damm, gegenüber vom Märkischen Zentrum, 13439 Berlin, 18 Uhr, der Eintritt ist frei

Nähkreis selber nähen bringt Freude und Überraschungen, Bibliothek am Schäfersee, 15-19 Uhr, Info: B.Winkelmeier 0173 376 89 36

Seniorentreff einer Gruppe lebensfreudiger Senioren, die mit einem thematischen Impuls ermutigt und inspiriert werden und bei Kaffee & Kuchen ins Gespräch kommen können, Apostel-Petrus-Gemeinde (ev.), Wilhelmsruher Damm 159, 13439 Berlin, 14 Uhr

Sozialberatung für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Flotte Lotte, 10-12 Uhr

Theater GWSW - Folge 114: „Wedding Academy - Stress uff'm Campus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 8.2.2018

Vorlesen Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Yogagruppe für Frauen (Fortgeschrittene), FZ „Haus am See“, 10:30-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

Yogagruppe für Frauen (Anfängerinnen), FZ „Haus am See“, 12:15-13:45 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

Zirkus und Theater Training mit Anna für Kinder ab 7 Jahren, FZ „Haus am See“, 16-17:30 Uhr, Infos: 437 228 22

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 10.02.2018

Notdienst: Martin-Apotheke
Notdienst: Fleming-Apotheke

Country-Event Country Music Meeting Night. Aftershow Party mit Hard Travelin', LenneBrothersBand und Hardcore Troubadours, American Western Saloon, 21 Uhr

Dinnershow Sahara: Träume aus 1001 Nacht, mit Menü. MADl, 18:30 Uhr, mehr siehe 09.02.

Film Loving Vincent, City Kino Wedding, 19 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Moonlight, City Kino Wedding, 21 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Your Name - Gestern, heute, für immer, City Kino Wedding, 21 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de



SAMSTAG, 10.02.2018, 20:00 UHR

Konzert DAMENORCHESTER SALOME - diese rein weibliche „Pocket Big Band“ spielt, singt und tanzt wie jedes Jahr auf dem LabSaal Winterball in einer temporeichen Fahrt durch Swing und Jazz, Latin und Soul. Acht zauberhafte Ladies bieten frech und stilvoll außergewöhnliches Entertainment. LABSAAAL, 20 Uhr, Eintritt: 15€ / 13€ / 5€

Kindertheater Die kleine Meerjungfrau, ATZE, 15 Uhr, mehr siehe 09.02.

Kindertheater Emil und die Detektive, ATZE, 16 Uhr, mehr siehe 09.02.

Konzert Improvisation über populäre Melodien mit Maria Scharweiß an der Sauer-Orgel, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 17 Uhr, der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten

Spielstunde in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben die Möglichkeit spannende, neue Spiele kennenzulernen und gemeinsam mit uns auszuprobieren. Familienpunkt Reinickendorf, 09-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller

Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50€

Theater GWSW - Folge 114: „Wedding Academy - Stress uff'm Campus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, siehe 8.2.2018

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Platz, 8-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 11.02.2018

Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke
Notdienst: Park-Apotheke

Familienbrunch und geselliges Beisammensein, comX, 10-14 Uhr

Film Aus dem Nichts, City Kino Wedding, 14 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Whitney: Can I Be Me? - Filmaustrahlung zum Todestag von Whitney Houston, City Kino Wedding, 18 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Eine Woche voller SAMStage, ATZE, 16 Uhr, mehr siehe 08.02.

Konzert Stefan Krawczyk - berührende Lieder, spannende Geschichten, humorvolle Einsichten. LABSAAAL, 17 Uhr, 15€ / 13€ / 5€

Premiere Königin von Niendorf - Premiere in Anwesenheit des Filmteams und Autogrammstunde im Anschluss, City Kino Wedding, 16 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Theater GWSW - Folge 114: „Wedding Academy - Stress uff'm Campus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, siehe 8.2.2018

Flohmarkt Wittenau, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstraße, 7-14 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

MONTAG, 12.02.2018

Notdienst: Lindauer Apotheke
Notdienst: Gorki Apotheke

Basteln mit Barbara Nachtigall putzige Bären basteln, Bibliothek am Schäfersee, 16-18 Uhr, das Angebot richtet sich nur an Erwachsene, www.bellabimbaer.de, Kontakt: Fr. Nachtigall 0170 5463 012

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter. comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Familienverwöhnfrühstück für Mütter und Väter mit Kleinkindern, reichhaltiges Buffet. FACE, 10-11:30 Uhr, Elternteil mit Kind 3 €, Familien 5 €, Infos unter Tel. (030) 5105 2352

Faschingszaubershow Gastspiel mit Oliver Grammel, bei dieser bunten Faschings-Zaubershow zum Mit-Machen und Mit-Lachen werden die Augen groß und die Münder stehen offen. Aber wenn Oliver zaubert soll nicht nur gestaunt, sondern auch kräftig mitgezaubert werden, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 3 J., 45 Min., Karten 5,00 € bis 10,00 €

Fotowerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene, alles zum Thema Fotos, Kameras und Bildbearbeitung mit Toralf Albrecht, ATRIUM, 15:30-18:30 Uhr, ab 12 Jahren, Fotolabor

Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren. comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt

Fussballgruppe für Mädchen und Jungen ab 8 J., comX, 16:30-18 Uhr, bei Interesse im comX Kinderzentrum nachfragen

Gymnastik für Menschen ab 50 Jahren, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 10 Uhr, die Teilnahme kostet 2€, weitere Informationen sind unter Tel. (030) 49873397 zu kriegen

Hausaufgabenhilfe für Grundschul Kinder, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr



MONTAG, 12.02.2018, 20:15 UHR

Theater GWSW - Folge 114: „Wedding Academy - Stress uff'm Campus“ Ratte und Aggro Andi sind aus den Flitterwochen zurück und brauchen dringend eine Wohnung. Da es aber in Berlin keine Wohnungen mehr gibt, landen sie unfreiwillig in dem Studentenwohnheim der berühmten „Wedding Academy“. Von Landeiern, Cheerleadern und Paartherapien, Prime Time Theater, Karten von 8 € bis 17 €

Kreatives KIEZ-Kinder-Eulenpost von Kindern für Kinder ab 8 J. mit Hans Marquardt, FZ „Haus am See“, 15:30-17:30 Uhr

Kreatives Gestalten für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. comX, 16-18 Uhr

Kreativwerkstatt für Mädchen ab 8 J. Lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte mit den unterschiedlichsten Materialien dein eigenes Kunstwerk. Tietzia, 14:30-17:30 Uhr

Lerncoaching für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 16-19 Uhr, einfach vorbeikommen

Literaturgespräch mit Dorothea Peichl (Moderation) über Charity Norman: Die andere Seite der Wahrheit, Bibliothek am Schäfersee, 17-18:30 Uhr, Eintritt frei

Mode-Atelier wir experimentieren mit verschiedenen Gestaltungstechniken und geben so den Stoffen ein neues »Gesicht«, ATRIUM, 16:30-18 Uhr, Textilwerkstatt, ab 11 Jahren

Tanzgruppe Bubby Beats - Hip Hop für Anfängerinnen, Centre Talma, 17-18 Uhr, ab 8 Jahren

Vorlesenachmittag von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Workshop Bühnenbild für ein Theaterstück. Von Skizzen, kleine Formmodelle bauen bis schlussendlich ganze Bühnenlandschaften gestalten, ATRIUM, 16:30-18:30 Uhr, Holzwerkstatt, Requisitenhaus, ab 12 J.

DIENSTAG, 13.02.2018

Notdienst: Apotheke Bernauer Str.
Bastelkurs Mappenkurs mit Sonja Hohn - Hilfe bei der Erstellung von Mappen, Portfolios oder einem anderen künstlerischen Nachweis für die Bewerbung auf ein Studium od. Ausbildung, ATRIUM, 16:30-19 Uhr, Malersaal und Vorraum, ab 16 J.

Beratung in sozialen Fragen und Belangen. Sie umfasst das Angebot für Einzelne, Alleinerziehende oder Familien mit verschiedensten Lebenslagen. Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller, die Beratung ist kostenlos, vertraulich, ggf. anonym und unabhängig von Weltanschauung und Religion

Beratung zu Sozial- und Migrationsrechtlichen Fragen, FZ „Haus am See“, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22, kostenfrei

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 5108

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

Eltern-Kind-Gruppe Barfuß im Gleichgewicht. Kinder klettern, kriechen, krabbeln, balancieren, rutschen und springen. Familienpunkt Reinickendorf, 15-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Melanie Herbert

Elterntreff Gesundes Kochen. Gemeinsam suchen wir die Rezepte aus, gehen einkaufen und bereiten das Essen zusammen zu. Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, das Angebot ist kostenlos, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller

Familientreff mit gemeinsamen Kochen, comX, 15-18:30 Uhr, Atelier

Film Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Aus dem Nichts, City Kino Wedding, 21 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen. Tietzia, 09-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler bis zur 6. Klasse. Familientreff Wittenau, 14-16 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung

Hausaufgabenhilfe für Grundschul Kinder, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Jugendtreff Topic bietet für Jugendliche einen Ort der Begegnung. Wir wollen soziale Kontakte bzw. den Austausch untereinander ermöglichen und zu einer bewussten Freizeitgestaltung anregen. Familientreff Wittenau, 16-18 Uhr

Kindertheater Eine Woche voller SAMStage, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 08.02.

Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren. Voraussetzung ist sicheres Gehen an der Hand. FACE, 9-10 Uhr, 25 € für 10 Termine, Anmeldung ist jederzeit möglich

Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren. Voraussetzung ist sicheres Gehen an der Hand. FACE, 10-11 Uhr, Kosten: 25 € für 10 Termine, Anmeldung ist jederzeit möglich

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben. FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, Telefon zu den Öffnungszeiten 030/4099981-29

Kreatives SchreibMal - mit Stift und Pinsel. Eine generationsübergreifende Schreib- und Malwerkstatt für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr

Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Büchern entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Mädchentreff für Mädchen ab 6 Jahren. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Malatelier für Erwachsene, FZ „Haus am See“, 15-18 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, (030) 90294 5108

Tanzen für alle ab 13 Jahren. Komm vorbei und probier dich aus! CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de



DIENSTAG, 13.02.2018, 15 UHR

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, Studiobühne, ab 5 Jahren, 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Foto: Jörg Metzner

Vortrag Was ist Narkose? Oberarzt Dr. Saeed Esmaili, Dominikus-Krankenhaus, Dominikus-Saal, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin, 17 Uhr, kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich, Details unter: www.dominikus-krankenhaus-berlin.org

Wochenmarkt Eichborndamm, 10-14 Uhr

MITTWOCH, 14.02.2018

Notdienst: Apotheke am Markt
Notdienst: Ewa-Apotheke

Baby-Wellness kleine Auszeit vom Babyalltag - Wellness für Mütter mit Kindern von 6 Wochen bis 6 Monaten, Tietzia, 09-10:30 Uhr

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter. comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Brettspiel GO - das kaiserliche Spiel. Sie möchten sich in einem der ältesten Brettspiele der Welt erproben oder sind schon firm darin, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, im Konferenzraum, Anmeldung ist nicht erforderlich

Eltern-Kind-Gruppe Ich seh' dich - Eltern mit Kindern von 6-15 Monaten. comX, 09:30-11 Uhr, Anfragen möglich bei Frau Lüdor, 0163/3881722

Elterncafe Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller

Elterntreff für Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren. Familientreff Wittenau, 09:30-11:30 Uhr, ohne Anmeldung, Kaffee und Tee werden gegen eine Spende gereicht

Festival Vorstellung des Salon K - das Kunst- und Kulturfestival im Lettekiez. Ideen und Wünsche für das Programm werden gesammelt, Quartiersbüro, Mückestraße 14/Letteplatz, 13409 Berlin, 18:30 Uhr, weitere Informationen unter www.salon-k.de

Film Valentins-Special: La Boum - Die Fete!, City Kino Wedding, 19 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Valentins-Special: La Boum 2 - Die Fete geht weiter!, City Kino Wedding, 21 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Fitness Fitnessmix für Mädchen & Frauen, Centre Talma, 19-20:15 Uhr, ab 14 Jahren

Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren. comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt

Gymnastik für Menschen ab 50 Jahren, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 18 Uhr, die Teilnahme kostet 2€, weitere Informationen sind unter Tel. (030) 49873397 zu kriegen

Informationsveranstaltung Angehörigenpflege, Entspannungsmethoden, Entlastung und Gesprächsgruppen, Alloheim Senioren-Residenz, Senftenberger Ring 2a, 13439 Berlin, 16-17:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, Informationen und Anmeldungen unter Tel. 41745752 oder an pflegeengagement@unionhilfswerk.de

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Informationsveranstaltung des Vereins Waldfreunde Tegelsee e.V. zum Thema Wölfe, Grundschule am Tegelsee, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 19 Uhr, weitere Informationen unter Tel. (030) 23461019 oder per E-Mail an Waldfreunde.Tegelsee@gmail.com

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Kindertheater Alle da! - Theaterstück über Krieg, Flucht, Migration und kulturelle Vielfalt, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10 J., 90 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Eine Woche voller SAMStage, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 08.02.

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben. FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, Telefon zu den Öffnungszeiten 030/4099981-29

Kunst für kleine Künstler im Alter von 8 - 12 Jahren. Man kann mit Farben und verschiedenen Materialien experimentieren, in Bildern die Fantasie spielen lassen oder einfach Entspannung finden. Familientreff Wittenau, 16-18 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung

Lerngruppe für Grundschüler. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 15-18 Uhr

Lesung Sasha Marianna Salzmann liest aus ihrem Roman „Außer sich“, Humboldt-Bibliothek, Eintritt 7€, ermäßigt 4€, 19:30 Uhr

Lesung Außer sich - Lesung mit der Theaterautorin, Essayistin und Dramaturgin Sasha Marianna Salzmann, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, der Eintritt beträgt 7 Euro und ermäßigt für Schüler 4 Euro

Literatur LESEZEICHEN - LITERATUR LIVE IN TEGEL, Sasha Marianna Salzmann liest aus ihrem für den Deutschen Buchpreis 2017 nominierten Roman „Außer sich“, Suhrkamp Verlag in Zusammenarbeit mit der VHS Reinickendorf, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 7.- €, ermäßigt (für Schüler) 4.- €

Mädchentreff für Mädchen von 12 bis 15 J., Teestube-Frohnau, 17:30-19:30 Uhr

Nähkreis selber nähen bringt Freude und Überraschungen, Bibliothek am Schäfersee, 10-13 Uhr, Info: B.Winkelmeier 0173 376 89 36

Rechtsberatung für Frauen. Erfahrene Rechtsanwältinnen beraten in Fragen des Familien- und Lebenspartnerschaftsrechts, des Arbeits-, Erb- und Sozialrechts. Flotte Lotte, 16:30-19:30 Uhr, Beratungstermine sind vertraulich und nach telefonischer Vereinbarung 416 70 11

Rollstuhltanz mit und ohne Rolli oder Rollator, Apostel-Johannes, 18:15-19:45 Uhr, I. Etage mit Fahrstuhl beim TSV-Berlin-Wittenau, Kontakt: Kerstin Schmidt (Trainerin) 0151/ 72918515, Karin Dähn (Tänzerin) 0179/6385483

Spieltreff für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahre. Bitte Stoppersocken mitbringen. FACE, 09:30-12 Uhr

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee & Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen. Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Töpfern für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohnau, 15:30-18 Uhr, ohne Voranmeldung

Vorlesen mit dem Kamishibai, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Platz, 8-13 Uhr

DONNERSTAG, 15.02.2018

Notdienst: Hirsch-Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways. comX, 15-19 Uhr, mehr siehe 08.02.

Film Licht, City Kino Wedding, 19 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Gitarrenunterricht für Einsteiger und Fortgeschrittene, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos & ohne Altersbegrenzung

Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt mit Toralf Jaekel, ab 12 Jahren, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, mehr siehe 08.02.

Jungentreff für Jungs ab 6 Jahren. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, siehe 08.02.

Kindertheater Alle da!, ATZE, 10 Uhr, mehr siehe 14.02.

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben. FACE, 10-13 Uhr, mehr siehe 08.02.

Krabbelgruppe für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, einfach vorbeikommen, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, Anmeldung ist nicht nötig, das Angebot ist kostenlos

Krabbelgruppe Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, mehr siehe 08.02.

Lerncoaching für Jugendliche. comX, 14:30-20 Uhr, mehr siehe 08.02.

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Musik Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Club Berlin Jazz Dream e.V. Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune

Schnupperbowlen Centre Talma, 16:30-18 Uhr

Sozialberatung für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Flotte Lotte, 15-17 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, (030) 90294 5108

Sprechstunde VOeBB24-Sprechstunde - Möchten Sie einen eBook-Reader ausprobieren, eMedien direkt auf Ihr Gerät laden oder haben Sie Fragen zur Onleihe? Bitte bringen Sie (falls vorhanden) Ihr Gerät und das Anschlusskabel mit, Humboldt-Bibliothek, 11:30-13:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Tanzen für alle ab 13 J. CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, mehr siehe 08.02.

Theater GWSW - Folge 114: „Wedding Academy - Stress uff'm Campus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 8.2.2018



DONNERSTAG, 15.02.2018, 16:15-18 Uhr

Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt Holz wird mit Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben und vielen Farben kunstvolle Objekte gebaut, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren
Foto: pixabay.com

Vorlesenachmittag von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 J., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vortrag Die Polnische Tatra - Vortrag und Tipps für Interessierte, die eines der schönsten Ziele im Nachbarland Polen kennen lernen möchten, mit Olaf Meyer-Granzow, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Vortrag Die polnische Tatra - ein Vortrag von Olaf Meyer-Granzow, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichborndamm, 10-17 Uhr

FREITAG, 16.02.2018

Notdienst: Diamant Apotheke

Basteln aus Alt mach Neu, Upcycling mit Dilara, Tietzia, 14-15:30 Uhr, für Kinder im Grundschulalter

Benefizkonzert Kinderhilfe - Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e.V. Eine musikalische Lesung, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 20 Uhr, der Eintritt beträgt im vvk 15€, Abendkasse 17€, ermäßigt 13€. Karten sind unter info@efg-reinickendorf.de oder (030) 49873389 zu bekommen

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, mehr siehe 09.02.

Dinnershow Sahara: Träume aus 1001 Nacht, mit Menü. MAD1, 18:30 Uhr, mehr siehe 09.02.

Film Licht, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film La La Land, City Kino Wedding, 20:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film La La Land, City Kino Wedding, 20:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren. comX, 14-17 Uhr,

Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt

Freizeitspaß Skat-Turnier der „Freien Scholle“, der Arbeiterwohlfahrt Nordwest, des VfL Tegel 1891 e.V. und des Skatclubs „Freie Scholle“, Anmeldung bei Hans-Jürgen Fitzner, Schollenhof 1, Tel. 433 47 23 notwendig, Anmeldeschluss ist der 14.02., Vereinsheim des VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin, 16:30 Uhr

Gitarrenunterricht für alle ab 13 Jahre. CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, mehr siehe 09.02.

Kinderkino comX, 16-18 Uhr

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 15.02.

Kindertheater PREMIERE: Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kochgruppe mit Dilara für Kinder von 9 bis 12 Jahren, Tietzia, 16-18 Uhr

Konzert Alltagspoeten aus Berlin - vom Leben geschriebene Texte verbunden mit virtuoser Gitarrenmusik von Friedrich und Wiesenhütter, Kulturhaus Centre Bagatelle, 19:30 Uhr, der Eintritt beträgt 6 bis 15 Euro

Krabbelgruppe CVJM Jugendhaus MV, 10-11:30 Uhr, mehr siehe 09.02.

Lerncoaching für Jugendliche. comX, 17-19 Uhr, mehr siehe 09.02.

Nähkreis selber nähen bringt Freude und Überraschungen, Bibliothek am Schäfersee, 15-19 Uhr, Info: B.Winkelmeier 0173 376 89 36

Offenes Singen in Hermsdorf. Von ABBA über Beatles, Nena bis Eric Clapton, Udo Jürgens und viele mehr, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 19:30-21 Uhr, Eintritt: 6,- €

Sozialberatung für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Flotte Lotte, 10-12 Uhr

Tanzkurs Barn Dance mit DJ Wippi, American Western Saloon, 20 Uhr

Theater GWSW - Folge 114: „Wedding Academy - Stress uff'm Campus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, siehe 8.2.2018

Vorlesen Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Yogagruppe für Frauen (Fortgeschrittene), FZ „Haus am See“, 10:30-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

Yogagruppe für Frauen (Anfängerinnen), FZ „Haus am See“, 12:15-13:45 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

Zirkus und Theater Training mit Anna für Kinder ab 7 Jahren, FZ „Haus am See“, 16-17:30 Uhr, Infos: 437 228 22

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 17.02.2018

Notdienst: Hermsdorfer Apotheke

Notdienst: Eichborn-Apotheke

Ballett LANDESJUGENDBALLET - Das Zauberhaus - ein fantastisches Ballett für große und kleine Träumer, das erste bis sechste Ausbildungsjahr des Landesjugendballetts Berlin (LJB) an der Staatlichen Ballettschule Berlin, tritt als Jugendkulturbotschafter Berlins im nationalen und internationalen Rahmen auf, Fontane-Haus, 16 Uhr, ab 4 Jahren, Karten 8 € bis 14 €

Dinnershow Sahara: Träume aus 1001 Nacht, mit Menü. MAD1, 18:30 Uhr, siehe 09.02.

Disco Best of 70-90er und New Charts mit DJ Thomas, Conrads, 20 Uhr, Anmeldungen unter www.beweggrund.berlin

Film Königin von Niendorf, City Kino Wedding, 17 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Licht, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Kindertheater Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die drei Räuber, ATZE, 15 Uhr, mehr siehe 16.02.

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten, ATZE, 16 Uhr, mehr siehe 15.02.

Konzert C.C. Adams Band, bringt Ihnen eine Mischung aus modernen Country- und Rock-Sounds von Shania Twain bis Amy Winehouse. Die Mitglieder unserer Band-Familie haben alle langjährige und vielfältige Erfahrung in fast allen Genres und auf Bühnen jeder Größe, American Western Saloon, 20 Uhr

FENSTER & TÜREN

INKL. MONTAGESERVICE

Glasbau Profft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

- Höchste Dämmeigenschaft
- Einbruchschutz
- Sicherheitsglas
- Sicherheitsbeschläge
- Reparaturen
- Eigene Monteure
- frei Haus Lieferung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-profft.de

FRANZ OPHOFF

Heizung · Lüftung · Sanitär

Suchen: Heizungs- / Sanitär Monteure

Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39

www.haustechnik-ophoff.de

Schulz & Gojowy
GÄRDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Änderungsschneiderei
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Teppichböden
- Markisen
- Waschs-service

Polsterei

Neuanfertigung und Änderung

An der Schneise 57
Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 13 und 15 - 18 Uhr
www.gardinen-aus-berlin.de

ANZEIGE

ABBA

The Tribute Concert

Alle Hits LIVE in einer Show
performed by ABBAMUSIC

08.03. BERLIN

Ernst-Reuter-Saal

Mit Waterloo eroberten ABBA 1974 vier Schweden und der dazugehörigen Pop-Olymp, in den darauf folgenden Jahren schrieben sie Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den gleichbaren musikalischen Gesamtwerk. ABBA - The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer

Konzert KARL LEISTER & KAMMERPHILHARMONIE AMADÉ – Karl Leister war und ist ein musikalisches Phänomen. Zusammen mit der Kammerphilharmonie Amadé spielt er unter der Leitung von Frieder Obstfeld Mozarts Konzert in A-Dur KV 622 für Klarinette & Orchester, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten 14 € bis 28 €, www.reinickendorf-classics.de

Konzert Jazz'n'hn – Arne Jansen Trio mit internationalem Jazz aus der Gegend, Landgasthaus Weißer Hirsch, Friedensallee 2, 16556 Borgsdorf, 20 Uhr, Tickets kosten 18€, Ermäßigt 14€

Spielstunde in der Ludothek „Spiel-punkt“ Familienpunkt Reinickendorf, 09-16 Uhr, mehr siehe 10.02.

Theater BOEING BOEING - Lustspiel in drei Akten, LABSAAL, 19 Uhr, Dauer ca. zwei Stunden (+Pause), 13€ / 11€ / 5€

Theater GWSW - Folge 114: „Wedding Academy - Stress uff'm Campus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, siehe 8.2.2018

Frohauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Platz, 8-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 18.02.2018

Notdienst: Annen-Apotheke

Notdienst: easy Apotheke MZ

Ballett LANDESJUGENDBALLET – Das Zauberkunststück ein fantastisches Ballett für große und kleine Träumer, das erste bis sechste Ausbildungsjahr des Landesjugendballetts Berlin (LJB) an der Staatlichen Ballettschule Berlin, tritt als Jugendkulturbotschafter Berlins im nationalen und internationalen Rahmen auf, Fontane-Haus, 16 Uhr, ab 4 J., 8 € bis 14 €

Familienbrunch und geselliges Beisammensein, comX, 10-14 Uhr

Film La La Land, City Kino Wedding, 14 Uhr, www.citykinowedding.de

Film Königin von Niendorf, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Sun Ra - Space is the Place, City Kino Wedding, 18 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Spaghettihochzeit - ein Stück über starke Kinder, Familien, Liebe und Trennung, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 100 Min. mit Pause, 4,50 € bis 9,50 €

Märchenbrunch ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MAD1, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €

Theater BOEING BOEING - Lustspiel in drei Akten, LABSAAL, 18 Uhr, siehe 17.02.

Theater GWSW - Folge 114: „Wedding Academy - Stress uff'm Campus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, siehe 8.2.2018

Vernissage Ölbilder von Marion Warners, Schollen-Treff-Wittenau, Alt-Wittenau 40 b, 13437 Berlin, 15 Uhr

Flohmarkt Wittenau, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

MONTAG, 19.02.2018

Notdienst: Neue Apotheke Weiss

Notdienst: Octopus Apotheke

Ballett LANDESJUGENDBALLET – Das Zauberkunststück ein fantastisches Ballett für große und kleine Träumer, das erste bis sechste Ausbildungsjahr des Landesjugendballetts Berlin (LJB) an der Staatlichen Ballettschule Berlin, tritt als Jugendkulturbotschafter Berlins im nationalen und internationalen Rahmen auf, Fontane-Haus, 16 Uhr, ab 4 J., 8 € bis 14 €

Basteln mit Barbara Nachtigall putzige Bären basteln, Bibliothek am Schäfersee, 16-18 Uhr, das Angebot richtet sich nur an Erwachsene, www.bellabimbaer.de, Kontakt: Fr. Nachtigall 0170 5463 012

Berufsberatung Jobs and Ways, comX, 13-17 Uhr, mehr siehe 12.02.

Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Fotowerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene, ab 12 Jahren, ATRIUM, 15:30-18:30 Uhr, mehr siehe 12.02.

Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren, comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt

Fussballgruppe für Mädchen & Jungen ab 8 J., comX, 16:30-18 Uhr, bei Interesse im comX Kinderzentrum nachfragen

Gymnastik für Menschen ab 50 Jahren, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 10 Uhr, die Teilnahme kostet 2€, weitere Informationen sind unter Tel. (030) 49873397 zu kriegen

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Informationsveranstaltung für Senioren „Digital mobil im Alter“. Wir informieren Sie über unsere aktuellen, digitalen Angebote für Seniorinnen und Senioren in Berlin-Reinickendorf. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich für einen Tablet-PC-Kurs anzumelden, Günter-Zemla-Haus, 14 Uhr

Kinderkino Humboldt-Bibliothek, 16:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Frau Holle, ATZE, 10 Uhr, mehr siehe 18.02.

Kindertheater Spaghettihochzeit, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 18.02.

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Kreatives KIEZ-Kinder-Eulenpost von Kindern für Kinder ab 8 J. mit Hans Marquardt, FZ, „Haus am See“, 15:30-17:30 Uhr

Kreatives Gestalten für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, comX, 16-18 Uhr

Kreativwerkstatt für Mädchen ab 8 Jahre. Lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte mit den unterschiedlichsten Materialien dein eigenes Kunstwerk. Tietzia, 14:30-17:30 Uhr

Lerncoaching für Jugendliche, comX, 16-19 Uhr, mehr siehe 12.02.

Mode-Atelier wir experimentieren mit verschiedenen Gestaltungstechniken, ab 11 J. ATRIUM, 16:30-18 Uhr, siehe 12.02.

Philosophisches-Café Falsche Wertrealisierung – Hans-Joachim Maaz: Das falsche Leben, Günter-Zemla-Haus, 15-17 Uhr, 3 €

Sprechstunde Bürgersprechstunde im FDP Fraktionsbüro, Rathaus Reinickendorf, 17-19 Uhr, Raum 15

Tanzgruppe Bubbly Beats - Hip Hop für Anfängerinnen, Centre Talma, 17-18 Uhr, ab 8 Jahren

Theater GWSW - Folge 114: „Wedding Academy - Stress uff'm Campus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, siehe 8.2.2018

Vorlesenachmittag von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Workshop Bühnenbild für ein Theaterstück, ab 12 Jahren, ATRIUM, 16:30-18:30 Uhr, mehr siehe 12.02.

DIENSTAG, 20.02.2018

Notdienst: Residenz Apotheke

Notdienst: Großkreuz-Apotheke

Notdienst: Karolinen-Apotheke

Bastelkurs Mappenkurs mit Sonja Hohn, ab 16 J., ATRIUM, 16:30-19 Uhr, siehe 13.02.

Beratung in sozialen Fragen und Belangen. Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, mehr siehe 13.02.

Beratung Mieter, Vermieter und Eigenheimbesitzer können sich mit Fragen zum Thema Energiesparen an Frau Sabine Weiß von der Verbraucherzentrale wenden, Rathaus Reinickendorf, 14-18 Uhr, Raum 150, kostenfreie Anmeldung unter 0800-809 802 400, für die Beratung wird eine Kostenbeteiligung von 5 € erhoben

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 5108

Café für Frauen in einer offenen Gruppe, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, siehe 13.02.

Eltern-Kind-Gruppe Barfuß im Gleichgewicht. Familienpunkt Reinickendorf, 15-16 Uhr, mehr siehe 13.02.

Elterntreff Gesundes Kochen. Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, siehe 13.02.

Familientreff mit gemeinsamen Kochen, comX, 15-18:30 Uhr, Atelier

Film Französischer Film des Monats: Meine schöne innere Sonne, City Kino Wedding, 20:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Grace Jones - Bloodlight and Bami, City Kino Wedding, 20:30 Uhr, weitere Infos unter www.citykinowedding.de

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen. Tietzia, 09-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler bis zur 6. Klasse. Familientreff Wittenau, 14-16 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Jugendtreff Topic bietet für Jugendliche einen Ort der Begegnung. Familientreff Wittenau, 16-18 Uhr

Kindertheater Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kindertheater Frau Holle, ATZE, 10 Uhr, mehr siehe 18.02.

Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren. FACE, 09-10 Uhr, mehr siehe 13.02.

Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren. FACE, 10-11 Uhr, mehr siehe 13.02.

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben. FACE, 10-13 Uhr, mehr siehe 13.02.

Kreatives SchreibMal – mit Stift und Pinsel, FZ, „Haus am See“, 10-12 Uhr, mehr siehe 13.02.

Mädchentreff für Mädchen ab 6 Jahren. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, mehr siehe 13.02.

Malatelier für Erwachsene, FZ, „Haus am See“, 15-18 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, (030) 90294 5108

Tanzen für alle ab 13 Jahren. CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, mehr siehe 13.02.

Vortrag Steinleiden der Gallenwege und Gallenblase - Leitender Oberarzt Dr. Daniel Patzak, Dominikus-Krankenhaus, Dominikus-Saal, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin, 17 Uhr, kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich

Wochenmarkt Eichborndamm, 10-14 Uhr

MITTWOCH, 21.02.2018

Notdienst: Sanitas Apotheke

Notdienst: Apotheke am Markt

Baby-Wellness kleine Auszeit vom Babyalltag – Wellness für Mütter mit Kindern von 6 Wochen bis 6 Monaten, Tietzia, 09-10:30 Uhr

Baby-Wellness kleine Auszeit vom Babyalltag – Wellness für Mütter mit Kindern von 6 Wochen bis 6 Monaten, Tietzia, 10:30-12 Uhr

Berufsberatung Jobs and Ways, comX, 14-18 Uhr, mehr siehe 14.02.

Brettspiel GO – das kaiserliche Spiel. Sie möchten sich in einem der ältesten Brettspiele der Welt erproben oder sind schon firm darin, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, im Konferenzraum, Anmeldung ist nicht erforderlich

Eltern-Kind-Gruppe Ich seh' dich - Eltern mit Kindern von 6-15 Monaten, comX, 09:30-11 Uhr, mehr siehe 14.02.

Elterncafe Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, mehr siehe 14.02.

Elterntreff für Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren, Familientreff Wittenau, 09:30-11:30 Uhr, ohne Anmeldung, Kaffee und Tee werden gegen eine Spende gereicht

Film Licht, City Kino Wedding, 19 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Sun Ra - Space is the Place, City Kino Wedding, 18 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Königin von Niendorf, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film La La Land, City Kino Wedding, 14 Uhr, www.citykinowedding.de

Film Three Billboards outside Ebbing, Missouri, City Kino Wedding, 21 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Film Grace Jones - Bloodlight and Bami, City Kino Wedding, 20:30 Uhr, weitere Infos unter www.citykinowedding.de

Film Königin von Niendorf, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film La La Land, City Kino Wedding, 14 Uhr, www.citykinowedding.de

Film Sun Ra - Space is the Place, City Kino Wedding, 18 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Königin von Niendorf, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film La La Land, City Kino Wedding, 14 Uhr, www.citykinowedding.de

Film Sun Ra - Space is the Place, City Kino Wedding, 18 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Königin von Niendorf, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film La La Land, City Kino Wedding, 14 Uhr, www.citykinowedding.de

Film Sun Ra - Space is the Place, City Kino Wedding, 18 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Königin von Niendorf, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film La La Land, City Kino Wedding, 14 Uhr, www.citykinowedding.de

Film Sun Ra - Space is the Place, City Kino Wedding, 18 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Königin von Niendorf, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Sun Ra - Space is the Place, City Kino Wedding, 21 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Fitness Fitnessmix für Mädchen & Frauen, Centre Talma, 19-20:15 Uhr, ab 14 Jahren

Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahren, comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt

Frühstück für Frauen, Apostel-Johannes, 09:15-12 Uhr, Infos: Tel. (030) 415 48 186

Gymnastik für Menschen ab 50 Jahren, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 18 Uhr, die Teilnahme kostet 2€, weitere Informationen sind unter Tel. (030) 49873397 zu kriegen

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Kindertheater Ben liebt Anna, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 22.02.

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben. FACE, 14-17 Uhr, mehr siehe 14.02.

Kunst für kleine Künstler im Alter von 8 - 12 Jahren. Familientreff Wittenau, 16-18 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung

Lerngruppe für Grundschulkin- der, comX, 15-18 Uhr, mehr siehe 14.02.

Mädchentreff für Mädchen von 12 bis 15 J., Teestube-Frohnau, 17:30-19:30 Uhr

Nähkreis selber nähen bringt Freude und Überraschungen, Bibliothek am Schäfersee, 10-13 Uhr, Info: B.Winkelmeier 0173 376 89 36

Repair Café für alle, die Kaputt es nicht gleich wegwerfen wollen, Familienzentrum Letteallee, 15-18 Uhr, kostenfrei

Rollstuhlтанz mit und ohne Rollstuhl oder Rollator, Apostel-Johannes, 18:15-19:45 Uhr, I. Etage mit Fahrstuhl beim TSV-Berlin-Wittenau, Kontakt: Kerstin Schmidt 0151/72918515, Karin Dähn 0179/6385483

Senioren Oase - der etwas andere Treff. Jochen Klepper - ein Lebensbild, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 15 Uhr, die Teilnahme kostet 2€, weitere Informationen sind unter Tel. (030) 49873397 zu kriegen

Spieltreff für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahre. Bitte Stoppersocken mitbringen. FACE, 09:30-12 Uhr

Sprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädiatrische Sprechstunde mit einer Ärztin und Sozialarbeiterin an. Tietzia, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Teestunde für Frauen aller Nationen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr, siehe 14.02.

Vorlesen mit dem Kamishibai, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Platz, 8-13 Uhr

DONNERSTAG, 22.02.2018

Notdienst: Tilia-Apotheke

Notdienst: Waldsee-Apotheke

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Film Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Film Three Billboards outside Ebbing, Missouri, City Kino Wedding, 21 Uhr, weitere Informationen unter www.citykinowedding.de

Frühstück im Sonnencafé - Brötchen, Butter und Getränke sind da, ansonsten bitte etwas zum Frühstück mitbringen, Familienzentrum Letteallee, 10-12 Uhr

Glasbau Proft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art
Autoglaserei
Waggonverglasung
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN			
Alder-Apotheke Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	Apotheke am Markt Bekassinenweg 18 13503 Berlin · 4311247	Barlach-Apotheke Auguste-Viktoria-Allee 81 13403 Berlin · 4132840	Ewa-Apotheke Eichhorster Weg 5 13435 Berlin · 4169083
Äskulap-Apotheke Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052	Apotheke am Markt Reinickendorf Scharnweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188	Birken-Apotheke Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834	Falken-Apotheke Turmfalkenstraße 25 13505 Berlin · 4313733
Alte Spree-Apotheke Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785	Apotheke am Schäfersee Holländerstraße 24 13407 Berlin · 4564369	Diamant Apotheke Kurt-Schumacher-Damm 1-15 13405 Berlin · 4985750	Flemingapotheke Zabel-Kr.-ger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085
Annen-Apotheke Ernststraße 62 13509 Berlin · 43566486	Apotheke Am Tegeler See Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788	easy Apotheke Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320	Gorki Apotheke Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838
Apotheke am Borsigturm Veitstraße 40a 13507 Berlin · 4309423	Apotheke Bernauer Straße Bernauer Straße 69-73 13507 Berlin · 43660377	easy Apotheke Residenzstraße 33 13409 Berlin · 26344826	Großkreuz-Apotheke Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830
Apotheke am Flughafen Tegel Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin · 41013869	Arnica-Apotheke Ollenhauerstraße 139-140 13403 Berlin · 4121869	Eichborn-Apotheke Eichborndamm 55 13403 Berlin · 41783267	Hermisdorfer Apotheke Glienicker Straße 6 13467 Berlin · 400095630
Apotheke am Kutsch Ollenhauerstraße 3-5 13403 Berlin · 85622710	Bären-Apotheke Oran		

Gitarrenunterricht für Einsteiger & Fortgeschrittene, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos und ohne Altersbegrenzung
Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate
Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren
Jungentreff für Junge ab 6 Jahren, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schänen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, 5 € bis 10 €
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben. FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Frohnauer Diskurs - Herfried Müller: der dreißigjährige Krieg als Modell für gegenwärtige und zukünftige Kriege, Kulturhaus Centre Bagatelle, 19:30 Uhr, der Eintritt beträgt 10 bis 12 Euro



DONNERSTAG, 22.02.2018, 19:30 UHR
Premiere Der kleine Prinz nach Antoine de Saint-Exupéry, gespielt von den Einsteigern der Jugendtheatergruppe Kunstspiel, ATRIUM, 19:30 Uhr, der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Karten sind unter Tel. (030) 40382960 zu erhalten
 Foto: promo

Krabbelgruppe für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, einfach vorbeikommen, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, Anmeldung ist nicht nötig, das Angebot ist kostenlos
Krabbelgruppe Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller/Nadine Szillat
Lerncoaching für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 14:30-20 Uhr, einfach vorbeikommen
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Musik Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Club Berlin Jazz Dream e.V. Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune
Schnupperbowlen Centre Talma, 16:30-18 Uhr
Sozialberatung für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenlos. Flotte Lotte, 15-17 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle Interessierten, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, (030) 90294 5108
Sprechstunde VOeBB24-Sprechstunde - Möchten Sie einen eBook-Reader ausprobieren, bitte bringen Sie (falls vorhanden) Ihr Gerät und das Anschlusskabel mit, Humboldt-Bibliothek, 11:30-13:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Tag der offenen Tür Ernst-Litfaß-Schule, Cyclostraße 1-5, 13437 Berlin, 13-18 Uhr, www.ernst-litfass-schule.de
Tanzen für alle ab 13 Jahren, CVJM Jugendhaus MV, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Theater GWSW - Folge 114: „Wedding Academy - Stress uff'm Campus“ Ratte und Aggro Andi sind aus den Flitterwochen zurück und brauchen dringend eine Wohnung. Da es aber in Berlin keine Wohnungen mehr gibt, landen sie unfreiwillig in dem Studentenwohnheim der berühmten „Wedding Academy“. Von Landeiern, Cheerleadern und Paarthapien, Prime Time Theater, 20:15 Uhr Karten von 8 € bis 17 €
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Eichborndamm, 10-17 Uhr

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für den Bezirk Reinickendorf
Erscheinungsweise 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat
Druckauflage 40.000 Exemplare
Verlag RAZ Verlag GmbH Scheringstraße 1, 13355 Berlin Geschäftsführer: Tomislav Bucec, Maren Bucec
Bürozeiten Mo-Fr 10-14 Uhr
Redaktion Tel. (030) 467096-770 redaktion_RAZ@laser-line.de
Anzeigen Tel. (030) 467096-777 anzeigen_RAZ@laser-line.de
Herausgeber Tomislav Bucec
Leitung Redaktion Anke Templiner (at)
Redaktion Anna Knüpfung (ak), Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Gabriele Schulte-Kemper (gsk), Maren Bucec (mb)
Redaktionelle Mitarbeiter Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Harald Dudel (du), Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as), Bernd Karkossa (bek), Karsten Schmidt (ks), Adine Sommer (abs), Melanie von Orlov (mvo)
Terminredaktion termine_RAZ@laser-line.de
Leitung Kinderredaktion Maren Bucec (mb) kinderpost_RAZ@laser-line.de
Kinderredaktion Jette Reimann, Tiziana Bucec, Charlotte Lindner, Noah Lemmer, Nele Klaißer, Fabio Bucec, Maarten Möller, Ronja Neuparth, Ole Drews
Anzeigen/Verkaufsleitung Falko Hoffmann, Tel. (030) 467096-776 Mobil 0151-64 43 21 19
Anzeigenberater Gerd-D. Poetschick, Tel. 0177-772 64 08
Sonderthemen/PR-Redaktion Heidrun Berger, Tel. (030) 467096-781
Vertrieb Tel. (030) 467096-773
Satz & Layout Astrid Greif, Anja Sadowski, Till Schermer druckvorlagen_RAZ@laser-line.de



Druck LASERLINE Druckzentrum Scheringstraße 1, 13355 Berlin
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.
 Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.
 Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.01.2018

In eigener Sache:
 Parteienwerbung in Form von Anzeigen oder beigelegten Prospekten in der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung dient der politischen Meinungsbildung unserer Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Parteien wieder, nicht die der Redaktion.

NÄCHSTES HEFT
 Erscheinungstermin **Donnerstag, 22. Februar 2018** Redaktionsschluss **Montag, 11. Februar 2018** Terminalschluss **Donnerstag, 15. Februar 2018** Anzeigenschluss **Donnerstag, 15. Februar 2018**

KLEINANZEIGEN

AUTO & MOTORRAD

Roller SYM WEISS EVO 125, 6500 km, TÜV 9/18, Erstbes. unfallfrei, Topcase Schackheftgepl. letzte Insp. 600, VB 550 Euro, T.01795065117
Thiele Spurkreuz Schneekette aus Sonderstahl, TÜV-geprüft, 25 Euro, Tel. 030 4525492
THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Räder, nur 2 Wochen benutzt, 55 €, Tel.: 030/4049437
Fahrradträger für 2 Räder für die Anhängerkupplung 25 € Tel: 41 32 732
Mercedes B200 Erstzul. Dez. 2010, 47.000 km, 1. Hd, ABS; Alufelge neu, Schackheftgepl., viele weite. Extras, VB 11.900, T. 033035077333

BERUF & KARRIERE

Freundliche Pflegehelferin sucht eine Pflege Tätigkeit. Nach Möglichkeit auf 450 Euro-Basis. Tel. 01788831988
Rentner sucht Mini-Job als Chauffeur/Fahrer für Transfer Airport etc., Hol- und Bringendienst sowie Erledig. aller Art, Tel. 4679528
Weibl. Pflegerin/Hauswirtschafterin für 80-jährigen Herrn gesucht. Festanstellung/24h, Kost + Logis mögl., mail an borsig1910@gmail.com

BEKANNTSCHAFTEN

Nette Sie 75/1,58, symp., sucht netten Herrn, NR, schlk, 70-80 J. für Freizeit mit Interesse für Natur, Kultur, Musik Tel. 01515306162
Frau 57, möchte einen Herrn kennenlernen (Nordberlin) 60+ bodenständig, deutsch, keine Bettgeschichte, gern langfristig ;-) 030 89652223
Mein 2. linker Latschen (m) ist dahingegangen würde gern mit adäquater linker Socke (m) +/- 65 bis zum Wege-sende latschen. T. 85616865
Suche für die schönste Sache der Welt??? eine nette liebe Frau zw. 40 - 60 Jahren!!! 0157/57208340
Mann 80 NR sucht eine vollschlanke Frau ab 70 zwecks Gesellschaft. Tel: 6215222
Attraktive jung gebliebene Frau, 1,68 m, 55 J., sucht netten, gepflegten Mann mit Humor + Verstand, Alter bis 60 J. Tel: 0157/ 74055128
ELEKTRONIK & TECHNIK
Verkaufe Keyboard „Technics KN 6000“ mit div. Zubehör 280 Euro. Nähere Auskunft über 030 41471547
Hörgeräte WIDEX-Passion 440 m.Fb gew./gereinigt 300€ Kabellose Stereo-kopfhörer-Sennheiser 25€ 40 DVDs RW+ z.T. unben. 20€ 033056/92065

HAUS & GARTEN

4 Terrassenstühle mit Auflagen, sehr gut erhalten, sehr gute Qualität, aus Teakholz für 300 Euro VB abzugeben, Tel. 030 4023528

1 große, gusseiserne Feuerschale mit Grillrost, Tragegriffen und abnehmbaren Füßen 160€ Tel: 033056/92065

HOBBY & FREIZEIT

Frau/Mann gesucht für Freizeit (radeln, walken, Gesell.keit) kein Sex, Alter 60+ rüstig und lustig Tel. 030 55210210
Kurbäder Frohnau Aqua Fitness! Ich suche Kurbäder Frohnau Aqua Fitness Gutscheine..Lottam@gmx.net

MÖBEL & HAUSRAT

Eiche massiv wie neu 3-Sitzer-, 2-Sitzerbank mit Staur. 3 Stühle, ausziehb. Essti. VB 200. Mahag. Fernsehschr. mass. VB 50, 01573476795
Kleiderschrank weiss Vollholz Kleiderteil 1,50 2 Einlegeböden, abholen in Tegel, VB 100 Euro, Tel. 030 4327340
Suche gute, stabile Stühle für das Esszimmer, Komplet Holz oder Lederpolsterung, Holzfüße. 030 91558474
Ultraschallreinigungs.Gerät -neu- 10 €, Reise-Dampfbügeleisen neuw. 5 €, 1 kl. Karton gem. Kupfer-/Messingteile 10 €. Tel. 4018714
Super Couchgarnitur von E. Schillig, 3Sitzer, Sessel und Hocker, ocker-gelb/beige gemustert, VB 390 EUR, Tel.: 4313368
2 Wohnzimmertische schwarz + rotbraun, 1 Kommode, zusammen VB 100 € Tel: 0162-6785871
Beistelltisch, rund, grauer Marmor, sehr schöne Maserung, Selbstabholung 90,- € Tel: 463 030 83
1 neuw. TV-Glas/Chrom-Tisch 90x50x45 75€, 1 neuw. Jugend-schreibtisch Sonoma-Eiche 135x78x60 25€ 1 Duschsitzhocker 10€ Tel: 033056/92065

IMMOBILIEN

Aus Altersgründen Haus+Grundstück günstig abzugeben, Klempowsee 16868 Wusterhausen, voll erschl., gepflegt, renoviert Tel 0151/65758812
Frau 57 hilfsbereit, suche 2 Zimmer-Wohnung, ruhige Lage (auch Einliegerwohnung)übernehme Hilfe im Haus kostenlos! 030 91558474 Danke!!!
Biete helles renoviertes Zimmer für Geschäftsleute oder Monteu-re, PKW Stellplatz vorhanden Tel: 01759841511
Tierarzt, keine Haustiere, NR sucht 3 ZKB 60 qm, Kellerraum, PKW-Stellplatz von privat Telefon: 0173-7274433 ab 19 Uhr
Junge Heiligenseerin (21) mit Bürgerschaft, in Ausbildung sucht 1-Zimmer-Wohnung bis 420 Euro warm; Tel.: 017639154866; Mail: luisehanusa@t-online.de
Suche 2-Zimmer-Wohnung bis 60m² mit Balkon, Einbauküche, Bad in Reini-ckendorf / Tegel. Tel: 030 - 8346019

Aufgeweckte Seniorin sucht in Hermsdorf od. Waidmannslust in Mehrfam.haus kl.Wohng. auch renov.bed. Hilfe b.Bedarf zugesich. Tel:5345676
Ehepaar im Ruhestand sucht 3-4 Zimmerwohnung oder kleines Haus zum Kauf in Hermsdorf, Frohnau oder Heiligensee, Tel. 01711182814
Liebe Nachbarn, ich koche seit 3Jahren i Waldorfkgia, Hermsd u würde gern i d Nähe wohnen. Auch WG. Herzlichen Dank f Infos :-) 01606711817
35-jährige Bürokauffrau, Nichttraucherin, Nichttrinkerin, sucht Wohnung, Zimmer im Haus für ca. 1 Jahr zur Untermiete. 01626785871 p.SMS

KINDER & FAMILIE

Erfahrene Kinderfrau sucht neuen Wirkungskreis. Ich betreue liebevoll Ihre Kinder, auch abends. Pkw vorhanden. Tel. 030 4161194
Erfahrene, liebevolle, zuverlässige Kinderbetreuung f. 1,5 J. alte Tochter gesucht. 1-2 Wo. od. WE. Gerne im Ruhestand 017662058241

KUNST & ANTIQUITÄTEN

2 dicke Bücher „Pharmacopoea Germanica“ von 1883 von H. Hager (Arzneibücher) beide 50,- € VB Tel: 4041316
Asia-Pfeifen-Tassen, Medaillions u.a. für Euros oder Bath. Wilml. Tel: 015125885189

SPORT & WELLNESS

Carving-Ski, 2 Paar v. Salomon, Länge 1,60 u. 1,68, 1 Paar K2 m. Marker-Bindg., sehr guter Zustand, je 25,- Euro. 432 43 80
Transportkoffer für Rennrad. 60,- €. 4 02 21 69
Salomon/Carving-Ski, Länge 1,68 Meter, neuwertig, mit Stöcken, VB: 75 Euro, Tel. (030) 4011948
Kurbäder Frohnau Aqua Fitness! Ich suche Kurbäder Frohnau Aqua Fitness Gutscheine..Lottam@gmx.net

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Neu-Griechisch-Unterricht von sehr erfahrenem Lehrer. Muttersprachler. Bitte nur ernste Anfragen an Tel. 030 4047432
Freundliche Deutsche betreut sie ab 3 Stunden bis 24h „Hilfe im Haushalt, Begleitung, Einkauf, etc. Referenzen vorhanden, 01759841511

Einzelnachhilfe - zu Hause -
 qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer
ABACUS B-Reinickendorf (030) 63 96 44 43
 abacus-nachhilfe.de

Erfahrene, liebevolle, zuverlässige Kinderbetreuung für 1,5 J. alte Tochter gesucht. 1-2 Wo od. WE. Gerne im Ruhestand. slindhof@me.com
Lehrerin erteilt Nachhilfe in Englisch + Französisch ab Klasse 4. Tel: 030-4046615 oder 0170-3706225
DEUTSCH, ENGLISCH + SCHWE-DISCH in Wort und Schrift für Anfänger und Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin Tel. 030 / 404 50 51

VERSCHIEDENES

Krimis, Abenteuerromane: jedes neue Buch 30 Cent, jedes gut erhaltene 20 Cent. Tel. 030 4138297
„Dias Waffensarsenal“ Kampfpfanzner und Flugzeuge, z.B. Tiger I u. II, mit Poster (wie neu), Tel. 030 4062339
Kinder- und Reisebett, VB Geuther Swingly Schaukelpferd, VB Tel. 0177/8740291
Kaufe altes Spielzeug, Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Tel. 030/445897
44 Schallplatten Single M45 80er Jahre-Hits u. Schlager, J.Last, Roger W., Alexandra Louis usw. 22 Euro, Tel. 030/4342216
Vom 5. Februar bis zum 2. März 2018 sind der Auenhof, das Café und die Aagaard Galerie geschlossen.
Damenmantel in beigebraun Gr. 42 von Westbury 75 €, Röcke versch. Schnitte + Farben Gr. 42-46, alles sehr gut erhalten je 15€ T: 4335263
Zwei Pelzjacken so gut wie neu wegen Todesfall zu verkaufen Preis VB Größe 42/44 Tel: 393 65 35
2 Damen-Lederjacken schwarz Gr. 42 1a in Ordnung Stk. 60,- € Tel: 033056 - 21919
- Alu Herren Trekking Rad 25 Zoll neu silber Scheibenbremse 235 € - Deko Gewehr Zielfernrohr 350 € Tel: 017663422927
Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gerne auch Klassische Musik und Jazz, Tel. 0170 566 2382
Koffer schwarz Fa. Stratic Trolley XL L 54 / B 33 / H 77 cm Einmal benutzt VB 50 EURO 0176 84680875
ca. 300 Schallplatten zu verkaufen + 100 CD's. 0162/2400404
Turnschuhe Adidas nagelneu Gr. 41 EUR 25 + verschiedene Markenschuhe zu verkaufen. Tel: 0157-74055128
Büchersammlung, CDs, Schallplatten, Musikkassetten, modern bis klassisch. 0162-6785871 per SMS
Damengarderobe, f. Frauen, Größe 42, sehr gut erhalten, ca. 120 verschiedene Teile, keine Röcke u. Kleider, f. 60 € Tel.: 0157/ 74055128
Münzen und Briefmarken kauft an unter: 030/ 40 10 05 72
Wir bieten an: Persönliche Darlehen, Hypothekendarlehen Bildungskredite Fahrzeugdarlehen, Geschäftskredite Projektdarlehen usw.

RAZ PINN- WAND

Speed Dating 40+

*Am letzten Sonntag
im Monat ab 15 Uhr*

Ort: WINTERGARTEN Bar-Frohnau
Welfenallee 6
13465 Berlin (S-Bhf. Frohnau)

*Am zweiten Sonntag
im Monat ab 15 Uhr*

City-Speed Dating

Ort: Revuetheater „La vie en rose“
im Airport Tempelhof,
Platz der Luftbrücke, 12101 Berlin
(U6, Bus 104,184, N4)

verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter
kult_made@yahoo.com oder 0176 - 430 460 94



Unsere Gewinner

Wir hatten einen unglaublichen Abend im Admiralspalast bei der „Rocky Horror Show“. Wahnsinnig tolle Stimmen, heiße Kostüme und ein super Sky Du Mont als Erzähler. Ganz herzlichen Dank für die Freikarten sagen
Ute und Jochen Sommer



Liebes RAZ-Team, Danke für den schönen gelungenen Abend (2 Freikarten/ Ernst-Reuter-Saal). Die Jungs von The Beatbox haben uns auf eine musikalische Reise durch das „Schaffen“ der Beatles mitgenommen. Fazit: Super Abend, tolle Stimmung, immer wieder gerne!
Mit freundlichen Grüßen
Manuela Nsiah



Meiner Frau und mir hat es im Wintergarten sehr gefallen, die Veranstaltung war gut besucht und ich habe sogar ein paar Worte mit Andrej Hermelin gewechselt. Bis auf bald, seien Sie recht herzlich begrüßt hier Waidmannslust von den Eheleuten.
Mit freundlichen Grüßen
Ingrid Blumenthal



Liebe Leserinnen und Leser,

senden Sie uns gern auch ein Foto von den ersten Frühjahrsblühern vor Ihrem Haus! Oder eins von einem schönen oder von einem besonders unansehnlichen Ort in Reinickendorf. Wir sind gespannt auf Ihre Post!
Ihre RAZ-Redaktion

Foto: hb



MAULWURF SUCHT EINE FAMILIE!

Foto: Tiere suchen Freunde e.V.

Maulwurf ist ein fröhlicher kleiner Kerl, der trotz seiner Taubheit aktiv am Leben teilnimmt. Der Rüde versteht sich mit jedem und bleibt auch mal alleine Zuhause. Zurzeit lebt er bei einer Pflegestelle in Heiligensee, braucht aber endlich ein festes Zuhause. Maulwurf ist zirka zehn Jahre alt, geimpft, gechipt und kastriert. Wer Maulwurf aufnehmen möchte, meldet sich beim Verein „Tiere suchen Freunde“ unter Tel. 0177-431 38 78 oder 0177-433 29 68.



50. Geburtstag

Der oft als „mächtigster Mann im deutschen Handball“ bezeichnete Manager Bob Hanning feierte kürzlich seinen 50. Geburtstag. Offiziell als Hans Robert geboren, wurde er schon bald „Bob“ genannt - nach Bob Dylan, dem Idol seiner Eltern. Bob war immer schon erfolgreich in der Handball-Jugendarbeit, führte seit 2005 als Manager der „Füchse Berlin“ seinen Verein in die Bundesliga. Als Vizepräsident des Deutschen Handball-Bundes und Betreuer der Männer-Nationalmannschaft kann er seit 2013 ebenfalls beachtliche Erfolge aufweisen, wie z. B. den Gewinn der Europa-Meisterschaft 2016. Für das neue Lebensjahr wünschen wir weitere sportliche Erfolge - besonders mit „unseren“ Reinickendorfer Füchsen.



Foto: hb

Im Bezirk entdeckt

Wer tritt schon gern in Hundekot oder hat gar ein Häufchen direkt vor dem Hauseingang liegen? Die Anwohner der Kurhaus- und Kneippstraße in Hermsdorf mögen das ebenfalls nicht. Und da es im Gebiet keine öffentlichen Häufchenaufnehmer gibt, in die der disziplinierte Hundebesitzer die Hinterlassenschaft seines Hundes in einen Beutel verpackt hineinwerfen kann, haben die Anwohner die Initiative ergriffen. Wie man sieht, wird das Angebot genutzt!

Sawade
Berlin

OH! SEI MEIN
PRALINSCHEN

Aktionszeitraum vom 8. - 15. Februar
Mini Pralinés, 500 g für nur 5 € statt 7,70 €

Werksverkauf, Wittestraße 26d, 13509 Berlin
Mo, Di, Do 10 - 17 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr, Fr 10 - 14 Uhr
Solange der Vorrat reicht!

Nachahmung			Augenblick	Nachkomme	Hochgebirgsschuttstrom	Laufvogel	südamerik. Laufvögel		kleine Brücke	„ungläubige“ Frau	Behälterbetriebsbetrieb	Narkotikum		Teil des Beins	Vorname Offenbachs	Anzeige der Uhr	Grenzbeamter	faul, behäbig					
Denkmal									ausspannen im Urlaub					Offerte									
Lenkung, Lenkanlage			Südeuropäerin								Flüssigkeitsleitung	ein Arbeitsplatz		3	Schiff in Gefahr		persönliches Fürwort						
									Teil der ungar. Hauptstadt	Serie			4	oxidieren	Schulter-schal								
						nicht diese	Pfingst-vogel					Fluss in Kalifornien	germa-nisches Schrift-zeichen			spani-scher Ausruf	1						
tropische Fruchtstaude			eine Versie-gelung		semi-tisches Volk					kurz für: an dem	Beiname Jesu Christi			6			Leicht-athletik-wett-kämpfe						
gewach-sene Insel	dt. Adels-haus (... und Taxis)	israe-lischer Staats-mann						Gefolge	Kiefern-art			hohe Spiel-karte		Berliner Politiker † 1957 (Otto)	Wind-schatten-seite								
					Schmier-stoff-abfall		Grund-stoff-teilchen				bibli-scher Priester		negative Elek-trode	Unter-wasser-ortungs-gerät			Bettel-mönch						
Trubel	Groß-industri-eller		Ewigkeit in der griech. Antike											Vorname des Fuß-bällers Ozil		Ergebnis, Wirkung	franzö-sischer Artikel						
							Laut des Ekels							en vogue	Rück-stand beim Brauen	Nacht-vogel							
Preis-redu-zierung									norweg. Autor † 1952 (Knut)					Eingang	Begeg-nung, Meeting								
		8		Tanz-feste		Kfz-Z. Heil-bronn										span. Presse-agentur (Abk.)		Altertum					
Vorname der Meysel †	Kino-stücke		Auf-schnitt auf Brot											Him-mels-richtung		Luft-rollen	Faultier						
schick-sal-haft							positives elektri-sches Teilchen	englisch: list						ge-mäßigt	span. surreal. Maler † 1989	Stink-tier							
	2		Mandant		griechi-scher Buch-stabe													Gleich-stand beim Tennis					
gemein-sam	Priester-stand													Weiß-hand-gibbon	polizei-lische Kontroll-runde	unbe-stimmter Artikel							
kleinste sieben-stellige Zahl								Polizei-dienst-stellen	englisch: ein-geschaltet	Ein-spruch		hoch-betagt		Angeh. e. dt. Fürst-en-hauses	Frei-herren, Adlige	eisern	5						
					Währung auf Kuba		Orna-ment-motiv							Behälter für organi-schen Müll				veraltet: Schwie-ger-ohn					
Gruppe, Reihe	Stadt in Ost-spanien	Kalif von Bagdad † 809 (al Raschid)		slawi-sches Volk					Berg-stamm in Indien		Napo-leons Exil (Insel)		10		latei-nisch: Kunst		israe-l. Stadt am Golf von Akaba	Wahl-zettel-behälter					
strafen							auf etwas hin-weisend		Nadel-baum						öffentl. Ver-kehrsmittel	Hülle							
lettische Währung				stehen-des Ge-wässer		persön-liche Anrede				englisch: eins		Unter-neh-mens-form		Tisch-kugel-spiel									
Jagd-ergebnis			ohnehin							ein Binde-wort	englisch: nach, zu		runder Griff			byzan-tinische Prin-zessin							
					Fluss durch Gerona (Span.)				Be-dräng-nis						von jener Zeit an								
Schar-nierteil						Kurier								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Langes Imbiss

Neben Currywurst und selbstgemachter Boulette haben wir auch jeden Tag ein anderes selbst gekochtes Gericht:

Mo. Kohlrrolade, Di. Eisbein, Mi. Königsberger Klopse, Do. Gulasch mit Nudeln oder Kartoffeln und Fr. Rinderrouladen

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
Geöffnet Mo - Fr. 5.30 - 19 Uhr
www.Langes-Imbiss.de

SUDOKU mittel

		6		5				1
2			1	6				
1			9		2			4
7		5						9
9			5		6			7
3						2		5
	2		6		1			3
				2	8			1
	1			9		7		

SUDOKU schwer

3	8					9			1
			7	8	5				2
					4				8
	6								3
	3	2				6	1		
5								9	
	4				1				
7				8	3	5			
2			7					4	8

AUFLÖSUNG

LICHTORGEL

mittel

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Spielend integrieren

Frank Radunz im Gespräch



Frank Radunz (l.) und sein Kollege Andreas Strauch mit den Jungs von N.i.A.s. Foto: Polizei

Was zeichnet Ihrer Meinung nach den Bezirk aus?

Reinickendorf ist ein Bezirk, der für hohe Lebensqualität und vielfältige Erholungsmöglichkeiten steht. Der Bezirk ist für mich eine grüne Oase durch seine Wälder, Seen und Parkanlagen.

Ihr Geheimtipp in Reinickendorf?

Nach wie vor der Bereich des Tegeler Sees. Im Sommer sowie auch im Winter ist er immer einen Ausflug wert. Insbesondere den Bereich rings um die Malche mag ich sehr.

Was meinen Sie, wie wird sich Reinickendorf in den nächsten Jahren verändern?

Reinickendorf steht für Offenheit und Toleranz. Dort wird sich der Bezirk stetig weiterentwickeln und den Begebenheiten weltweit anpassen.

Was fehlt in Reinickendorf?

Grundsätzlich fehlt im Bezirk nichts. Die Infrastruktur muss und wird sich verbessern.

Beschreiben Sie Reinickendorf in drei Worten:

Grün, erholsam und jeden Tag interessant!



Frank Radunz
Frank Radunz, Dienststellenleiter der Polizeidirektion 1, hat 2013 das Fußball-Projekt N.i.A.s. „Nicht-im-Abseits-Stehten“ mitgegründet. Hier trainieren Beamte Kinder aus Reinickendorfer Flüchtlingsunterkünften.

Anderen Zeit spenden

Wittenau – Wer in seiner Freizeit unentgeltlich etwas für andere tun möchte, kann sich am Donnerstag, 15. Februar, 14 bis 16 Uhr, auf einer Veranstaltung über ehrenamtliche Tätigkeiten informieren. Es werden Vertreter

sozialer Einrichtungen anwesend sein, die über mögliche ehrenamtliche Einsätze sprechen werden. Organisiert wird die Veranstaltung von der Ehrenamtsbörse. Ort: BVV-Saal, Rathaus, Eichbornndamm 215, Altbau, 3. Etage.

Nicht quatschen, handeln!

Im Kastanienwäldchen lief eine Hilfsaktion



Der Kleidertisch war übertoll mit warmen Sachen, die kostenlos abgegeben wurden. Foto: hb

Reinickendorf – Norbert Raeder hat es schon wieder getan: Der „Weltverbesserer von Reinickendorf“ startete vergangenen Samstag eine Hilfsaktion für Obdachlose, sozial schwache und arme Reinickendorfer. Er lud sie zu sich ins Kastanienwäldchen in die Residenzstraße und bereitete ihnen einen schönen Abend. Das THW der Bezirksgruppe Reinickendorf gab Kartoffelsuppe und heißen Tee aus, und das DRK versorgte die Kranken. Großer Andrang herrschte bei den Friseuren vom C&M Friseur Meisterbetrieb, die

zu viert die Haare der Gäste in Form brachten. Und auch die Kleiderkammer wurde rege genutzt – das Angebot war riesig, denn viele Menschen hatten zuvor warme Kleidung im Kastanienwäldchen abgegeben; Ehrenamtliche haben sie gesichtet und sortiert. Und nicht zuletzt sorgten Sherman Noir und weitere Musiker für ausgelassene Stimmung.

Norbert Raeder sowie Sven Jennings und Kathrin Perkun vom THW organisierten diese Hilfsaktion unter dem Motto: „Nicht quatschen, sondern handeln.“ hb

Gut versorgt im MV

Neuer Nahkauf-Markt Senftenberger Ring



Inhaber Cindy und Michael Lind

Märkisches Viertel – Am 18. Januar wurde mit der Eröffnung eines Nahkauf-Marktes eine entscheidende Versorgungslücke im Senftenberger Ring geschlossen. Der neue Markt ist mit viel persönlichem Engagement und finanziellen Aufwand der Familie

Lind errichtet worden. Dass es zu dieser Neueröffnung kam, ist auf eine nicht ganz alltägliche Geschichte zurückzuführen. Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen von der SPD hatte sich mit Zustimmung des Eigentümers des leerstehenden Gebäudes im Senftenberger Ring 46 an Supermarktbetreiber gewandt, um für eine Nachnutzung des Gebäudes zu werben. Durch sein Schreiben an die Rewe Markt GmbH kam dann der Kontakt zu Michael Lind zustande, der bereits Supermärkte in Berlin betreibt und nach Verhandlungen mit dem Eigentümer den Markt übernahm.

BLAULICHT

Brand in JVA

Tegel – In der JVA Tegel hat am Samstagabend vergangener Woche ein Häftling Feuer in seiner Zelle gelegt und sich verbarrikadiert. Erst mithilfe der Feuerwehr gelang es dem Gefängnispersonal, die Zelle zu öffnen. Der Häftling wurde mit schweren Verbrennungen in ein Krankenhaus gebracht und ins künstliche Koma versetzt. Der 34-Jährige ist seit März 2016 in Haft und sollte im Mai entlassen werden.

Trickbetrug

Heiligensee – Eine mutmaßliche Trickbetrügerin ging der Polizei am 25. Januar in Heiligensee ins Netz. Zunächst meldete sich ein Unbekannter telefonisch bei einem 74-jährigen und gab sich als sein Neffe aus. Er bat um eine große Summe Geld, welches er für einen Hauskauf benötigen würde. Der Senior war misstrauisch und alarmierte die Polizei. Die Beamten legten sich auf die Lauer und nahmen eine 33-Jährige fest, als sie das Geld in Empfang nehmen wollte.

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

erscheint am 22. Februar

Raub in Tankstelle

Heiligensee – Ein Tankstellenmitarbeiter wurde am 27. Januar bei einem Überfall leicht verletzt. Gegen 19.15 Uhr betrat ein Vermummter die Tankstelle in der Heiligenseestraße. Nach den Aussagen des Angestellten soll der Mann ihn mit einer Schusswaffe bedroht und die Herausgabe des Geldes gefordert haben. Als der Mitarbeiter die Kasse öffnete, bediente sich der Räuber und flüchtete anschließend. Der Mitarbeiter stand unter Schock, blieb aber körperlich unversehrt. Das Raubkommissariat der Polizeidirektion 1 hat die Ermittlungen übernommen.

Informationsabend über die Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuterheilkunde

Dr. Kästner informiert ausführlich über die Akupunktur und die Kräuterheilkunde. Er beantwortet gerne Ihre Fragen am

Mittwoch, den 21. Februar 2018, um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie! Dr. Kästner und sein Praxisteam

Praxis Dr. med. H.-C. Kästner · Fellbacher Straße 4 · 13467 Berlin · Tel.: 030-405 82 444



TIERSTECKBRIEF

Welches Tier haben wir für euch versteckt?

KARNEVAL

RUND UM
DIE WELT

Auch in anderen Ländern der Welt wird Karneval bunt gefeiert. Gerade bei den Südamerikanern ist der Karneval ein riesiges und buntes Fest. Natürlich fällt einem sofort der Karneval in Rio de Janeiro in Brasilien ein. Aber der größte Straßenkarneval der Welt (laut dem Guinness Buch der Rekorde) findet in der Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Bahia statt. Der Karneval in Salvador da Bahia lockt 2,7 Millionen Menschen auf die Straßen.

Ich werde 30 bis 40 Zentimeter groß und kann über zwei Kilogramm wiegen.

Im norditalienischen Städtchen Ivrea wird es zum Karneval recht rutschig, denn dann liefert man sich dort die traditionelle „Orangenschlacht“. Der Bürgerkrieg zwischen dem Volk und den Königstruppen Napoleons wird dabei nachgestellt. Drei Tage dauert diese Schlacht und dabei werden tonnenweise Orangen zu Wurfgeschossen. Das tut auch mal weh. Jedes Jahr gibt es Verletzte.

In Aalborg feiert man den größten Karneval Skandinaviens. Über 100.000 Zuschauer und rund 25.000 Mitwirkende sind in der dänischen Stadt auf den Beinen. Ungebräuer wird gefeiert sondern in der kalten Februarwoche. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten ist die Ankunft des Faschingskönigs im Hafen von Aalborg, außerdem gibt es einen Musikwettbewerb mit Bands aus ganz Europa. Im Anschluss an den Karnevalsumzug gibt es eine bunte Party im Stadtpark „Kildeparken“.

In Deutschland ist am Aschermittwoch sprichwörtlich alles vorbei, der Karneval in Puerto de la Cruz auf Teneriffa erreicht dagegen seinen Höhepunkt mit der „Beerdigung der Sardine“. Ein riesiger, überdimensionaler aus Pappmaché gefertigter Fisch wird unter lautem Geheule tausender Trauernder durch die Straßen getragen, um anschließend verbrannt zu werden.

Ich lege Eier und säuge meine Jungen.

Ich sehe aus wie zusammengesteckt: halb Biber, halb Ente.

Rätsel:

Auf dieser Seite sind ziemlich viele Luftballons verteilt. Könnt ihr herausfinden wie viele es sind?

Lösung: 24



WER SAGT,



DASS
ALLES
IMMER



TEURER WIRD?!

BIS 28.02.2018:
FIAT TIPO VORTEILSWOCHEN

Fiat Tipo kaufen:
ab **10.990,- €¹**

Fiat Tipo finanzieren:
ab **139,- €²** im Monat
ohne Anzahlung, ohne Schlussrate

Richtig gut, richtig viel, richtig überzeugend, richtig günstig:
Das Mehrwert-Wunder Fiat Tipo als Limousine, 5-Türer oder Kombi
in den verschiedensten Ausstattungen zum einfach unwider-
stehlichen Preis – ob Kauf oder Finanzierung. Als Neuwagen,

Tageszulassung oder Vorführwagen. Und richtig praktisch: Ihr aktueller Wagen bekommt eine Gratis-Außenwäsche während wir Ihnen ein Angebot für Ihren Neuen erstellen. Alles bis zum **28.02.2018** im Motor Village Berlin mit seinen 3 Häusern. **Nichts wie hin.**

Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach RL 80/1268/EWG für die Fiat Tipo Limousine 1.3l Multijet mit 70kW (95 PS): innerorts 5,2; außerorts 3,5; kombiniert 4,1. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 108.

¹Zum Beispiel für die Fiat Tipo Limousine Pop 1.3 l Multijet 70kW (95 PS), Vorführwagen, Erstzulassung 28.09.2016, km-Stand 15.000 km. Gültig bis **28.02.2018**
²Finanzierungsangebot, vermittelt für die FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, z.B. für die Fiat Tipo Limousine Pop 1.3 l Multijet 70kW (95 PS), Vorführwagen, Erstzulassung 28.09.2016, km-Stand 15.000 km, Barpreis **10.990,- €**, effektiver Jahreszins **4,99 %**, Sollzinssatz gebunden p. a. **4,85 %**, Nettodarlehensbetrag **13.349,12 €**, Gesamtbetrag **13.349,12 €**, 96 Monatsraten à **139,- €**, Anzahlung **0,- €**, Schlussrate **0,- €**. Gültig bis **28.02.2018**
Privatkundenangebot, nur für Fahrzeuge im Bestand des FCA Motor Village Berlin bis 28.02.2018 und nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Mehr Leidenschaft. Mehr Nähe. Mehr Erfahrung. Mehr Service. Alles nur in Ihrem Motor Village – der FCA-Niederlassung in Berlin.

MOTOR VILLAGE BERLIN
Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin · T 030 410 22 0
Rhinstraße 165 · 10315 Berlin · T 030 54 99 02 25
Seesener Straße 60-61 · 10709 Berlin · T 030 89 38 80 0

www.motorvillage-berlin.de

Hauptsitz:
FCA Motor Village Germany GmbH
Mainzer Landstraße 581, 65933 Frankfurt

Motor Village
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN BERLIN

